BEDIENUNGSANLEITUNG
BROCHURE D'INSTRUCTIONS
MANUALE DI ISTRUZIONI

14SH644 (OVERLOCK-NÄHMASCHINE - SURJETEUSE - TAGLIACUCI)

14SH654 (OVERLOCK NÄHMASCHINE MIT DIFFERENTIALTRANSPORT - SURJETEUSE ENTRAINEMENT DIFFERNTIEL - TAGLIACUCI CON DIFFERENZIALE)

SINGER®

14SH644/654

VORWORT

Vielen Dank für den Kauf dieser Nähmaschine. Diese für den Haushaltsgebrauch bestimmte Nähmaschine näht für Sie durch dick und dünn. Sie verarbeitet die verschiedensten Materialien von Batist bis Jeansstoff in hervorragender Qualität. Optimale Nutzung und Wartung der Maschine sind in dieser Anleitung beschrieben. Damit Sie das Potential dieser Maschine ganz ausschöpfen können, lesen Sie die Bedienungsanleitung vor Inbetriebnahme der Maschine bitte vollständig durch. Machen Sie sich danach mit der Maschine vertraut, indem Sie die Bedienungsanleitung Seite für Seite durcharbeiten.

Bewahren Sie die BedienungsaAnleitung zum Nachschlagen auf und geben Sie sie an einen möglichen nachfolgenden Besitzer weiter.

Die Bedienungsanleitung kann unter dem folgenden Link heruntergeladen werden: https:// singer.ag/service/

Damit Sie stets über die modernsten Nähmöglichkeiten verfügen, behält sich der Hersteller jederzeit das Recht auf Änderungen des Designs, der Konstruktion oder des Zubehörs vor.

WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE

* Ist das Netzkabel beschädigt, muss es vom Hersteller, Händler bzw. durch eine sonstige qualifizierte Person ausgetauscht werden, um eine potentielle Gefahrenquelle zu eliminieren.
* Es ist dafür zu sorgen, dass kleine Kinder nicht an der Maschine herumspielen.
* Schalten bzw. stecken Sie die Maschine stets aus, wenn Sie sie unbeaufsichtigt lassen.
* Ziehen Sie vor Wartung der Maschine den Netzstecker.
* Wenn die Leuchteinheit beschädigt ist, muss sie von einem autorisierten Händler ausgetauscht werden.

® Singer ist ein eingetragenes Warenzeichen der Singer Company Limited oder ihre verbundenen Unternehmen. Copyright © 2023 The Singer Company Limited

WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE

Beim Gebrauch dieser Maschine sollten Sie stets grundlegende Sicherheitsmaßnahmen beachten. Lesen Sie sämtliche Hinweise vor Gebrauch der Maschine aufmerksam durch.

ACHTUNG - Zur Vermeidung elektrischer Schläge:

- Die Maschine nie unbeaufsichtigt lassen, wenn sie mit dem Stromnetz verbunden ist. Unmittelbar nach dem Gebrauch sowie vor jeder Reinigung den Stecker aus der Steckdose ziehen.

VORSICHT – Zur Vermeidung von Bränden, elektrischen Schlägen und Personenschäden:

- Die Netzspannung (Spannung des Steckdosenanschlusses) muss unbedingt mit der Nennspannung des Motors (siehe Typenschild Fußanlasser) übereinstimmen.
- Die Maschine darf nur zur dem in diesem Handbuch beschriebenen Zweck verwendet werden. Benutzen Sie ausschließlich Zubehör, das vom Hersteller in dieser Bedienungsanleitung empfohlen wird.
- Zur Durchführung von Arbeiten im Nadelbereich, wie Einfädeln der Nadel oder Greifer sowie zum Nadel-, Stichplatten- oder Nähfußwechsel usw. den Netzstecker aus der Steckdose ziehen oder die Maschine ausschalten.
- Den Stecker der Nähmaschine aus der Steckdose ziehen, wenn Abdeckungen entfernt werden, beim Schmieren oder wenn sonstige Wartungsarbeiten, die in dieser Anleitung beschrieben sind, durch den Benutzer ausgeführt werden.
- Selbstständige Einstellungen des Motorriemens sind nicht gestattet. Sollten entsprechende Einstellungen notwendig sein, ist die zuständige Singer-Vertretung zu kontaktieren.
- Den Netzstecker nicht am Kabel, sondern am Stecker aus der Steckdose ziehen.
- Den Fußanlasser vorsichtig behandeln und nicht zu Boden fallen lassen. Insbesondere dürfen keine Gegenstände auf den Fußanlasser gestellt werden.
- Stets die korrekte Stichplatte verwenden. Eine falsche Stichplatte kann Nadelbruch verursachen.
- Keine verbogenen Nadeln verwenden.
- Beim Nähen die Finger von allen sich bewegenden Teilen fernhalten. Besondere Vorsicht ist im Bereich um die Nähmaschinennadel geboten.
- Das Nähgut beim Nähen nicht ziehen oder schieben. Dadurch könnte die Nadel verbogen werden und brechen.
- Maschine ausschließlich am Tragegriff heben und bewegen.
- Die Maschine darf auf keinen Fall betrieben werden, wenn Kabel bzw. Stecker beschädigt sind, die Maschine nicht ordnungsgemäß arbeitet, zu Boden gefallen ist oder wenn sie beschädigt bzw. nass wurde. Ist eine Überprüfung bzw. Reparatur notwendig oder sind elektrische bzw. mechanische Justierungen erforderlich, so bringen Sie die Maschine zum nächstgelegenen Singer-Vertragshändler oder Singer-Kundendienst.

· Die Maschine darf nicht betrieben werden, falls irgendwelche Luftöffnungen verschlossen sind. Halten Sie die Belüftungsöffnungen der Maschine frei von Flusen, Staub und losem Gewebe.

· Keine Gegenstände in die Öffnungen der Maschine stecken bzw. fallen lassen.

· Maschine nicht im Freien betreiben.

· Verwenden Sie das Gerät nicht, wenn im selben Raum gleichzeitig ein Aerosol verwendet oder Sauerstoff verabreicht wird.

· Dieses Gerät ist kein Spielzeug. Besondere Vorsicht ist geboten, wenn es von Kindern oder in deren Gegenwart benutzt wird.

· Die Maschine nicht direkter Sonneneinstrahlung oder sehr warmem bzw. feuchtem Raumklima aussetzen.

· Die Maschine, der Fußanlasser und das Netzkabel dürfen nicht mit nassen Händen, nassen Tüchern oder sonstigen nassen Gegenständen angefasst werden.

· Den Netzstecker nicht an eine Mehrfachsteckdose anschließen, an die mehrere andere Netzkabel anderer Geräte angeschlossen sind.

· Die Maschine nur auf einem ebenen und stabilen Tisch benutzen.

· Vor jeder Inbetriebnahme Freiarm- und Greiferraumdeckel der Maschine schließen.

· Nähfuß und Nadeln für Kinder unzugänglich aufbewahren.

· Maschine nicht selbsttätig auseinanderbauen oder verändern.

· Vor der Maschinenpflege sicherstellen, dass der Netzschalter ausgeschaltet und der Stecker aus der Steckdose gezogen ist.

Das Geräte kann von Kindern ab 8 Jahren sowie von Personen mit reduzierten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und/oder Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Gerätes unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstanden haben. Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen. Reinigung und Benutzerwartung dürfen nicht durch Kinder durchgeführt werden, es sei denn, sie sind älter als 8 Jahre und beaufsichtigt.
Kinder jünger als 8 Jahre sind vom Gerät und der Anschlussleitung fernzuhalten.

Bestimmungsgemäße Verwendung:

Die Singer Overlockmaschine eignet sich für alle engagierten Hobbyschneider und -schneiderinnen, als Ergänzung zur normalen Nähmaschine. Sie ist für den privaten Gebrauch und nicht für eine industrielle Verwendung vorgesehen.

Bitte beachten Sie dass Servicearbeiten nur von autorisierten Fachkräften ausgeführt werden dürfen.

INHALTSVERZEICHNIS

Seite

1. Stichauswahl 5
2. Übersichtstabelle 6
3. Zubehör 7
4. Hinweise zu den Nadeln 7
5. Die wichtigsten Teile 8
6. Öffnen des Greiferraumdeckels 9
7. Die wichtigsten Teile im Greiferraum 9
8. Nähvorbereitung 9
9. Einfädelvorbereitung 10
   Montage des Fadenführungsständers 10
10. Entfernen und Einsetzen der Nadeln 11
   - Nadel(n) entfernen 11
   - Nadel(n) einsetzen 11
11. Einfädeln 12
   Einfädeldiagramm 12
   Farbencode 12
   Korrektes Einfädeln der Maschine 12
   - Wichtige Hinweise zum Einfädeln 19
12. Garnwechsel (durch Anknoten) 20
13. Einstellen der Stichlänge 21
14. Einstellen der Nahtbreite 21
   - Breiteneinstellung durch Veränderung der Nadelposition ... 21
   - Breiteneinstellung mittels Breiten-einstellknopf..... 21
15. Einstellung des Nähfußdrucks 22
16. Differentialtransport 23
   - Geraffte Overlocknaht 23
   - Gedehnte Overlocknaht 24
17. Ausschalten des beweglichen Obermessers.... 25
18. Freiarmnähen (Verarbeitung von schlauch-förmigen Teilen) 26
19. Normale Overlocknähte und Rollsäume 27
   - Normale Overlocknähte nähen 27
   - Rollsäume nähen 27
20. Abketteln und Probenähen 28

Seite

21. Empfohlene Spannungseinstellungen 29
   1) 3-Faden-Overlocknaht 29
   2) 3-Faden-Flatlocknaht 30
   3) 3-Faden-Überwendlichnaht 31
   4) 4-Faden-Stretch-Sicherheitsnaht 32
22. Rollsäume nähen 33
   1) 3-Faden-Standardrollsaum 34
   2) 3-Faden-Obergreifer-Überwendlich-rollsaum 34
23. Nahtvariationen und Nähtechniken 36
   - Flatlock-Ziernähte 36
   - Overlock-Blindsäume 38
   - Haarbiesen 38
   - Um die Ecke nähen 39
   - Stecknadeln einstecken 40
   - Leerkette sichern 40
   - Nahtverstärkung 41
   - Abketteln zum Herstellen von Borten 41
24. Wartung der Maschine 42
   - Maschine reinigen 42
   - Maschine ölen 42
   - Untermesser auswechseln 43
25. Nähstörungen und ihre Behebung 44
26. Material-, Faden-und Nadeltabelle 45
27. Technische Daten 46
28. Entsorgungshinweis 46

1. Stichauswahl

Diese Maschine kann eine Vielzahl von Stichen herstellen, je nachdem welche Kombination aus Nadelpositionen, Einfädelmethoden und Spannungseinstellungen benutzt wird.

Stichtyp			Seite
1. 3-Faden-Overlocknaht		1-Nadel-3-Fadenstich wird zum Versäubern und Abnähen von normalem Nähgut benutzt. Je nach gewählter Nadelposition ist eine Overlocknahtbreite von 3,5mm bzw. 5,7mm möglich.*	29
2. 3-Faden-Flatlocknaht		1-Nadel-3-Fadenstich für Stumpfnähte sowie Zierstiche mit dekorativem Garn. Je nach gewählter Nadelposition ist eine Flatlocknahtbreite von 3,5mm bzw. 5,7mm möglich.*	30
3. 3-Faden-Überwendlichnaht		1-Nadel-3-Fadenstich für schmale Rollsäume oder Zierkanten. Je nach gewählter Nadelposition ist eine Überwendlichnahtbreite von 3,5mm bzw. 5,7mm möglich.*	31
4. 4-Faden-Stretch-Sicherheitsnaht		2-Nadel-4-Fadenstich ist ideal für mittlere bis schwere Stretchstoffe wie Strickwaren und Badebekleidung.	32

* Je nach gewählter Nadelposition kann die Maschine eine Overlocknaht mit einer Standardbreite von 3,5mm bzw. 5,7mm nähen.

Für Overlocknähte an schweren Stoffen kann die Naht durch Drehen des Nahtbreiteneinstellknopfes noch weiter verbreitert werden (siehe Seite 21).

Overlockbreite	3,5mm	5,7mm
Verwendete Nadel	Rechte Overlocknadel	Linke Overlocknadel
Oberfaden-Spannungseinstellrad	Grün	Blau

2. Übersichtstabelle

	Stichtyp	Nadel-positionen	Spannungseinstellrad: Die nachfolgenden Werte sind Durchschnittswerte für mittelschweren Stoff und normales Polyestergarn.				Seite
			Blau	Grün	Orange	Gelb	
1	3-Faden-Overlock	3.5mm		3.0	3.0	3.0	29
		5.7mm	3.0		3.0	3.0	
2	3-Faden-Flatlock	3.5mm		0.5	5.0	7.0	30
		5.7mm	0.5		5.0	7.0	
3	3-Faden-Überwendlichnaht	3.5mm		3.0	1.0	7.0	31
		5.7mm	5.0		0	8.5	
4	4-Faden-Stretch-Sicherheitsnaht		3.0	3.0	3.0	3.0	32

linke Nadel entfernen rechte Nadel entfernen

Je höher die am Einstellrad eingestellte Zahl, desto höher die Fadenspannung. Die auf dieser Seite sowie auch an anderen Stellen der Bedienungsanleitung angegebenen Spannungseinstellungen sind Richtwerte. Stellen Sie die Fadenspannung stets genau auf das zu verarbeitende Material und den verwendeten Faden ein. Um optimale Nähergebnisse zu erzielen, sollten Sie die Fadenspannung nur jeweils um eine halbe Zahl verändern.

3. Zubehör

Das Zubehör befindet sich in der Zubehörbox im Freiarmdeckel.

	644 / 654
Nadelsatz	1
Schraubenzieher	1
Pinzette	1

Zum Abziehen des Freiarmdeckels bitte den Arretierungsknopf an der Unterseite drücken und Deckel gleichmäßig abziehen.

4. Hinweise zu den Nadeln

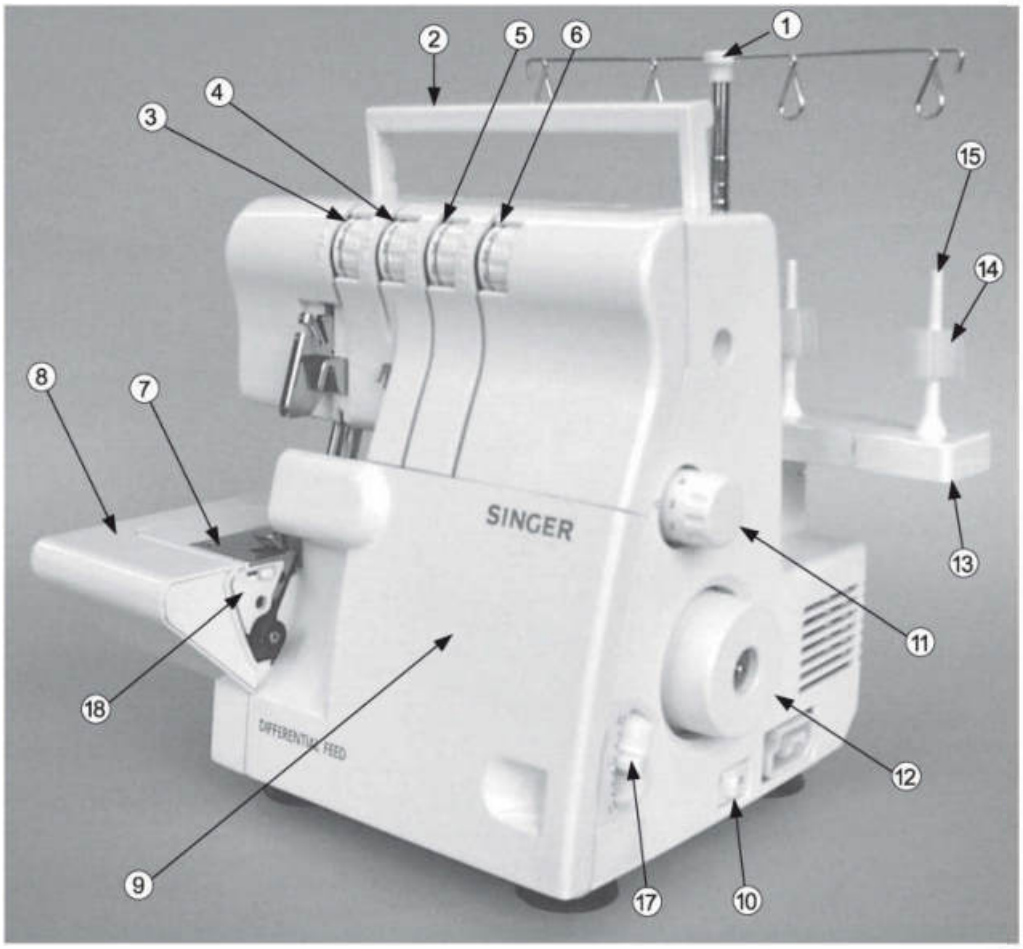
- Im Lieferumfang enthalten sind Singer-Nadeln Nr. 2022 Größe 90/14.
- Zur Not kann auch eine Singer-Standardnadel Nr. 2020 verwendet werden.Stellen Sie in diesem Fall die empfohlene Spannung neu ein, da es sonst zu Fehlstichen kommen kann.

	Singer-Nadel Nr. 2022
Erhältliche Größen	80/11 90/14

5. Die wichtigsten Teile

1. Fadenführungen mit Ständer
2. Tragegriff
3. Fadenspannungseinstellrad linke Nadel (blau)
4. Fadenspannungseinstellrad rechle Nadel (grün)
5. Fadenspannungseinstellrad Obergreifer (rot)
6. Fadenspannungseinstellrad Untergreifer (gelb)
7. Stichplatte
8. Freiarmdeckel
9. Greiferraumdeckel
10. Netz- und Beleuchtungsschalter
11. Stichlängeneinstellknopf
12. Handrad
13. Garnrollenständer
14. Gamrollenzentrierung
15. Garnrollenstift
16. Nähfußlüfter (Abb. Rückseite)
17. Differentialtransport-Einstellhebel
18. Stützplatte des Nahtbreitenfingers

(Abb. Rückseite)

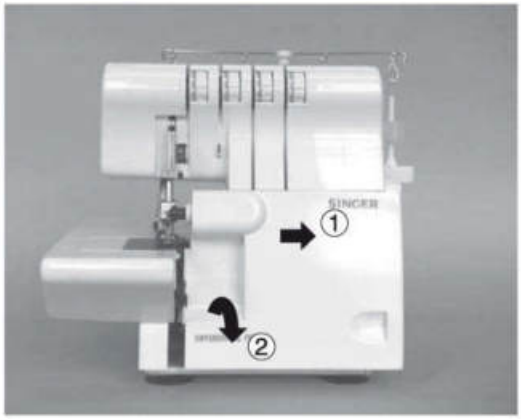


6. Öffnen des Greiferraumdeckels

Vorsicht:
Vor dem Öffnen des Greiferraumdeckels unbedingt den Netzschalter ausschalten!

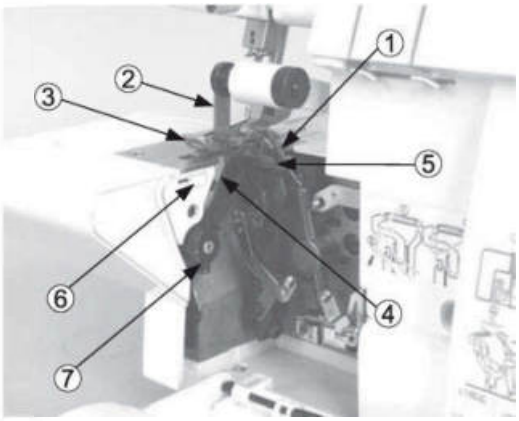
- Schieben Sie den Deckel mittels der Griffmulde bis zum Anschlag nach rechts (1).
- Ziehen Sie den Deckel nach unten zu sich hin (2).

Vorsicht:
Der Greiferraumdeckel muss während des Nähens geschlossen sein!



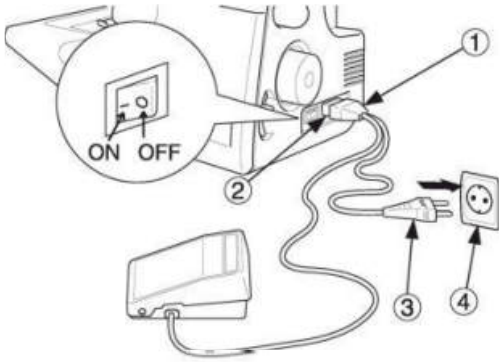
7. Die wichtigsten Teile im Greiferraum

1. Obergreifer
2. Bewegliches Obermesser
3. Nähfuß
4. Feststehendes Untermesser
5. Untergreifer
6. Nahtbreitenfingerschalter
7. Nahtbreiteneinstellrad



8. Nähvorbereitung

- Stecken Sie den Kombi-Stecker 1 in die Buchse 2 an der Maschine.
- Schließen Sie das Netzkabel 3 an die Steckdose 4 an.
- Netzschalter: Drücken Sie die mit "-"markierte Seite, um die Maschine einzuschalten.
  Drücken Sie die mit "0" markierte Seite, um die Maschine auszuschalten.
- Betätigen Sie den Fußanlasser, um die Maschine anzulassen und die Geschwindigkeit zu bestimmen.
- Je stärker der Pedaldruck, desto schneller näht die Maschine.
- Nehmen Sie den Fuß vom Anlasser, wenn Sie das Nähen beenden möchten.



ACHTUNG:
Verwenden Sie ausschließlich den im Lieferumfang dieser Maschine enthaltenen Fußanlasser. Beachten Sie darüber hinaus unbedingt die Warnhinweise auf der folgenden Seite.

ACHTUNG:

* Die Netzspannung (Spannung des Steckdosenanschlusses) muss unbedingt mit der Nennspannung des Motors übereinstimmen.

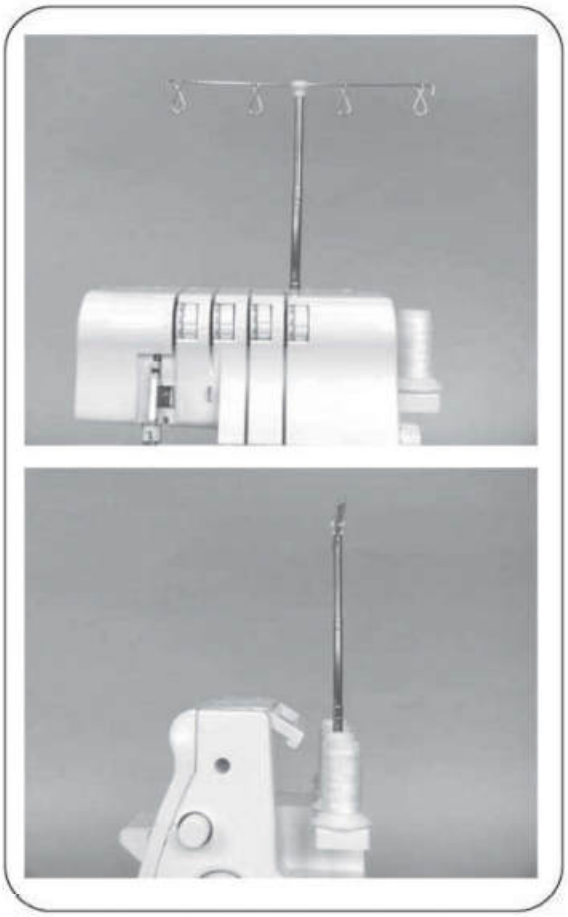
* Seien Sie im Umgang mit dem Fußanlasser vorsichtig, lassen Sie ihn nicht zu Boden fallen und stellen Sie keine Gegenstände darauf.

* Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, wenn Sie Nadeln, Nähfuß bzw. Stichplatte wechseln oder die Maschine unbeaufsichtigt lassen. Dadurch wird verhindert, dass die Maschine versehentlich durch Druck auf das Fußpedal angelassen wird.

9 . Einfädelvorbereitung

Montage des Fadenführungsständers

- Diese Maschine wird mit zusammengeschobenem Fadenführungsständer ausgeliefert.
- Ziehen Sie den Fadenführungsständer vollständig aus.
- In korrekter Stellung rasten die beiden Gelenkteile des Teleskopstabs hörbar ein.



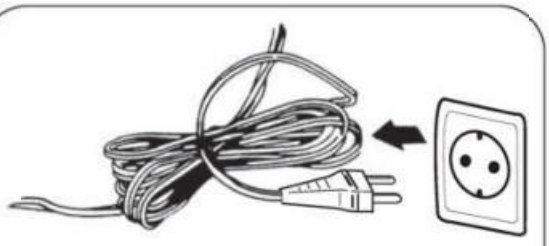
- Positionieren Sie die Fadenführungen mittig über den Garnrollenstiften
- Setzen Sie das Garn auf die Garnrollenzentrierungen der Garnrollenstifte auf.

Hinweis: Straffen Sie beim Einfädeln der Maschine die Fäden, damit sie sich nicht verfangen.

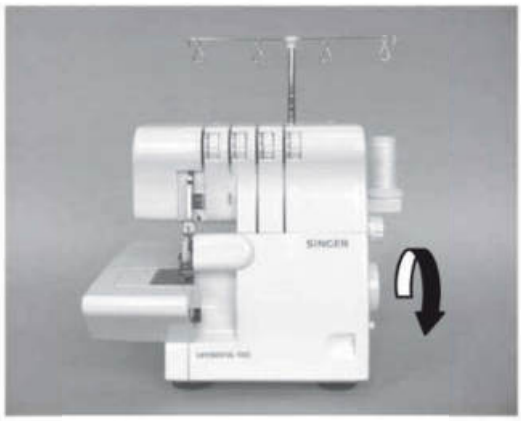
10. Entfernen und Einsetzen der Nadeln

Nadel(n) entfernen

Vorsicht:
Vor dem Entfernen der Nadel(n) den Netzstecker aus der Steckdose ziehen!

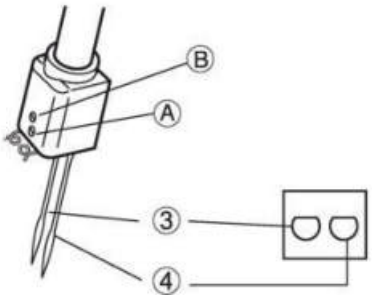


- Drehen Sie das Handrad zu sich hin, bis die Nadel in ihrer höchsten Position steht.



- Lösen Sie die Nadelstellschraube mit dem kleinen Schraubenzieher, ohne sie jedoch ganz zu entfernen.

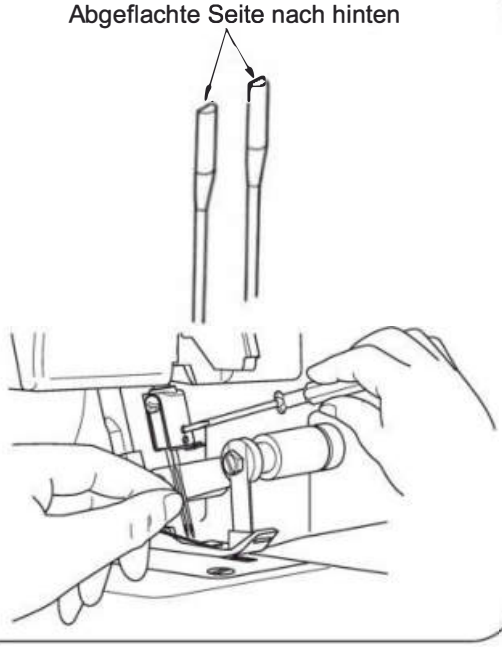
  B Stellschraube linke Nadel
  A Stellschraube rechte Nadel
  3. Linke Nadel
  4. Rechte Nadel



- Entfernen Sie die Nadel(n).

Nadel(n) einsetzen

Vorsicht:
Vor dem Entfernen der Nadel(n) den Netzstecker aus der Steckdose ziehen!



- Halten Sie die Nadel mit der abgeflachten Seite nach hinten.
- Schieben Sie sie bis zum Anschlag in den Nadelhalter hinein.
- Ziehen Sie die Nadelstellschraube gut fest.

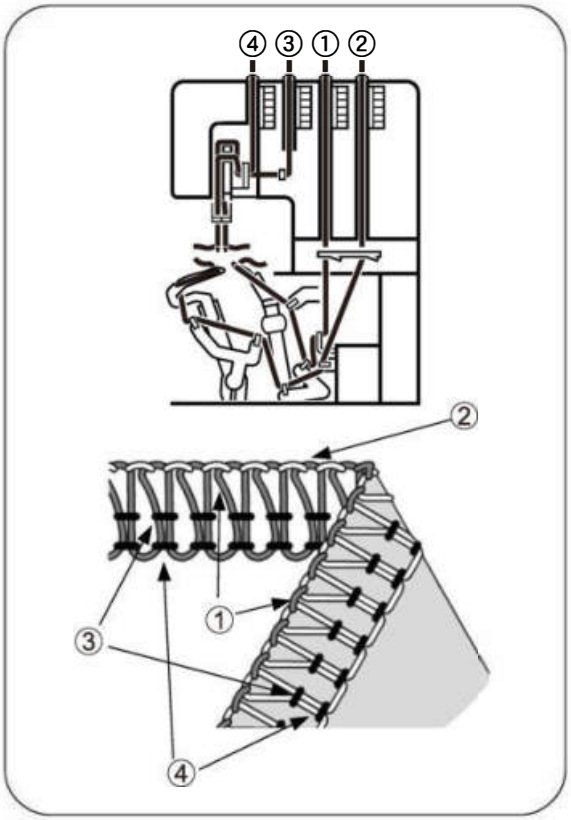
Hinweis: * Für diese Maschine werden Nadeln Nr. 2022 benötigt. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 7.

* Die Nadeln lassen sich leichter einsetzen und entfernen, wenn Sie den Freiarmdeckel abnehmen.

11. Einfädeln

Einfädeldiagramm

- Im Greiferraumdeckel befindet sich ein farbcodiertes Einfädeldiagramm zur Schnellübersicht.
- Fädeln Sie die Maschine wie rechts abgebildet in der Reihenfolge 1 - 4 ein.



Farbencode

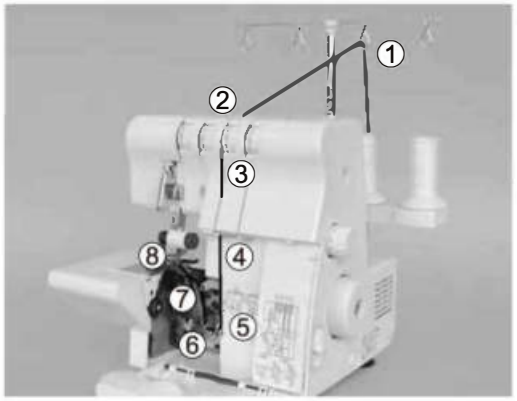
1. Obergreiferfaden ..... Rot
2. Untergreiferfaden ..... Gelb
3. Faden der rechten Nadel .... Grün
4. Faden der linken Nadel ..... Blau

Korrektes Einfädeln der Maschine

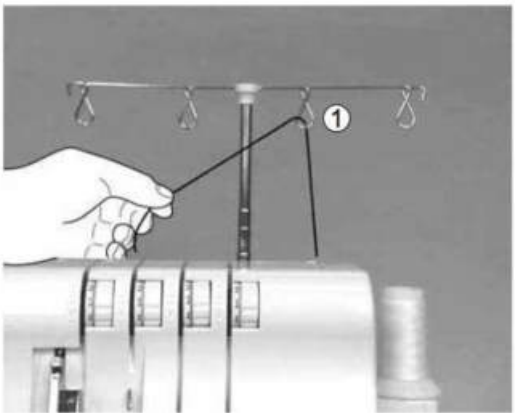
Vorsicht:
Der Netzschalter muss ausgeschaltet sein!

1) Obergreifer einfädeln (rot)

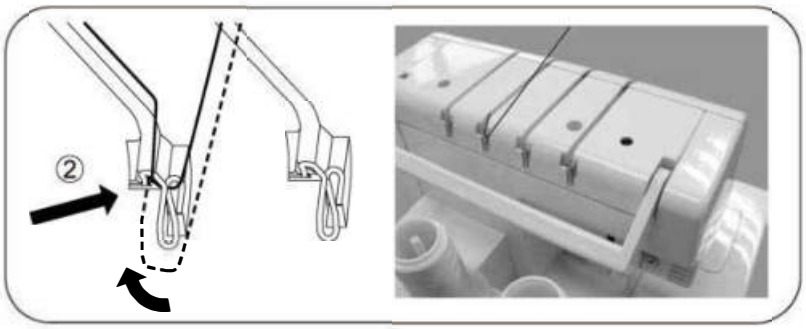
- Fädeln Sie den Obergreifer in der Reihenfolge 1 - 8 ein.



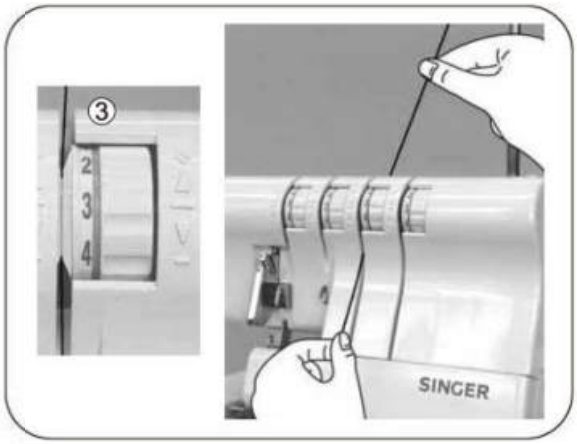
- Führen Sie den Faden von hinten nach vorne durch Fadenführung 1.



- Fädeln Sie die Oberteil-Fadenführung ein, indem Sie den Faden nach unten ziehen, bis er unter die Fadenführung 2 rutscht.



- Halten Sie den Faden mit den Fingern fest, führen Sie ihn zwischen den Spannungsscheiben hindurch und ziehen Sie ihn dann nach unten, so dass er sich in korrekter Position zwischen den Spannungsscheiben 3 befindet.

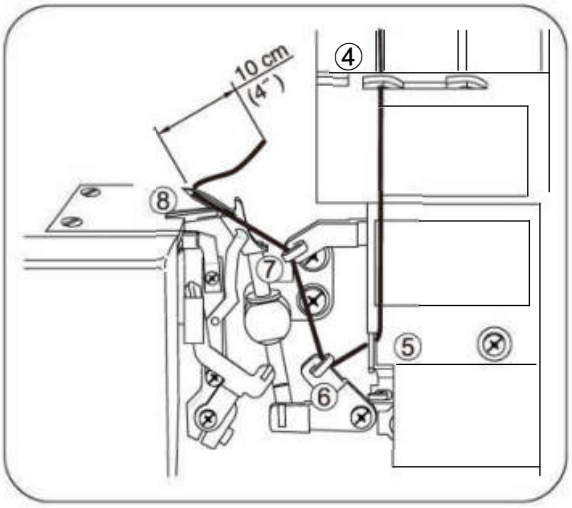


- Fädeln Sie im Greiferraum gemäß den roten Markierungen auf den Fadenführungen(4 - 7) ein.

- Fädeln Sie das Öhr im Obergreifer 8 von vorne nach hinten ein.

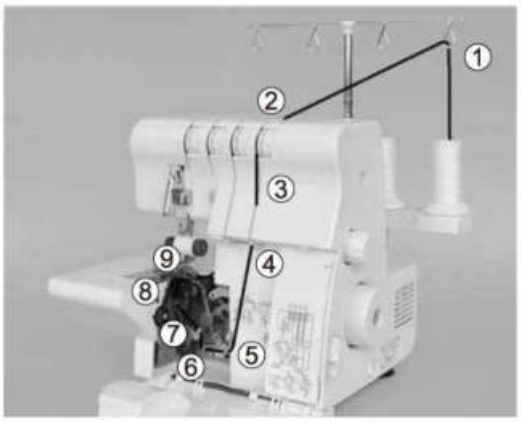
  Hinweis: Verwenden Sie die Pinzette aus der Zubehörbox zum leichteren Einfädeln des Greifers.

- Ziehen Sie ca.10 cm Faden durch den Greifer und legen Sie ihn nach hinten über die Stichplatte.

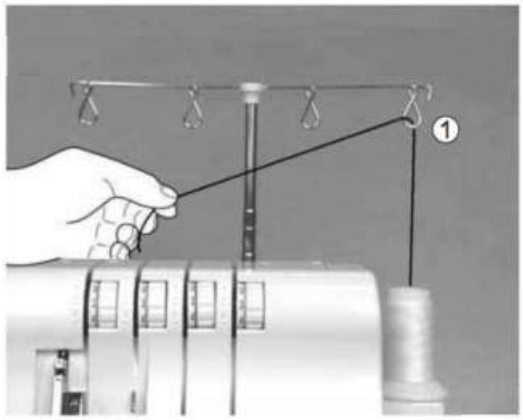


2) Untergreifer einfädeln (gelb)

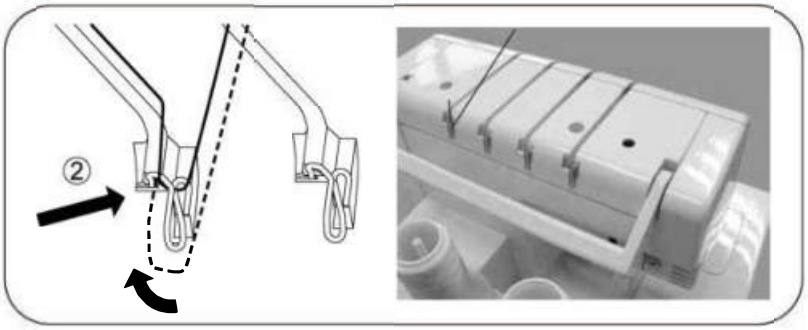
- Fädeln Sie den Untergreifer in der Reihenfolge 1 - 9 ein.



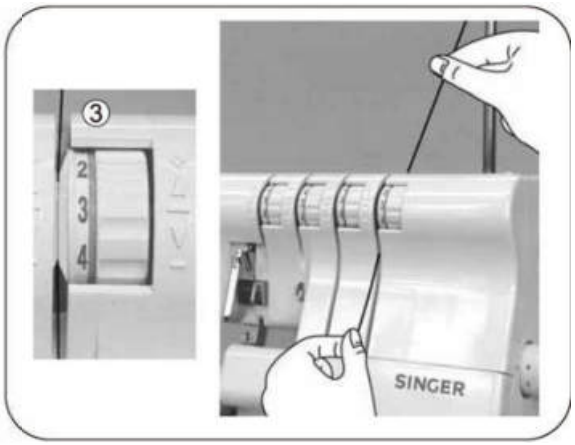
- Führen Sie den Faden von hinten nach vorne durch Fadenführung 1.



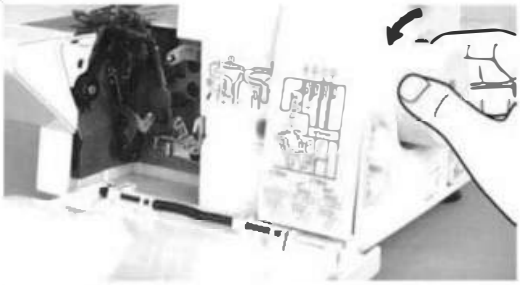
- Fädeln Sie die Oberteil-Fadenführung ein, indem Sie den Faden nach unten ziehen, bis er unter die Fadenführung 2 rutscht.



- Halten Sie den Faden mit den Fingern fest, führen Sie ihn zwischen den Spannungsscheiben hindurch und ziehen Sie ihn dann nach unten, so dass er sich in korrekter Position zwischen den Spannungsscheiben 3 befindet.

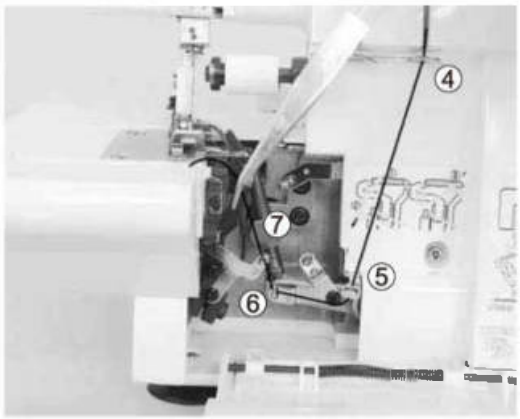


- Drehen Sie das Handrad zu sich hin, bis der Untergreifer ganz rechts steht.

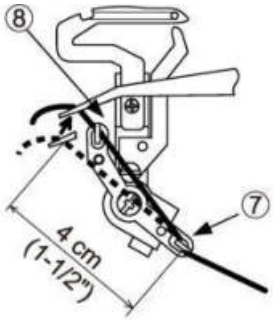


- Fädeln Sie im Greiferraum gemäß den gelben Markierungen auf den Fadenführungen 4 - 7 ein.

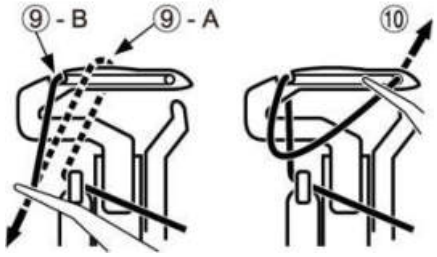
Hinweis: Verwenden Sie die Pinzette aus der Zubehörbox zum Einfädeln des Greifers.



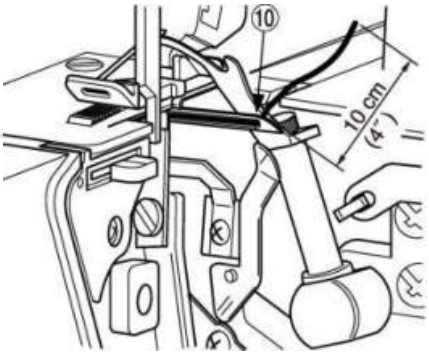
- Halten Sie den Faden ca. 4cm von der Fadenführung 7 mit der Pinzette fest.
- Führen Sie ihn nun mit der Pinzettenspitze von links leicht unter die Fadenführung 8.
- Ziehen Sie den Faden nach oben in die Fadenführung 8.



- Führen Sie den Faden nach hinten und über das obere Ende 9-A des linken Greifers.
- Ziehen Sie den Faden anschließend vorsichtig nach unten, so dass er in die Aussparung 9-B des Greifers hineinrutscht.

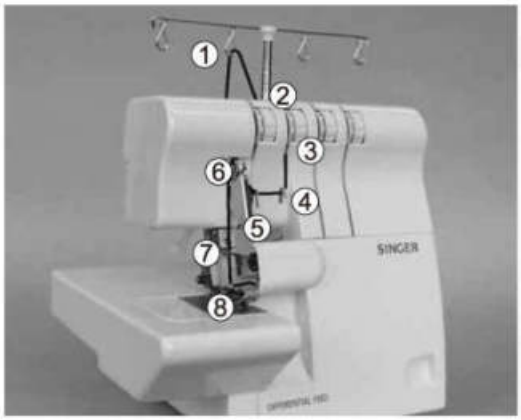


- Führen Sie den Faden durch die Greiferöse 10.
- Der Faden sollte in der Rille des Untergreifers verlaufen.
- Ziehen Sie ca.10cm Faden durch den Greifer und legen Sie ihn über Obergreifer und Stichplatte nach hinten.

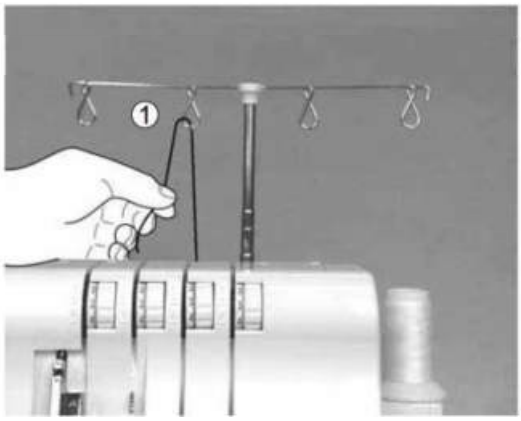


3) Rechte Nadel einfädeln (grün)

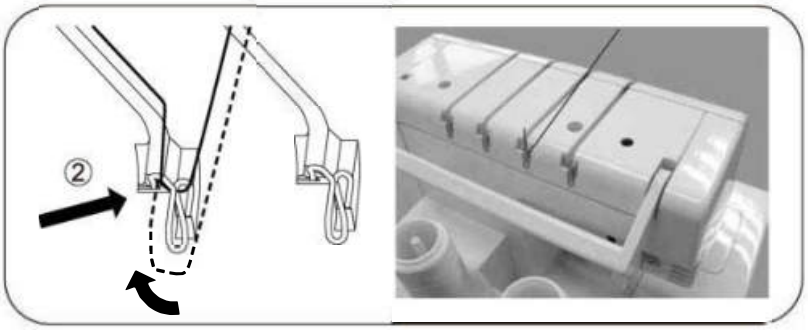
- Fädeln Sie die rechte Nadel wie abgebildet in der Reihenfolge 1 - 8 ein.



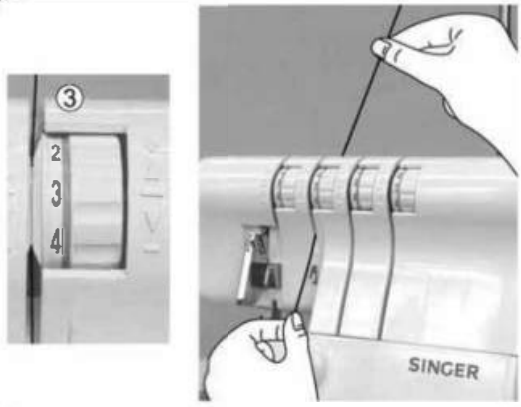
- Führen Sie den Faden von hinten nach vorne durch Fadenführung 1.



- Fädeln Sie die Oberteil-Fadenführung ein, indem Sie den Faden nach unten ziehen, bis er unter die Fadenführung 2 rutscht.



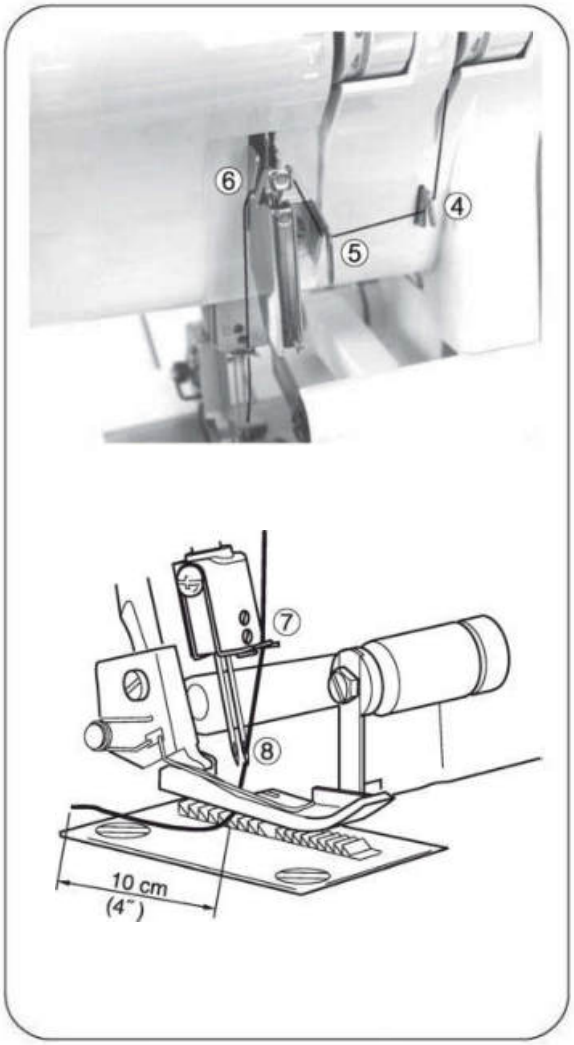
- Halten Sie den Faden mit den Fingern fest, führen Sie ihn zwischen den Spannungsscheiben hindurch und ziehen Sie ihn dann nach unten, so dass er sich in korrekter Position zwischen den Spannungsscheiben 3 befindet.



- Fädeln Sie jetzt die Punkte 4 - 6 ein.

Hinweis: Der Faden muss durch den oberen Fadenweg von Fadenführung 6 gezogen werden.

- Ziehen Sie den Faden nach oben in die Fadenführung 7 (A für die rechte Nadel).



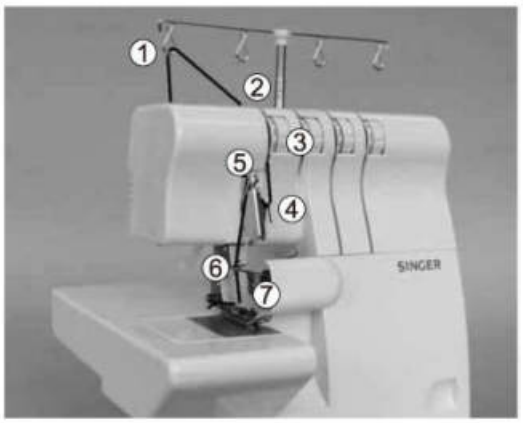
- Fädeln Sie das Nadelöhr 8 der rechten Nadel ein.

Hinweis: Das Nadelöhr lässt sich mit Hilfe der Pinzette aus der Zubehörbox leichter einfädeln.

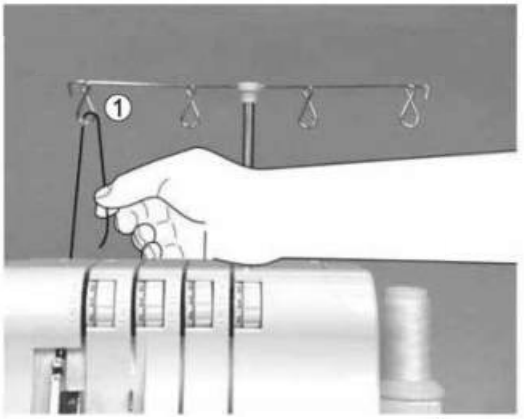
- Ziehen Sie ca.10cm Faden durch das Öhr.
- Legen Sie den Faden nach hinten unter den Nähfuß.

4) Linke Nadel einfädeln (blau)

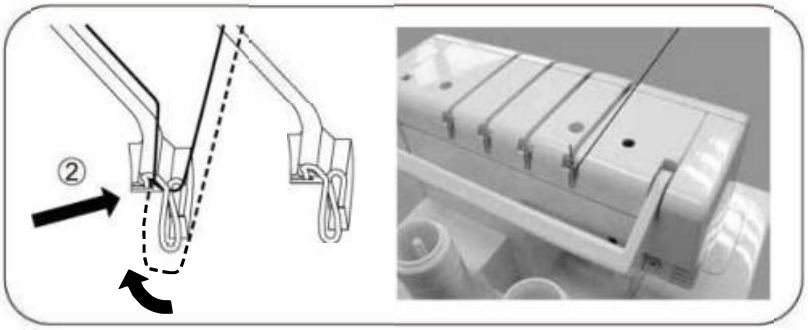
- Fädeln Sie die linke Nadel wie abgebildet in der Reihenfolge 1 - 7 ein.



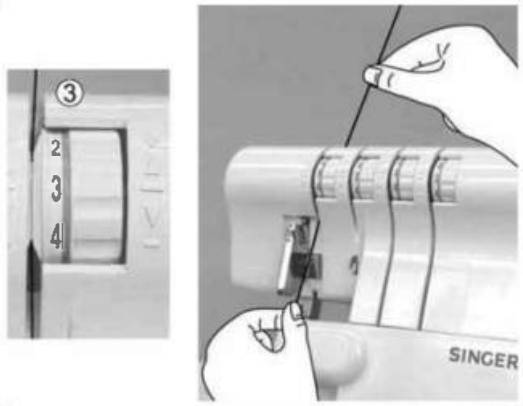
- Führen Sie den Faden von hinten nach vorne durch Fadenführung 1.



- Fädeln Sie die Oberteil-Fadenführung ein, indem Sie den Faden nach unten ziehen, bis er unter die Fadenführung 2 rutscht.



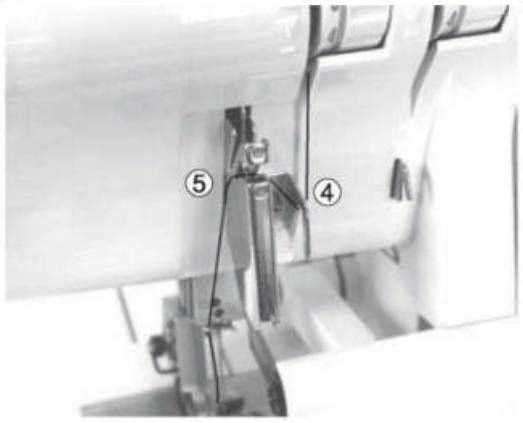
- Halten Sie den Faden mit den Fingern fest, führen Sie ihn zwischen den Spannungsscheiben hindurch und ziehen Sie ihn dann nach unten, so dass er sich in korrekter Position zwischen den Spannungs-scheiben 3 befindet.



- Fädeln Sie jetzt die Punkte 4 und 5 ein.

Hinweis: Der Faden muss durch den unteren Fadenweg von Fadenführung 5 gezogen werden.

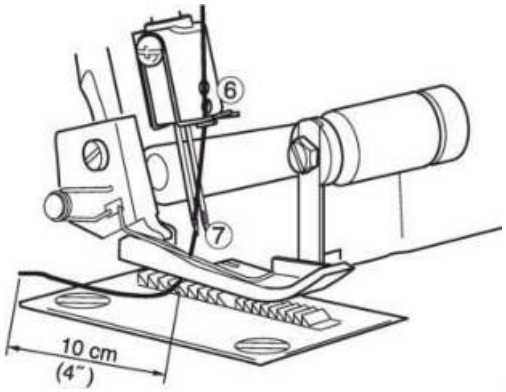
- Ziehen Sie den Faden nach oben in die Fadenführung 6 (B für die linke Nadel).



- Fädeln Sie das Öhr 7 der linken Nadel ein.

Hinweis: Das Nadelöhr lässt sich mit Hilfe der Pinzette aus der Zubehörbox leichter einfädeln.

- Ziehen Sie ca.10cm Faden durch das Öhr.
- Legen Sie den Faden nach hinten unter den Nähfuß.

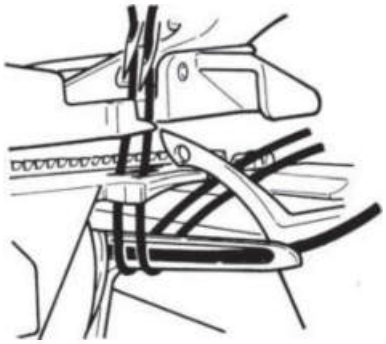


Wichtige Hinweise zum Einfädeln

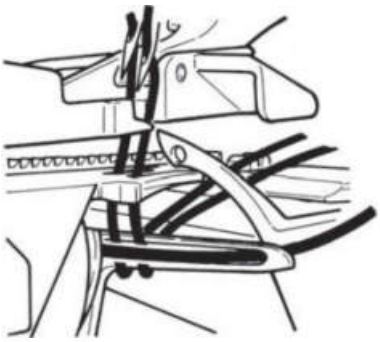
- Fädeln Sie die Nadel(n) stets zum Schluss erst ein, damit keine Fehler beim Einfädeln des Untergreifers entstehen.
- Sollte sich der Untergreifer ausfädeln, gehen Sie wie folgt vor:

1. Nadel(n) ausfädeln
2. Untergreifer einfädeln
3. Nadel(n) einfädeln

Richtig

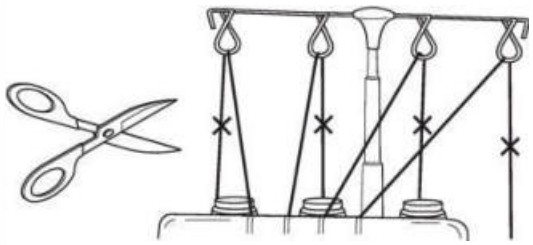


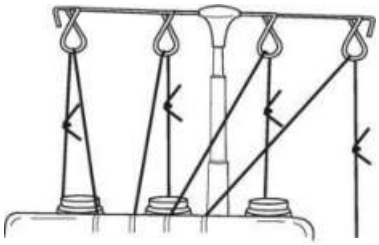
Falsch



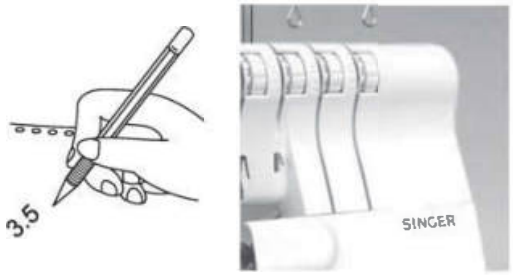
12. Garnwechsel (durch Anknoten)

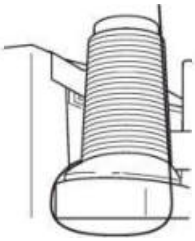
13. Wenn Sie das Garn wechseln möchten (andere Farbe oder Typ), schneiden Sie zunächst den Faden nahe an der Garnrolle ab.

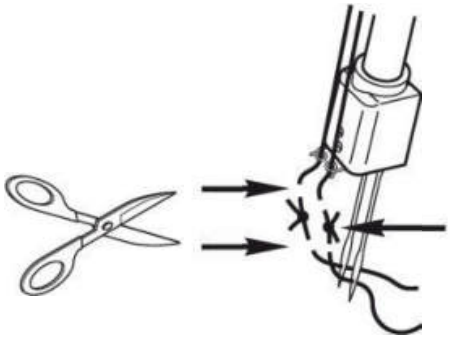




- Setzen Sie eine neue Garnrolle auf den Garnrollenständer.
- Knoten Sie die Enden des neuen und alten Fadens aneinander.
- Kürzen Sie die Knotenfaden auf eine Länge von 2 - 3cm.
- Schneiden Sie die Fäden nicht zu kurz ab, da sie sich sonst lösen können.
- Ziehen Sie an beiden Fäden und überprüfen Sie die Festigkeit des Knotens.
- Notieren Sie sich die Einstellungen der Fadenspannungsräder.
- Drehen Sie die Fadenspannungsräder bis zum Anschlag (bis zur Markierung Querstrich) nach unten.
- Ziehen Sie die Fäden nacheinander durch die Maschine.
- Wenn sich die Fäden nicht problemlos durchziehen lassen, sollten Sie prüfen, ob sie sich an den Fadenführungen verfangen haben oder ob sich eine Schlaufe unter dem Garnrollenständer gebildet hat.
- Hören Sie auf zu ziehen, kurz bevor der Knoten durch die Nadel gezogen wurde.
- Schneiden Sie den Faden ab und führen Sie ihn durch das Nadelöhr.
- Stellen Sie die Fadenspannungen wieder auf die ursprünglichen Werte ein.







13. Einstellen der Stichlänge

- Für die meisten Näharbeiten ist eine Stichlängeneinstellung von 3mm zu empfehlen.
- Für die Verarbeitung von schweren Stoffen sollten Sie das Stichlängeneinstellrad auf 4mm stellen.
- Für die Verarbeitung von leichten Stoffen stellen Sie das Rad auf 2mm. So erhalten Sie perfekte Nähte, und das Nähgut wird nicht gekräuselt.

14. Einstellen der Nahtbreite

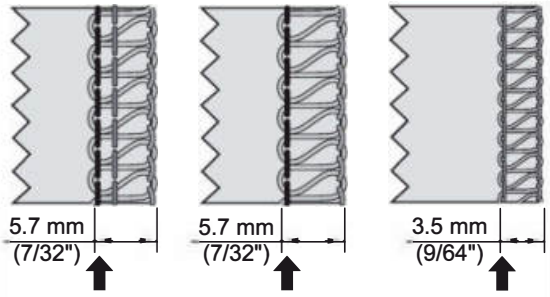
- Die Breite der Overlocknähte kann durch Verändern der Nadelposition und mittels des Nahtbreiteneinstellrades bestimmt werden.

Breiteneinstellung durch Auswahl von linker oder rechter Nadel

- Die Breite der Overlocknaht läßt sich durch die Auswahl von linker oder rechter Nadel bestimmen.

  a) Nur die linke Nadel wird benutzt ..... 5,7 mm

  b) Nur die rechte Nadel wird benutzt ..... 3,5 mm



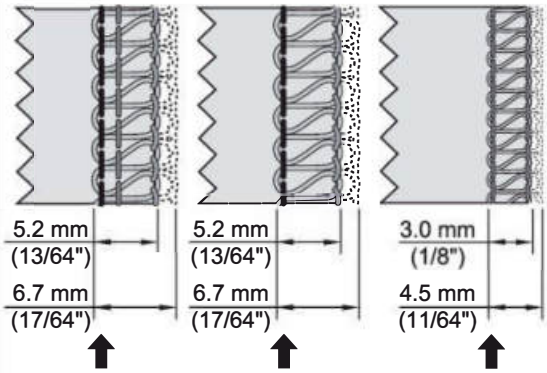
Linke/Rechte Nadel | a) Linke Nadel | b) Rechte Nadel

Breiteneinstellung mittels Breiteneinstellknopf

- Mit dem Breiteneinstellknopf kann die Nahtbreite innerhalb der unten angegebenen Bereiche eingestellt werden.

  a) Nur die linke Nadel wird benutzt ... 5,2 ~ 6,7 mm

  b) Nur die rechte Nadel wird benutzt ... 3,0 ~ 4,5 mm



Linke/Rechte Nadel | a) Linke Nadel | b) Rechte Nadel

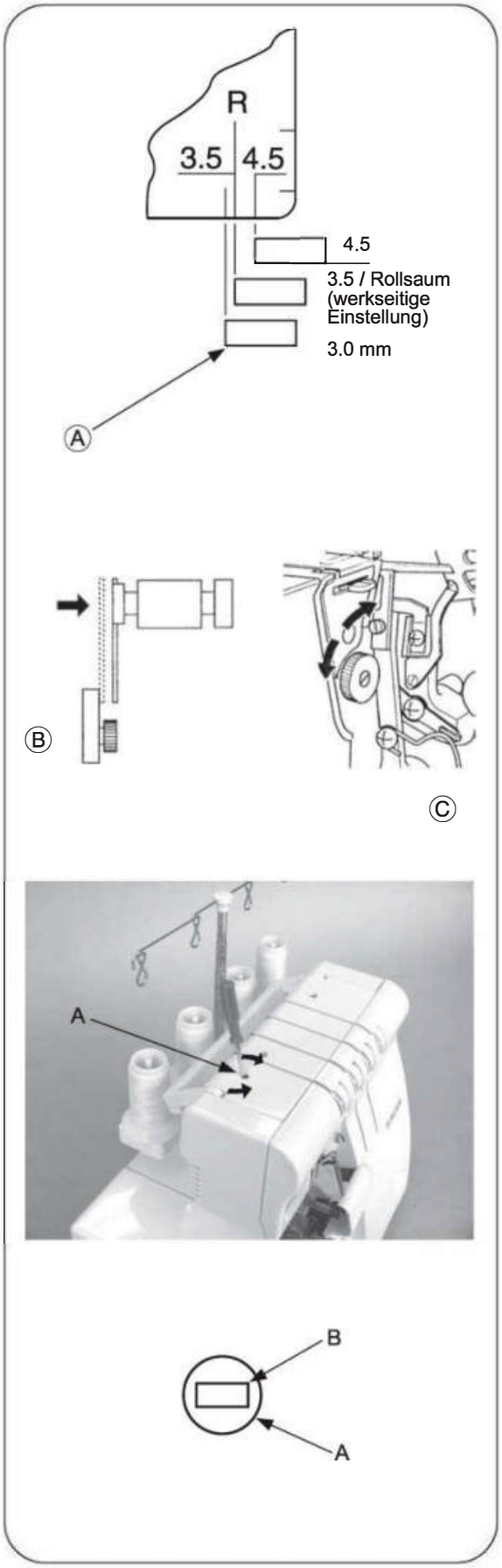
Breiteneinstellknopf

Vorsicht:
Vor der Durchführung von Einstellungen muss die Maschine am Netzschalter ausgeschaltet werden!

Hinweise:

- Öffnen Sie zum Einstellen den Greiferraumdeckel.
- Die Einstellung lässt sich leichter durchführen, wenn Sie das Obermesser in Ruhestellung bringen (siehe auch Seite 25).
- Dazu das Obermesser nach rechts schieben und in dieser Stellung festhalten. (Abb. B). Dabei das Einstellrad drehen, um die gewünschte Nahtbreite einzustellen (Abb. C). Als Referenz verwenden Sie die Skaleneinteilung auf der Stichplatte (Abb. A).

Vorsicht:
Vor der Inbetriebnahme der Maschine das Obermesser wieder in Arbeitsstellung bringen und den Greiferraumdeckel schließen.



15. Einstellung des Nähfußdrucks

- Der voreingestellte Nähfußdruck der Maschine eignet sich für mittelschwere Materialien.
- Für die meisten Materialien muss der Nähfußdruck nicht verändert werden. Sollten leichtere oder schwerere Materialien verarbeitet werden, kann es zuweilen jedoch notwendig sein, den Druck neu einzustellen.
- Stecken Sie in diesem Fall einen Schraubenzieher etwas schräg durch die im Oberteil positionierte Zugangsbohrung (A) in den Schlitz (B) der Druckeinstellschraube und verdrehen Sie die Schraube je nach Bedarf.

Hinweis: Drehen Sie die Einstellschraube gegen den Uhrzeigersinn, bis sie am Kopfdeckel anschlägt. Wenn Sie anschließend die Schraube 6 Umdrehungen im Uhrzeigersinn drehen, entspricht dies dem Standard-Nähfußdruck.

- Für leichte Stoffe: Druck vermindern.
- Für schwere Stoffe: Druck erhöhen.

16. Differentialtransport

- Durch den Differentialtransport wird das Nähgut gedehnt oder gerafft, je nachdem, welche Transportdifferenz zwischen dem vorderen und dem hinteren Transporteur eingestellt ist.

- Das Differentialtransportverhältnis lässt sich in einem Bereich von 1:0,7 bis 1:2,0 einstellen. Die Einstellung wird am Einstellhebel des Differentialtransports (siehe Abbildung unten) vorgenommen.

- Mit Hilfe des Differentialtransports lassen sich schöne Effekte beim Nähen von Overlocknähten an Stretch-Materialien und schräg geschnittenem Nähgut erzielen.

- Steht der Differentialtransporthebel auf „1.0", so entspricht das einem Differentialtransportverhältnis von 1:1.

Geraffte Overlocknaht

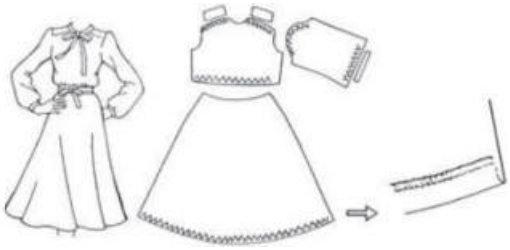
- Die geraffte Overlocknaht eignet sich am besten zum Kräuseln von Ärmeln, Passen, vorderen Rumpfteilen, Rückenoberteilen, Rocksäumen usw. aus elastischem Material wie Strickwaren und Jersey. Sie sollte vor dem Zusammennähen der Teile angebracht werden.

Einstellen des Differentialtransporthebels

- Stellen Sie den Differentialtransporthebel auf einen niedrigeren Wert als 1.0. Die Einstellung des Differentialtransports hängt von dem zu verarbeitenden Material und vom Raffungsgrad ab. Daher sollten Sie die jeweiligen Materialeigenschaften bei der Einstellung berücksichtigen. Es empfiehlt sich, vor Nähbeginn eine Probenaht nähen.

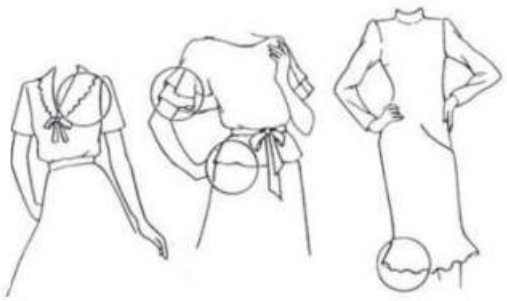
- Wird die Transporteinstellung auf 3 oder höher gestellt, so wird der Transportbetrag des Haupttransporteurs automatisch auf 3 zurückgesetzt, wenn der Transporthebel auf 2.0 gestellt wird.

Hinweis: Für normale Overlocknähte stellen Sie den Differentialtransporthebel am besten auf 1.0.



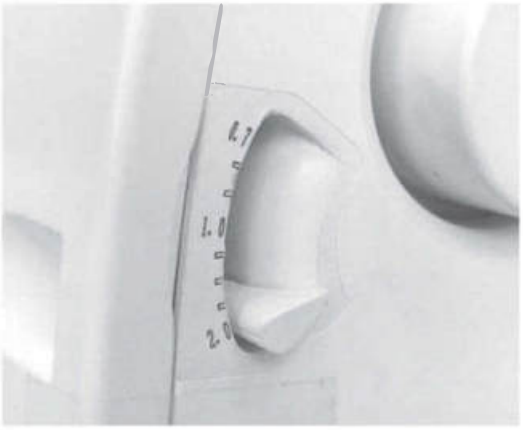
Gedehnte Overlocknaht

- Die gedehnte Overlocknaht ist ideal für die Herstellung von Rüschen an Krägen, Ärmeln und Rocksäumen etc. bei weichem, dehnbarem Gewebe und bei Strickwaren.



Einstellen des Differentialtransporthebels

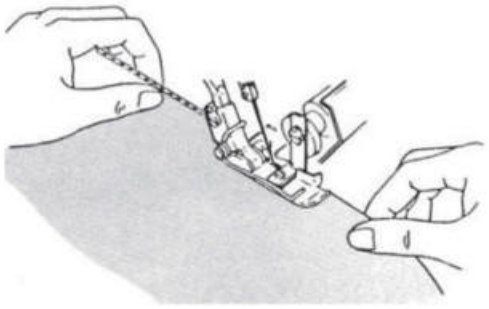
- Stellen Sie den Differentialtransporthebel auf einen höheren Wert als 1.0.



- Setzen Sie das Nähgut beim Nähen einer leichten Spannung aus. Halten Sie die Naht dazu vor und hinter dem Nähfuß leicht fest.

Hinweis: * Wird der Dehngrad nicht dem Nähgut entsprechend eingestellt, so neigt das Nähgut dazu, von der Nadel "wegzulaufen", was zu unkorrekt verarbeiteten Overlocknähten führt. Stellen Sie in diesem Fall den Einstellhebel für den Differentialtransport etwas näher an die mittlere Markierung heran.

* Vergessen Sie nicht, den Einstellhebel für den Differentialtransport zurück auf 1.0 zu stellen, wenn Sie wieder normale Overlocknähte nähen möchten.



17. Ausschalten des beweglichen Obermessers

Vorsicht:
Der Netzschalter muss ausgeschaltet sein!

Obermesser in Ruhestellung bringen

- Drehen Sie das Handrad zu sich hin und bringen Sie das Obermesser nach oben in seine höchste Stellung.
- Öffnen Sie den Greiferraumdeckel (siehe Seite 9).
- Drücken Sie die Halterung des Obermessers bis zum Anschlag nach rechts (Abb. A).
- Drehen Sie den Knopf von sich weg (B), bis das Messer in horizontaler Position (Dreivierteldrehung) einrastet (Abb. C).

Obermesser in Arbeitsstellung bringen

- Öffnen Sie den Greiferraumdeckel und schieben Sie die Halterung des Obermessers bis zum Anschlag nach rechts.
- Drehen Sie den Knopf zu sich hin, bis das Messer in Arbeitsstellung einrastet (Abb. D).

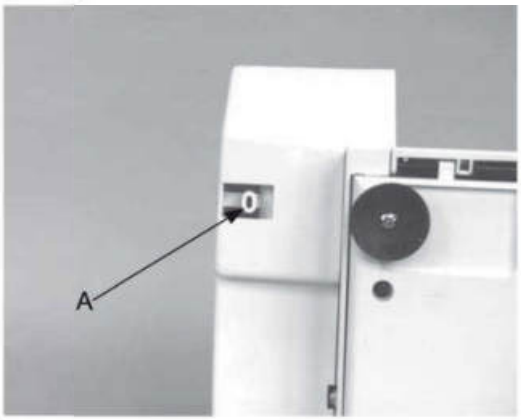
Vorsicht:
Stets vor Inbetriebnahme den Greiferraumdeckel schließen!

18. Freiarmnähen (Verarbeitung von schlauchförmigen Teilen)

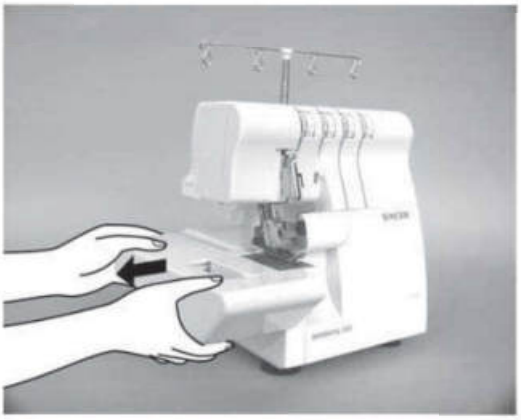
Diese Maschine lässt sich im Handumdrehen in eine Freiarmmaschine verwandeln. Dazu muss nur der Freiarmdeckel entfernt werden.

Freiarmdeckel entfernen

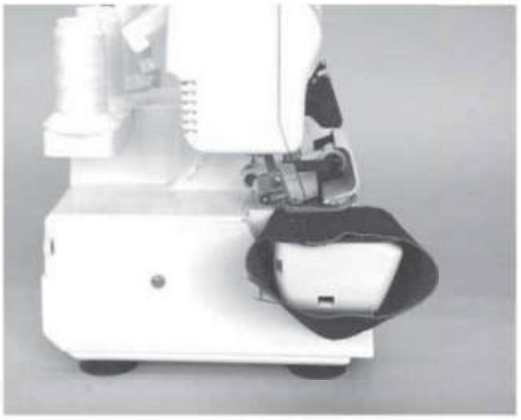
- Schieben Sie den Freiarmdeckel nach links und nehmen Sie ihn von der Maschine ab. Drücken Sie den Arretierungsknopf A an der Unterseite des Freiarmdeckels und ziehen Sie ihn gleichmäßig ab.



- Freiarmnähen eignet sich besonders für schwer zugängliche Partien an Kleidungsstücken wie z. B. Armlöcher und Hosenumschläge.

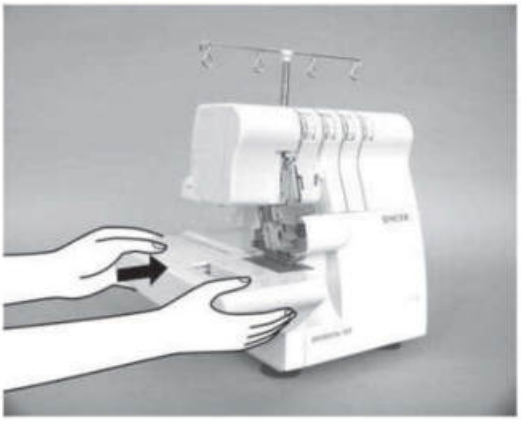


- Stülpen Sie das Kleidungsstück zum Nähen über den Freiarm.



Freiarmdeckel wieder aufsetzen

- Richten Sie den Vorsprung am Freiarmdeckel mit der Rille am Freiarm aus und schieben Sie den Freiarmdeckel nach rechts, bis die Lasche des Freiarmdeckels in den Schlitz des Freiarms einrastet.

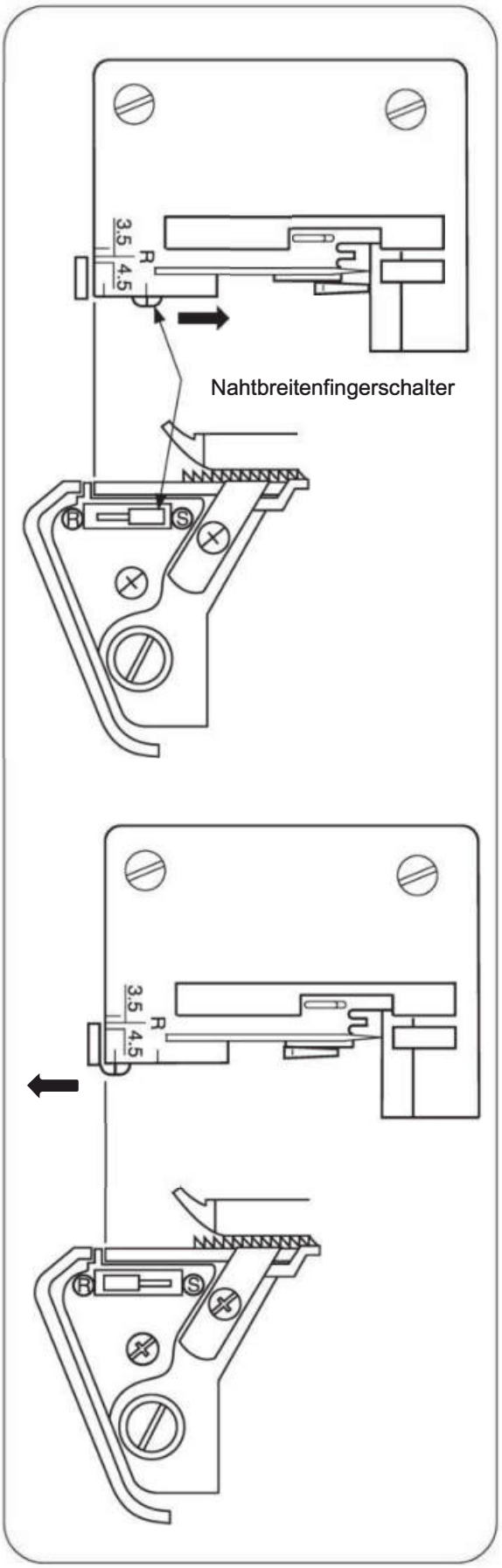


19. Normale Overlocknähte und Rollsäume

Normale Overlocknähte nähen

- Stellen Sie den Nahtbreitenfingerschalter auf S, damit der Nahtbreitenfinger vorgeschoben wird.

Hinweis: Der Nahtbreitenfingerschalter muss bis zum Anschlag in Richtung der Einstellmarkierung S geschoben werden.



Rollsäume nähen

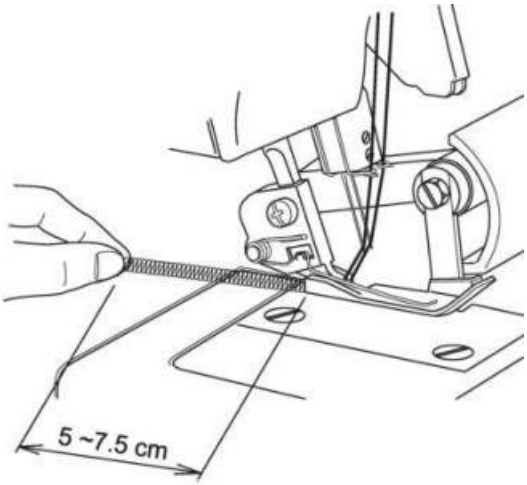
- Stellen Sie den Nahtbreitenfingerschalter auf R, damit der Nahtbreitenfinger zurückgeschoben wird.

Hinweis: Der Nahtbreitenfingerschalter muss bis zum Anschlag in Richtung der Einstellmarkierung R geschoben werden.

20. Abketteln und Probenähen

Abketteln

- Legen Sie bei komplett eingefädelter Maschine alle Fäden unter dem Nähfuß nach hinten, leicht nach links, über die Stichplatte.
- Halten Sie die Fäden unter leichter Spannung fest.
- Drehen Sie das Handrad 2 bis 3 volle Umdrehungen zu sich hin, um die Leerkettenbildung zu beginnen.
- Senken Sie den Nähfuß.
- Halten Sie die Leerkette weiter fest und betätigen Sie den Fußanlasser, bis die Leerkette ca. 5 -7,5cm lang ist.



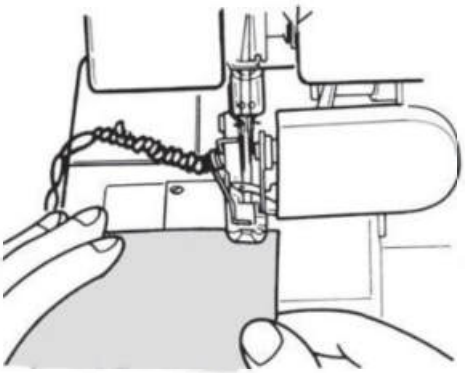
Probenähen

- Legen Sie das Nähgut von vorne unter den Nähfuß und nähen Sie eine Probenaht.

  Hinweis: Ziehen Sie beim Nähen keinesfalls am Nähgut, da die Nadel sonst womöglich verbogen wird und bricht.

- Legen Sie den Stoff knapp vor die Nadel(n).

  Falls nötig, machen Sie mit der Schere erst einen ca. 3 cm langen Einschnitt der Schnittlinie entlang. Senken Sie den Nähfuß und beginnen Sie zu nähen.



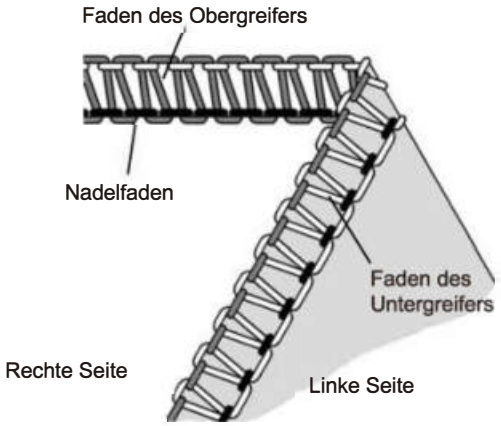
21. Empfohlene Spannungseinstellungen

1) 3-Faden-Overlocknaht

Hinweis: * Die folgenden Angaben sind lediglich Richtwerte.

* Spannungseinstellungen sind abhängig von:
1) Art und Stärke des Nähguts
2) Nadelstärke
3) Stärke, Art und Materialzusammensetzung des Fadens

Nadelstellung		
Nahtbreitenfingerschalter	S	
Stichlänge	2 ~ 4	



Korrekte Abstimmung

- Stellen Sie die Einstellräder der Fadenspannungen auf die rechts abgebildeten Werte und nähen Sie eine Probenaht auf dem zu verwendenden Material.

Material	Fadenspannungen			
	Blau	Grün	Rot	Gelb
Leicht	2.5		3.0	3.0
Mittel	3.0		3.0	3.0
Schwer	3.5		3.0	3.0

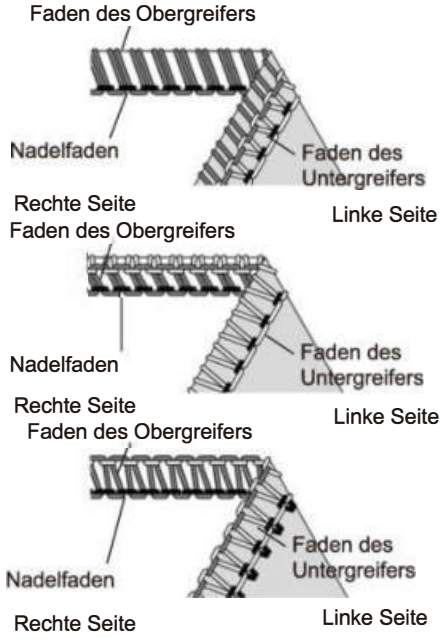
Material	Fadenspannungen			
	Blau	Grün	Rot	Gelb
Leicht		2.5	3.0	3.0
Mittel		3.0	3.0	3.0
Schwer		3.5	3.0	3.0

Fadenspannung abstimmen

- Erscheint der Obergreiferfaden auf der linken Seite des Materials, so:
  - stellen Sie das Einstellrad für die Obergreiferfadenspannung (rot) auf einen höheren Wert.
  - oder das Einstellrad für die Untergreiferfadenspannung (gelb) auf einen niedrigeren Wert.

- Erscheint der Untergreiferfaden auf der rechten Seite des Materials, so:
  - stellen Sie das Einstellrad für die Untergreiferfadenspannung (gelb) auf einen höheren Wert.
  - oder das Einstellrad für die Obergreiferfadenspannung (rot) auf einen niedrigeren Wert.

- Bei zu lockerer Oberfadenspannung stellen Sie das Einstellrad für die Oberfadenspannung (grün oder blau) auf einen höheren Wert.

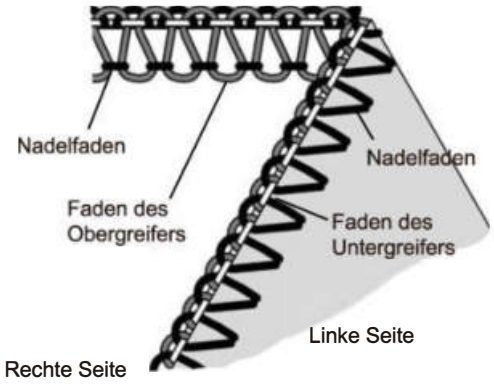


2) 3-Faden-Flatlocknaht

Hinweis: * Die folgenden Angaben sind lediglich Richtwerte.

* Spannungseinstellungen sind abhängig von:
1) Art und Stärke des Nähguts
2) Nadelstärke
3) Stärke, Art und Materialzusammensetzung des Fadens

Nadelstellung		
Nahtbreitenfingerschalter	S	
Stichlänge	2 ~ 4	



Korrekte Abstimmung

- Stellen Sie die Einstellräder der Fadenspannungen auf die rechts abgebildeten Werte und nähen Sie eine Probenaht auf dem zu verwendenden Material.

Material	Fadenspannungen			
	Blau	Grün	Rot	Gelb
Leicht	0.5		5.0	7.0
Mittel	0.5		5.0	7.0
Schwer	0.5		5.0	7.0

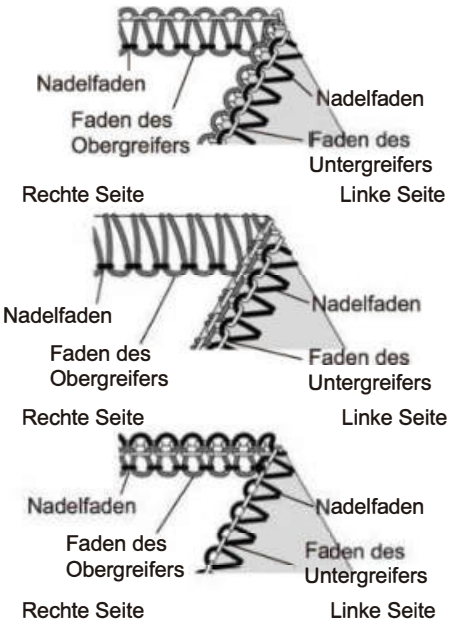
Material	Fadenspannungen			
	Blau	Grün	Rot	Gelb
Leicht		0.5	5.0	7.0
Mittel		0.5	5.0	7.0
Schwer		0.5	5.0	7.0

Fadenspannung abstimmen

- Ist der Untergreiferfaden zu lose, so:
  - stellen Sie das Einstellrad für die Untergreiferfadenspannung (gelb) auf einen höheren Wert
  - oder das Einstellrad für die Oberfadenspannung (blau oder grün) auf einen niedrigeren Wert.

- Ist der Obergreiferfaden zu lose, so:
  - stellen Sie das Einstellrad für die Obergreiferfadenspannung (rot) auf einen höheren Wert
  - oder das Einstellrad für die Oberfadenspannung (blau oder grün) auf einen niedrigeren Wert.

- Ist der Oberfaden zu lose, so:
  - stellen Sie das Einstellrad für die Oberfadenspannung (grün oder blau) auf einen höheren Wert
  - oder das Einstellrad für den Obergreiferfaden (rot) auf einen niedrigeren Wert.

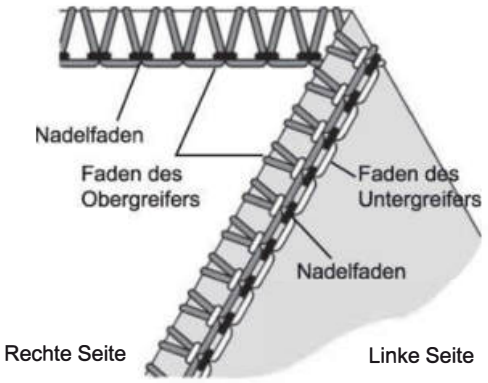


3) 3-Faden-Überwendlichnaht

Hinweis: * Die folgenden Angaben sind lediglich Richtwerte.

* Spannungseinstellungen sind abhängig von:
1) Art und Stärke des Nähguts
2) Nadelstärke
3) Stärke, Art und Materialzusammensetzung des Fadens

Nadelstellung		
Nahtbreitenfingerschalter	S	
Stichlänge	2 ~ 4	



Korrekte Abstimmung

- Stellen Sie die Einstellräder der Fadenspannungen auf die rechts abgebildeten Werte und nähen Sie eine Probenaht auf dem zu verwendenden Material.

Material	Fadenspannungen			
	Blau	Grün	Rot	Gelb
Leicht	4.0		0	8.0
Mittel	5.0		0	8.5
Schwer	5.0		0	8.5

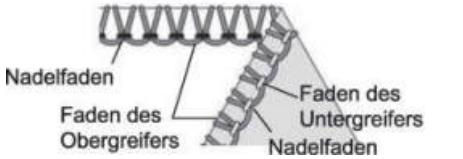
Material	Fadenspannungen			
	Blau	Grün	Rot	Gelb
Leicht		2.5	1.0	7.0
Mittel		3.0	1.0	7.0
Schwer		3.5	1.0	7.0

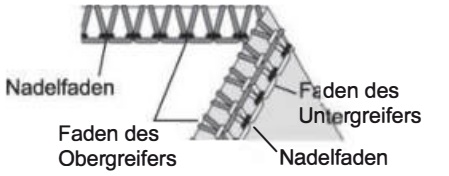
Fadenspannung abstimmen

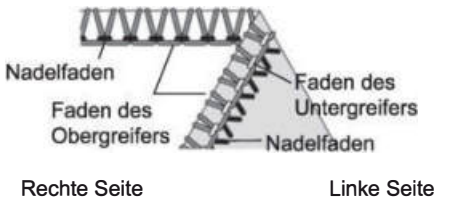
- Ist der Obergreiferfaden zu lose, so:
  - stellen Sie das Einstellrad für die Obergreiferfadenspannung (rot) auf einen höheren Wert.

- Ist der Untergreiferfaden zu lose, so:
  - stellen Sie das Einstellrad für die Untergreiferfadenspannung (gelb) auf einen höheren Wert
  - oder das Einstellrad für die Obergreiferspannung (rot) auf einen niedrigeren Wert.

- Ist der Oberfaden zu lose, so:
  - stellen Sie das Einstellrad für die Oberfadenspannung (grün oder blau) auf einen höheren Wert
  - oder das Einstellrad für den Obergreiferfaden (rot) auf einen niedrigeren Wert.





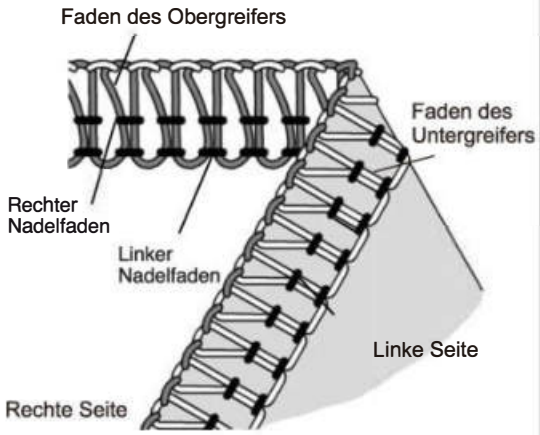


4) 4-Faden-Stretch-Sicherheitsnaht

Hinweis: * Die folgenden Angaben sind lediglich Richtwerte.

* Spannungseinstellungen sind abhängig von:
1) Art und Stärke des Nähguts
2) Nadelstärke
3) Stärke, Art und Materialzusammensetzung des Fadens

Nadelstellung	
Nahtbreitenfingerschalter	S
Stichlänge	2 ~ 4



Korrekte Abstimmung

- Stellen Sie die Einstellräder der Fadenspannungen auf die rechts abgebildeten Werte und nähen Sie eine Probenaht auf dem zu verwendenden Material.

Material	Fadenspannungen			
	Blau	Grün	Rot	Gelb
Leicht	2.5	2.5	3.0	3.0
Mittel	3.0	3.0	3.0	3.0
Schwer	3.5	3.5	3.0	3.0

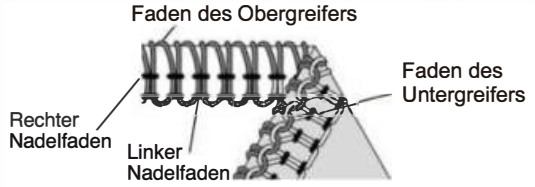
Fadenspannung abstimmen

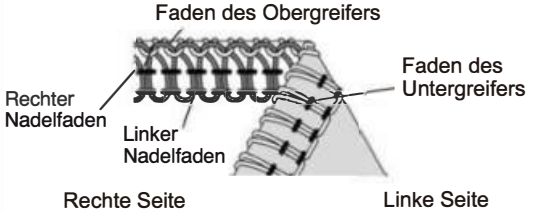
- Erscheint der Obergreiferfaden auf der linken Seite des Materials, so:
  - stellen Sie das Einstellrad für die Obergreiferfadenspannung (rot) auf einen höheren Wert
  - oder das Einstellrad für die Untergreiferfadenspannung (gelb) auf einen niedrigeren Wert.

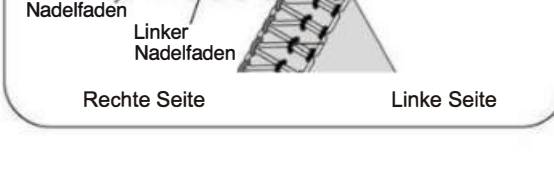
- Erscheint der Untergreiferfaden auf der rechten Seite des Materials, so:
  - stellen Sie das Einstellrad für die Untergreiferfadenspannung (gelb) auf einen höheren Wert.
  - oder das Einstellrad für die Obergreiferfadenspannung (rot) auf einen niedrigeren Wert.

- Ist die Spannung der linken Nadel zu locker, so:
  - stellen Sie das Einstellrad für die Fadenspannung an der linken Nadel (blau) auf einen höheren Wert.

- Ist die Spannung der rechten Nadel zu locker, so:
  - stellen Sie das Einstellrad für die Fadenspannung an der rechten Nadel (grün) auf einen höheren Wert.





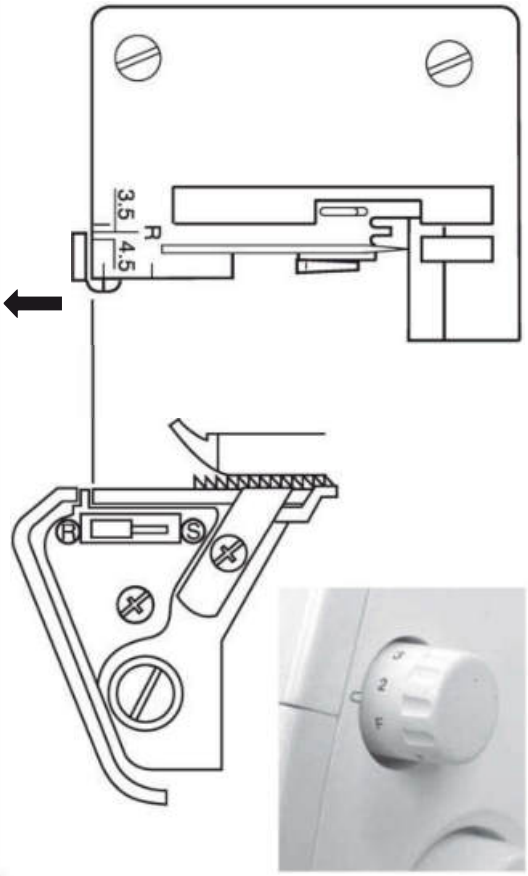


22. Rollsäume nähen

- Mit Ihrer Maschine lassen sich vier verschiedene Rollsaumtypen nähen.
- Beim Nähen von Rollsäumen wird die Nähgutkante umgelegt und mit einer Overlocknaht versehen.
- Am besten sind leichte Gewebe wie Batist, Chiffon, Organza usw. geeignet.
- Rollsäume eignen sich nicht für schwere oder steife Gewebe.

Vorbereitung der Maschine

- Entfernen Sie die linke Nadel.
- Stellen Sie den Nahtbreitenfingerschalter auf R (siehe S. 27).
- Richten Sie die linke Seite der Stützplatte des Nahtbreitenfingers an der Markierung R auf der Stichplatte durch Drehen des Nahtbreiteneinstellrades auf eine Stichlänge zwischen "F" und "2" (siehe auch S. 27).
- Stellen Sie den Stichlängeneinstellknopf auf "F" - "2", so dass eine feine Naht genäht wird.
- Nadel: Singer Kat. Nr. 2022 Größe 80/11 oder 90/14.
- Faden: Für Rollsäume können viele verschiedene Fadenkombinationen eingesetzt werden.



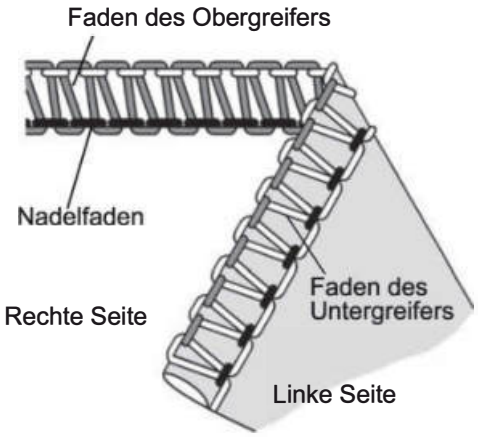
Hinweis: Um einen schönen Rollsaum zu erzeugen, verwenden Sie Bauschgarn als Obergreiferfaden und normalen Faden für die Nadel und den Untergreifer.

Nadelstellung	
Nahtbreitenfingerschalter	R
Stichlänge	F ~ 2

1) 3-Faden-Standardrollsaum

Korrekte Abstimmung

- Stellen Sie die Einstellräder der Fadenspannungen auf die rechts abgebildeten Werte und nähen Sie eine Probenaht auf dem zu verwendenden Material.

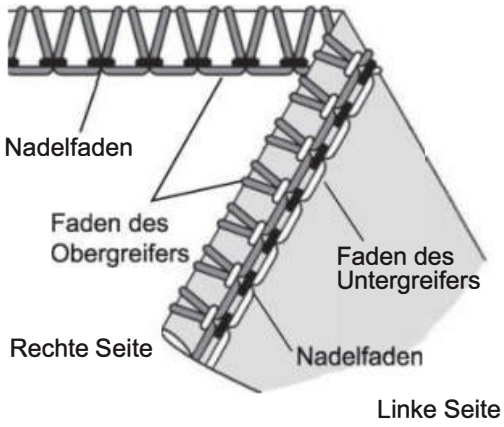


Obergreiferfaden	Fadenspannungen			
	Blau	Grün	Rot	Gelb
Polyester		3.0	5.0	3.0
Bauschgarn		3.0	3.5	3.5

2) 3-Faden-Obergreifer-Überwendlichrollsaum

Korrekte Abstimmung

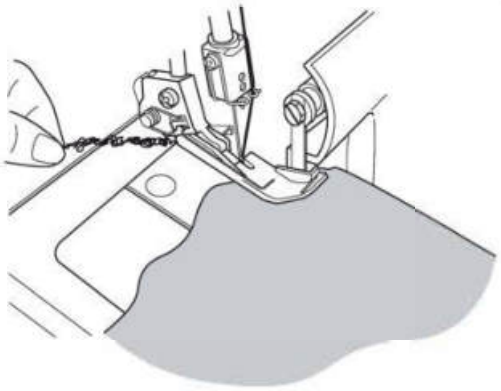
- Stellen Sie die Einstellräder der Fadenspannungen auf die rechts abgebildeten Werte und nähen Sie eine Probenaht auf dem zu verwendenden Material.



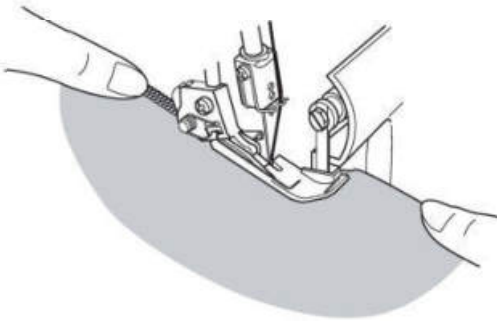
Obergreiferfaden	Fadenspannungen			
	Blau	Grün	Rot	Gelb
Polyester		2.0	5.0	7.0
Bauschgarn		2.0	2.0	5.0

Weitere Hinweise zu Rollsäumen

- Halten Sie bei Nähbeginn die Leerkette fest, damit sie sich nicht in die Naht einrollen kann.



- Setzen Sie das Material einer leichten Spannung in Nährichtung aus - dadurch wird eine feinere Nahtausführung erreicht.
- Die Mindestbreite, mit der eine Overlocknaht genäht werden kann, beträgt etwa 1,5mm, da die Schneidbreite nicht unter 3,5mm eingestellt werden kann.



Sichern der Rollsaum-Leerkette

- Geben Sie einen kleinen Tropfen Textilkleber auf das Nahtende und lassen Sie ihn trocken. Schneiden Sie anschließend die Leerkette nah am Nähgut ab.

  Hinweis: Prüfen Sie den Textilkleber vor Gebrauch auf Farbechtheit.

23. Nahtvariationen und Nähtechniken

Flatlock-Ziernähte

- Stellen Sie die Fadenspannung für einen 3-Faden-Overlockstich ein, nähen Sie die Naht und ziehen Sie das Nähgut anschließend auseinander, um die Naht zu glätten.

- Die Flatlocknaht kann sowohl als dekorative Montagenaht als auch als reine Ziernaht eingesetzt werden.

1) Vorbereitung der Maschine

- Entfernen Sie die linke bzw. die rechte Nadel.

- Verwenden Sie als Ausgangseinstellung die Spannungseinstellung für eine 3-Faden-Overlocknaht (siehe Seite 29).

- Stellen Sie dann die Oberfadenspannung (grün bzw. blau) auf einen niederen Wert ein.

- Lassen Sie nun auch die Fadenspannung des Obergreifers (rot) etwas nach.

- Stellen Sie anschließend die Fadenspannung des Untergreifers (gelb) wesentlich fester ein.

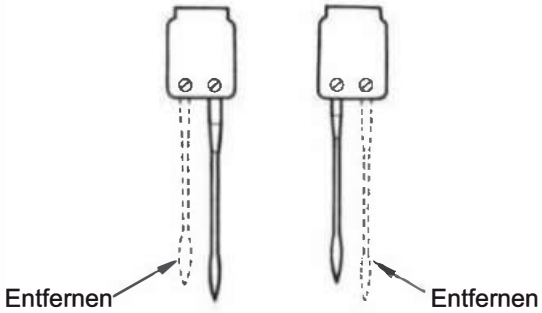
2) Eine Flatlocknaht als Montagenaht nähen

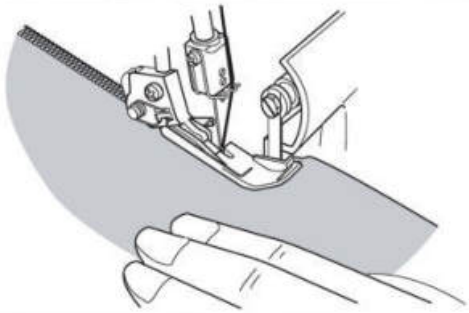
- Legen Sie die Teile links auf links aufeinander, um eine dekorative Naht auf der rechten Seite des Kleidungsstücks zu erzeugen.

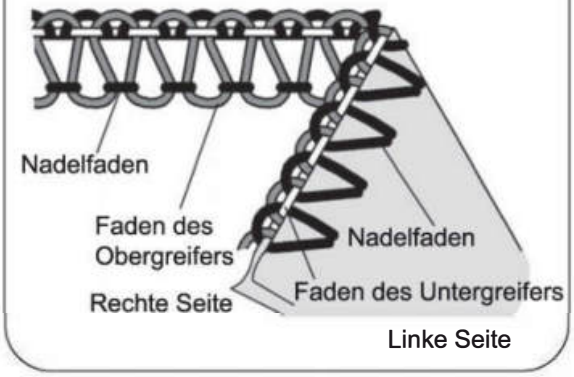
- Nähen Sie nun die Naht und schneiden dabei überstehenden Stoff weg.

- Der Oberfaden (grüne bzw. blaue Fadenspannung) hat einen V-förmigen Verlauf auf der linken Stoffseite.

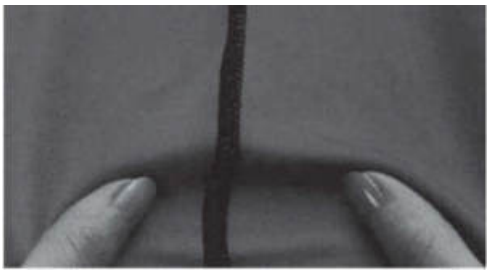
- Der Untergreiferfaden verläuft als gerade Linie an der Stoffkante.





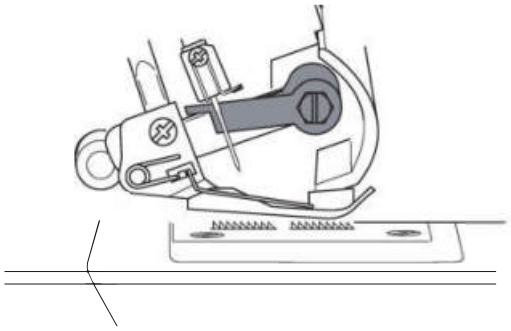


• Ziehen Sie das Nähgut zu beiden Seiten der Naht auseinander, damit sich die Stiche flachlegen.



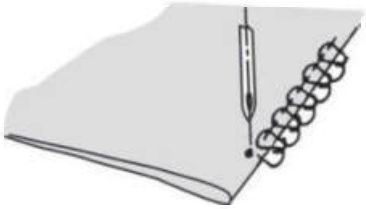
(3) Eine Flatlocknaht als Ziernaht nähen

• Bringen Sie das bewegliche Obermesser in Ruhestellung (s. Seite 25). Bei dieser Naht werden die Kanten des Nähguts nicht beschnitten.

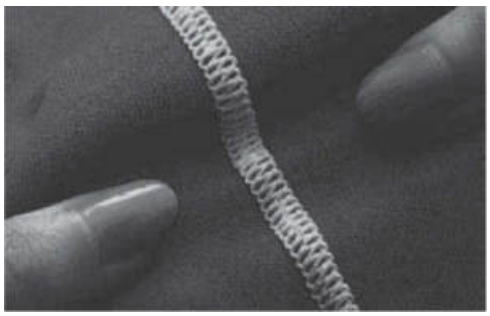


• Schlagen Sie das Nähgut so um, dass die beiden linken Seiten aufeinander liegen.

• Positionieren Sie das Nähgut so, dass ein Teil der Naht außerhalb des Nähguts genäht wird.



• Ziehen Sie das Nähgut zu beiden Seiten der Naht auseinander, damit sich die Stiche flachlegen.

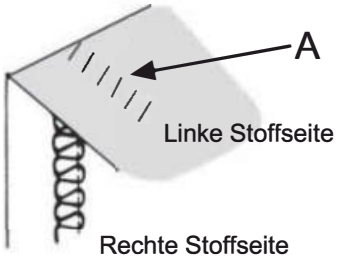


(4) Zusätzliche Hinweise zu Flatlocknähten

• Die Fadenspannungen müssen korrekt eingestellt sein, damit sich das Nähgut gut auseinander ziehen lässt.

• Der Obergreiferfaden ist der wichtigste Faden der Flatlocknaht. Verwenden Sie deshalb einen dekorativen Faden als Obergreiferfaden und unauffällige Fäden als Untergreifer- und Nadelfaden.

• Um einen Leiterstich zu nähen, legen Sie das Nähgut mit den beiden rechten Seiten aufeinander. Hier ist der Nadelfaden der auffälligste Faden, da er die Leiter A erzeugt



Overlock-Blindsäume

- Hierbei werden in einem Arbeitsgang das überstehende Nähgut abgeschnitten, der Saum genäht und die Kanten mit einer Overlocknaht versehen.

- Der Overlock-Blindsaum eignet sich am besten für Strickwaren. Durch ihn wird eine haltbare Kantenversäuberung erzielt, die fast unsichtbar ist.

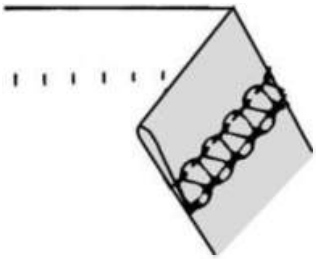
- Entfernen Sie die linke Nadel und stellen Sie die Maschine für eine schmale 3-Faden-Overlocknaht ein.

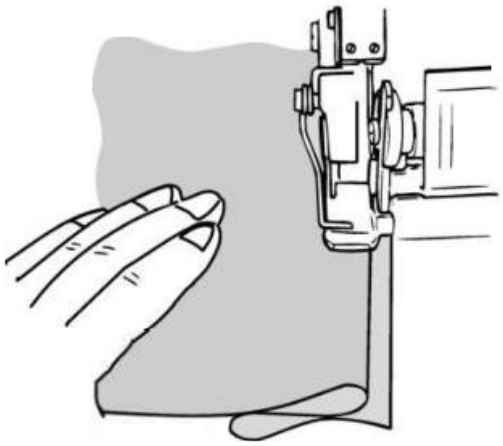
  Hinweis: Sie können auch den 3 - Faden - Flatlockstich verwenden.

- Stellen Sie die Stichlänge auf 4 ein.

- Falten Sie den Saum erst so zur linken und dann zur rechten Stoffseite, dass die Stoffkante 6mm über die erste Falte übersteht.

- Nähen Sie auf dem Falz. Dabei muss die Nadel gerade in die Kante des Falzes einstechen.





Haarbiesen

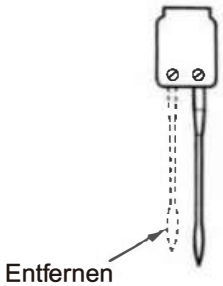
- Vor dem Zuschneiden des Kleidungsstücks können Sie dekorative Haarbiesen auf den Stoff nähen.

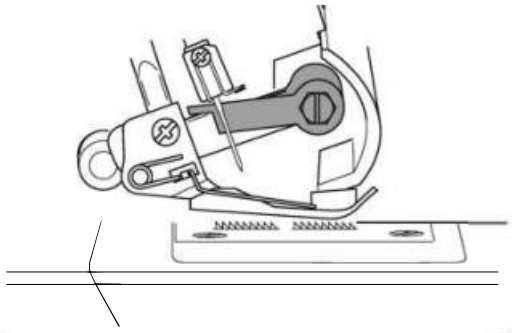
- Entfernen Sie die linke Nadel und stellen Sie die Maschine für eine schmale 3-Faden-Overlocknaht ein.

  Hinweis: Für diese Verarbeitungstechnik kann auch der Rollsaumstich benutzt werden.

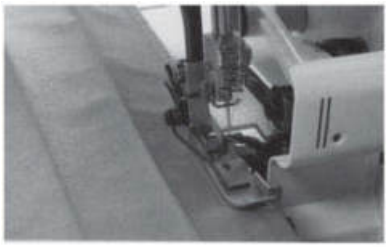
- Bringen Sie das Obermesser in Ruhestellung (s. Seite 25).

- Zeichnen Sie die gewünschte Anzahl an Haarbiesen mit einem wasserlöslichen Textilmarker auf dem Stoff an.





- Falten Sie die Nähgutseiten auf links zusammen und nähen Sie.



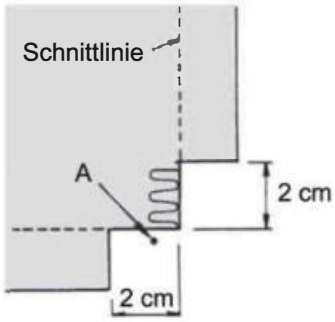
- Bügeln Sie die Haarbiesen alle in die gleiche Richtung.

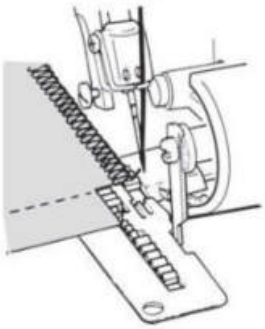
Um die Ecke nähen

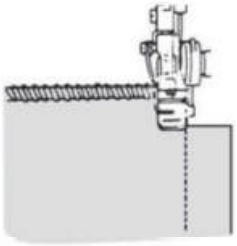
(1) Außenecken

- Schneiden Sie vor und hinter der Ecke etwa 2cm bis zur Schnittlinie weg.
- Nähen Sie einen Stich weiter als Punkt A und halten Sie dann an.
- Heben Sie Nadel und Nähfuß an.
- Ziehen Sie das Nähgut gerade so stark nach hinten, dass sich der Faden löst, der vom Finger der Stichplatte gehalten wird.

  Hinweis: Zur besseren Sicht der Details wurde der Nähfuß in der Abbildung weggelassen.



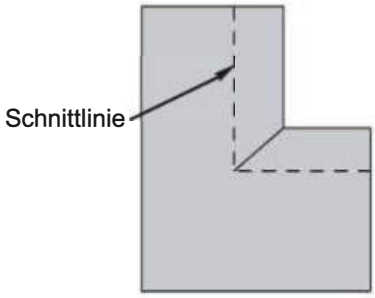




- Drehen Sie das Nähgut und senken Sie den Nähfuß so, dass das Messer auf einer Linie mit der Schnittkante liegt.
- Ziehen Sie die losen Fäden nach oben und nähen Sie.

(2) Innenecken

- Schneiden Sie das Nähgut am Nahtrand ab.

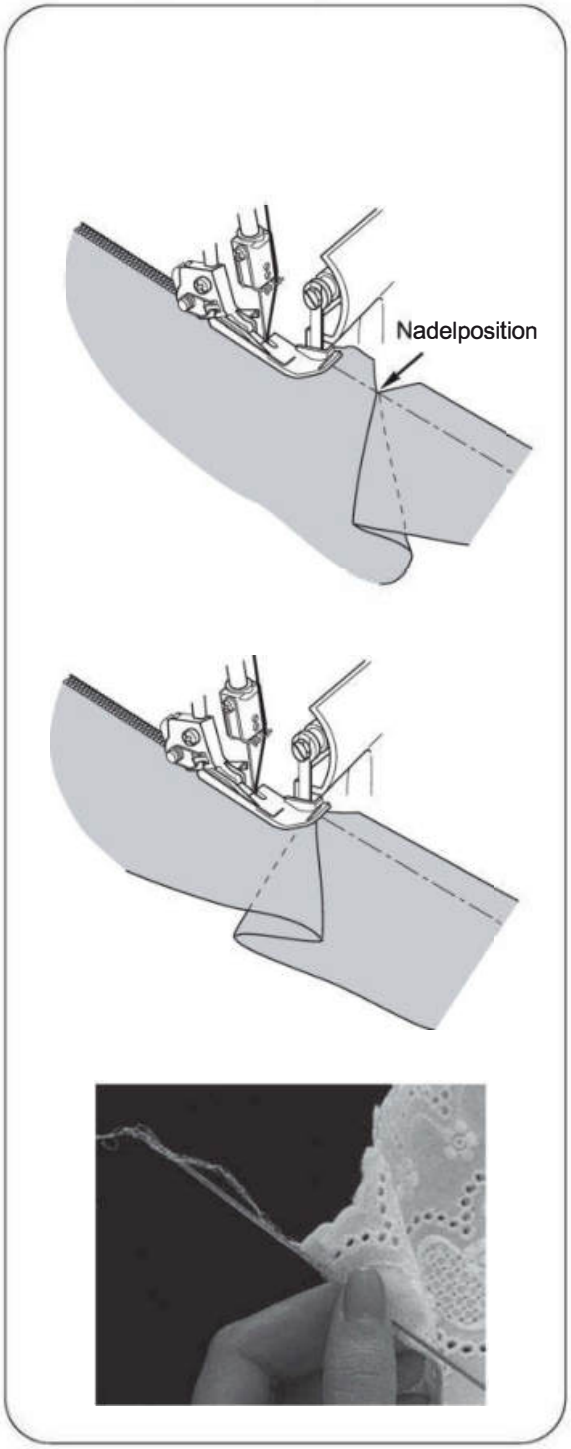


- Bringen Sie das Obermesser in Ruhestellung (s. Seite 25).

- Nähen Sie auf der Schnittkante.

- Halten Sie vor Erreichen der Ecke an. Legen Sie am Eckpunkt eine Falte, um beide Kanten in eine Linie zu bringen.

- Nähen Sie langsam weiter und steppen Sie über die Ecke hinweg die zweite Kante. Die Falte nicht mitfassen!



Stecknadeln einstecken

- Stecken Sie Stecknadeln links vom Nähfuß ein. So befinden sich die Stecknadeln nicht im Schneidebereich der Messer und lassen sich anschließend wieder leicht entfernen.

Vorsicht:
Ein Nähen über die Stecknadeln hat zur Folge, dass die Schneiden der Messer beschädigt werden.

Leerkette sichern

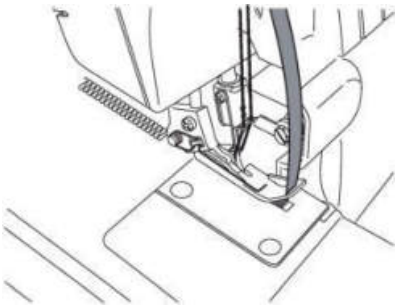
- Fädeln Sie die Leerkette in eine Handnähnadel mit großem Öhr (z.B.Sticknadel) ein.

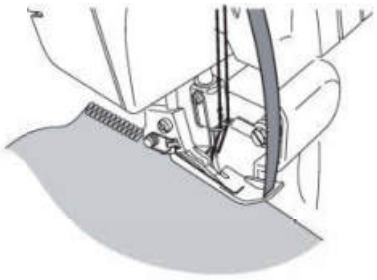
- Stechen Sie die Nadel zum Sichern in das Ende der Naht.

Hinweis: Weitere Informationen zum Sichern eines Rollsaums finden Sie auf Seite 35.

Nahtverstärkung

- Durch Einnähen eines Köperbandes beim Überwendlichnähen wird die Naht haltbarer gemacht.
- Führen Sie das Band durch den Schlitz im vorderen Bereich des Nähfußes zu.
- Legen Sie das Band unter dem Fuß nach hinten und nähen Sie die Naht.

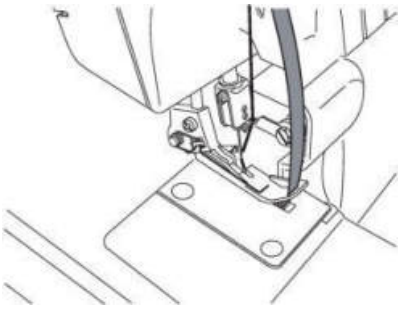




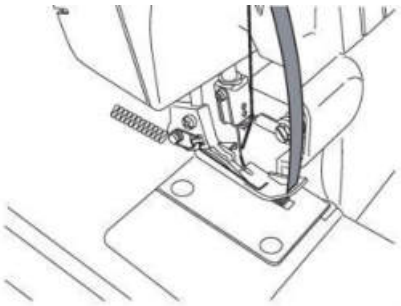
- Das Band wird gleichzeitig mit der Naht angenäht.

Abketteln zum Herstellen von Borten

- Bringen Sie das Obermesser in Ruhestellung (s. Seite 25).
- Ziehen Sie eine Kordeleinlage (Garn oder Köperband) durch den Schlitz im vorderen Bereich des Nähfußes.
- Legen Sie die Kordeleinlage unter den Nähfuß und ketteln Sie die gewünschte Länge ab.
- Abgekettelte Borten können einzeln verwendet oder zu mehreren miteinander verflochten werden.



Dazu das Obermesser nach rechts schieben und in dieser Stellung festhalten. (Abb. B). Dabei das Einstellrad drehen, um die gewünschte Nahtbreite einzustellen (Abb. C). Als Referenz verwenden Sie die Skaleneinteilung auf der Stichplatte (Abb. A).



24. Wartung der Maschine

Eine Overlock-Nähmaschine erfordert mehr Wartung als eine herkömmliche Nähmaschine. Dies hat zwei Hauptgründe:

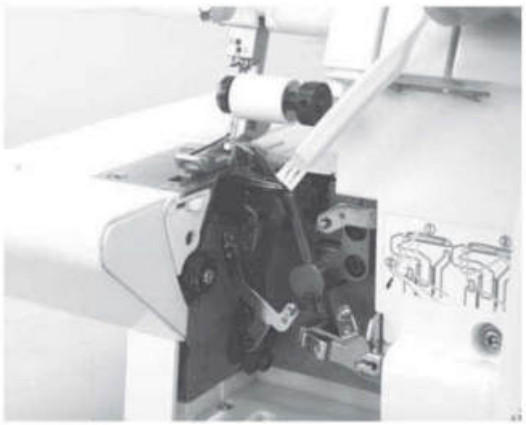
1) Durch das Beschneiden der Nähgutkanten fällt eine große Menge Flusen an.
2) Eine Overlock-Nähmaschine läuft mit sehr hoher Geschwindigkeit und muss daher regelmäßig geölt werden, damit die beweglichen Teile geschmiert bleiben.

Maschine reinigen

Achtung:
Vor dem Reinigen der Maschine unbedingt den Netzstecker aus der Steckdose ziehen!

- Entfernen Sie regelmäßig Staub und Flusen aus dem Greifer - und Messerbereich. Benutzen Sie dazu eine trockene Bürste.

Hinweis: Eine Flusenbürste ist als Sonderzubehör erhältlich.

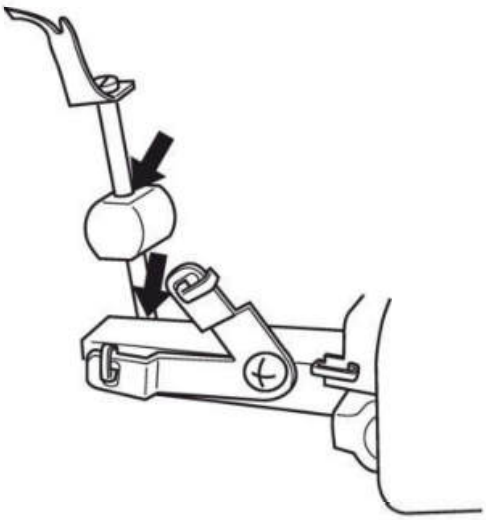


Maschine ölen

Achtung:
Vor dem Schmieren der Maschine unbedingt den Netzstecker aus der Steckdose ziehen!

- Die in der Abbildung markierten Schmierpunkte sind regelmäßig zu ölen.

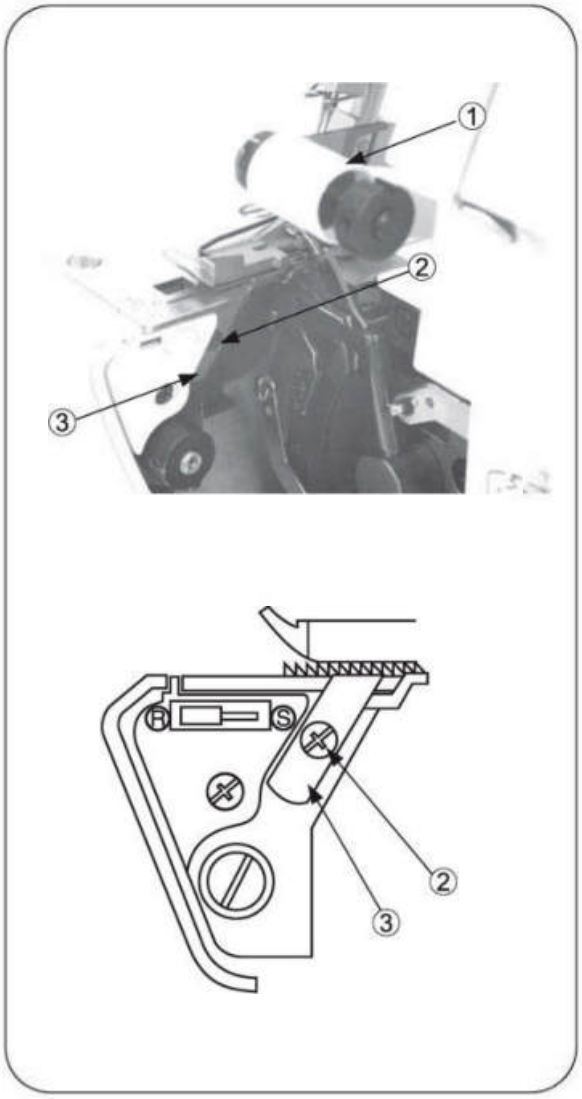
Hinweis: Verwenden Sie ausschließlich Nähmaschinenöl. Die Verwendung anderer Öle kann zu Schäden an der Maschine führen.



Untermesser auswechseln

Achtung:
Vor dem Auswechseln des Untermessers unbedingt den Netzstecker aus der Steckdose ziehen!

- Das Untermesser sollte ausgewechselt werden, sobald es stumpf wird.
- Das Auswechseln des Untermessers ist mit Hilfe dieser Anleitung möglich. Sollten Sie dabei jedoch Schwierigkeiten haben, so wenden Sie sich bitte an Ihren Singer - Händler.
- Vergewissern Sie sich, dass der Netzstecker herausgezogen ist.
- Öffnen Sie den Greiferraumdeckel und bringen Sie das Obermesser 1 in Ruhestellung (s. Seite 25).
- Lösen Sie die Befestigungsschraube 2 und entfernen Sie das Untermesser 3.
- Setzen Sie ein neues Untermesser in die Nut des Untermesserhalters ein.
- Ziehen Sie die Befestigungsschraube 2 fest.
- Bringen Sie das Obermesser 1 wieder in Arbeitsstellung.



25. Nähstörungen und ihre Behebung

Störung	Behebung	Seite
Nähgut wird nicht gleichmäßig transportiert	- Stichlänge vergrößern	21
	- Nähfußdruck bei schwerem Nähgut erhöhen	22
	- Nähfußdruck bei leichtem Nähgut verringern	22
Nadelbruch	- Nadel korrekt einsetzen	11
	- Nähgut beim Nähen nicht ziehen	28
	- Stellschraube festdrehen	11
	- Bei schwerem Nähgut stärkere Nadel verwenden	7
Faden reißt ab	- Einfädelung überprüfen	12 ~ 19
	- Überprüfen, ob sich der Faden verfangen hat	20
	- Nadel korrekt einsetzen	11
	- Neue Nadel einsetzen, da alte möglicherweise verbogen oder stumpf ist	7
	- Hochwertigen Faden verwenden	45
	- Fadenspannung lockern	29 ~ 34
Fehlstiche	- Neue Nadel einsetzen, da alte möglicherweise verbogen oder stumpf ist	7
	- Stellschraube festdrehen	11
	- Nadel korrekt einsetzen	11
	- Nadeltyp und - größe wechseln	7
	- Einfädelung überprüfen	12 ~ 19
	- Nähfußdruck erhöhen	22
	- Hochwertigen Faden verwenden	45
Unregelmäßige Stichbildung	- Fadenspannung abstimmen	29 ~ 34
	- Überprüfen, ob sich der Faden verfangen hat	21
	- Einfädelung überprüfen	12 ~ 19
Nähgut kräuselt	- Fadenspannung lockern	29 ~ 34
	- Überprüfen, ob sich der Faden verfangen hat	20
	- Leichten, hochwertigen Faden verwenden	45
	- Stichlänge verkleinern	21
	- Bei leichtem Nähgut Nähfußdruck verringern	22
Unsaubere Schnittkante	- Ausrichtung der Messer überprüfen	43
	- Untermesser auswechseln	43
Nähgut blockiert	- Greiferraumdeckel vor dem Nähen schließen	9
	- Überprüfen, ob sich der Faden verfangen hat	20
	- Dicke Nähgutschichten mit einer normalen Nähmaschine zusammennähen und dann mit der Overlocknähmaschine übernähen	
Maschine läuft nicht	- Maschine ans Stromnetz anschließen	9

26. Material-, Faden- und Nadeltabelle

Material	Faden	Nadel Singer Kat. Nr. 2022
Leicht Batist, Organza, Chiffon etc.	Baumwolle Nr. 100 Seide Nr. 100 Kunstfaser Nr. 80-90 Polyester Nr. 80-100	Nr. 11
Mittelschwer Musselin, Feinleinen, Satin, Gabardine, feiner Wollstoff usw.	Baumwolle Nr. 60-80 Seide Nr. 50 Kunstfaser Nr. 60-80 Polyester Nr. 60-80	Nr. 11, Nr. 14
Schwer Oxford, Jeansstoff, Tweed, Cord, Serge	Baumwolle Nr. 40-60 Seide Nr. 40-60 Kunstfaser Nr. 60-80 Polyester Nr. 50-80	Nr. 14
Wirkwaren Trikotage	Kunstfaser Nr. 80-90 Polyester Nr. 60-80	Nr. 11
Jersey	Kunstfaser Nr. 60-80 Polyester Nr. 60-80 Baumwolle Nr. 60-80	Nr. 11, Nr. 14
Strickwaren (gewebt, gestrickt)	Kunstfaser Nr. 60-80 Polyester Nr. 50-60 Bauschgarn	Nr. 11, Nr. 14

Im Lieferumfang der Maschine sind Singer - Nadeln Kat. Nr. 2022 enthalten.

Es wird empfohlen, stets die Nadel zu verwenden, die sich am besten für das zu verarbeitende Material eignet.

Ergänzung bitte zusammen mit der Bedienungsanleitung aufbewahren

27. Technische Daten

Bezeichnung	Technische Daten	
Nähgeschwindigkeit	max. 1300 U/min	
Stichlänge	1-4 mm (Standard: Rollsaum F - 2, Overlock normal: 3,0)	
Differentialtransportverhältnis	1:0.7 - 1:2 (bei Maschine mit Differentialtransport)	
Overlockstichbreite	Rollsaum: 1,5 mm, Overlock normal 3,0 - 6,7 mm	
Nadelstangenhub	27 mm	
Nähfußhub	4,5 mm	
Nadel	Rollsäume: Singer Kat. Nr. 2022 Nr. 11 Overlock normal: Singer Kat. Nr. 2022 Nr. 11, Nr. 14	
Modelle	14SH644	14SH654
Anzahl der Fäden	3.4	3.4
Maschinenabmessung (mm)		
Breite	329	329
Tiefe	270	270
Höhe	265	265
Gewicht (kg)	6.0	6.2
Nähmaschinen Spannung	220-240 V	
Leistungsaufnahme	90 W	
Fußanlasser	Model GTC	
Spannung	220-240V-50/60Hz	
Lampe	LED	

Die Service-Adresse entnehmen Sie bitte aus dem Garantieschein.

28. Entsorgungshinweis:

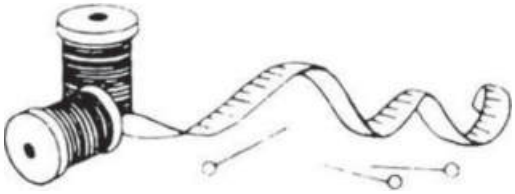
Halten Sie Verpackungsmaterial von Kindern fern und entsorgen Sie dieses umweltgerecht.

Bitte beachten Sie, dass dieses Produkt so zu entsorgen ist, dass es gemäß den nationalen Entsorgungsvorschriften für Elektroprodukte bzw. elektro-nische Produkte recycelt werden kann. Elektrogeräte dürfen nicht als un-sortierter Hausmüll sondern müssen an dafür ausgewiesenen Sammelstel-len entsorgt werden. Informationen über die verfügbaren Sammelsysteme erhalten Sie bei Ihrer Gemeindeverwaltung. Eventuell ist Ihr Fachhändler im Fall eines Neukaufs auch dazu verpflichtet, das Altgerät gratis für Sie zu entsorgen.

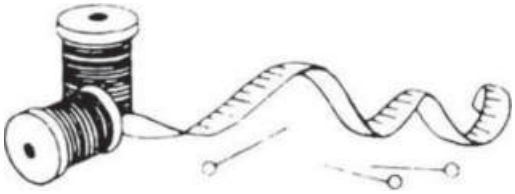
Bei der Entsorgung von Elektrogeräten mit dem normalen Hausmüll können gefährliche Substanzen auf der Mülldeponie in das Grundwas-ser sickern und auf diese Weise in die Nahrungskette gelangen und die Gesundheit schädigen.

Schutzklasse II / Schutz durch doppelte oder verstärkte Isolierung
Geräte der Schutzklasse II (Schutzisolierung) haben eine verstärkte oder doppelte Isolierung.

NOTIZEN



NOTIZEN



14SH644/654

PREFACE

En faisant l'acquisition de cette machine à coudre à usage domestique, vous venez de vous assurer d'excellents résultats pour votre couture, des tissus des plus légers (batiste) aux plus épais (denim). Pour obtenir entière satisfaction de votre machine à coudre et pour en augmenter la longévité, lisez attentivement les conseils d'utilisation contenus dans ce manuel avant de l'utiliser. Familiarisez-vous ensuite avec la machine en suivant le mode d'emploi page par page.

Gardez le mode d'emploi pour vous y référer et transmettez-le à l'éventuel propriétaire suivant. Le mode d'emploi peut être téléchargé sur le lien suivant : https:// singer.ag/service/

Afin de vous faire toujours bénéficier des possiblités les plus modernes en matière de couture, le fabricant se réserve le droit de modifier l'aspect, la conception ou les accessoires de cette machine à coudre, lorsqu'il le juge utile, sans aucun autre préavis.

CONSIGNES DE SÉCURITÉ IMPORTANTES

* Si le câble d'alimentation est endommagé,il doit être remplacé par le constucteur, par un agent du service après-vente ou par une personne qualifiée de façon similaire afin d'éviter tout danger.
* La machine n'est pas destinée à être utilisée sans surveillance par des enfants ni par des personnes handicapées.
* Surveillez les jeunes enfante pour vous assurer qu'ils ne jouent pas avec la machine.
* Éteignez la machine ou débranchez-la quand elle n'est pas utilisée.
* Avant de procéder à l' entretien,débrancher l' appareil.
* Si le voyant lumineux est endommagé,il doit être remplacé par un technicien agrée.

® Singer est une marque déposée de The Singer Company Limited ou de ses filiales.
Copyright © 2023 The Singer Company Limited

CONSIGNES DE SECURITE

Il est important d'observer des précautions de sécurité élémentaires los de l'utilisation de la machinee et notamment celles qui suivent.
Veuillez lire l'ensemble de la notice avant l'utilisation

⚠ DANGER – pour réduire le risque de décharge électrique:

* Ne laissez pas la machine sans surveillance lorsqu'elle est branchée. Débranchez la machine immédiatement après l'utilisation et avant le nettoyage.

⚠ AVERTISSEMENT – pour réduire le risque de brûlure, de feu, de décharge électrique ou de blessure aux personnes:

* Assurez-vous que la ténsion du moteur correspond bien à céllé de votre installation électrique.
* Cette machine est conçue pour un usage familial et ne doit pas Ítre utilisée pour un usage professionnel. Utilisez exclusivement les accessoires conseillés dans cette brochure.
* Pour débrancher la machine , positionnez l'interrupteur sur 0 puis retirer la prise de courant.
* Débranchez la machine ou positionnez l'interrupteur sur 0 lorsque vous effectuez des opérations telles que changement d'aiguille, enfilage des aiguilles ou des boucleurs, changement de plaque à aiguille ou de pied presseur, etc.
* Débranchez la machine lorsque vous tirez des caches, lubrifiez le mécanisme ou lors de toutes les opérations d'entretien décrites dans cette brochure.
* N'essayez pas de régler vous-même la courroie du moteur. Si un réglage s'avère nécessaire, contactez le service après vente.
* Pour débrancher la machine ne tirez pas le fil électrique, tirez la prise.
* Manipulez le rhéostat avec attention et évitez de le faire tomber. Assurez-vous que rien n'est posé dessus.
* Utilisez la plaque à aiguille correspondante au travail à effectuer. Une plaque non conforme peut occasionner la casse de l'aiguille.
* N'utilisez pas d'aiguille tordue.
* Lors de la couture,éloignez vos doigts de toute pièce en mouvement,et plus particulièrement de l'aiguille.
* Ne tirez ni ne poussez le tissu lors de la couture: cela peut entraîner la casse de l'aiguille.
* Utilisez exclusivement la poignée pour soulever ou déplacer la machine.
* N'utilisez pas la machine si le cordon ou la prise électrique est endommagé, si la machine ne fonctionne pas correctement, si elle est tombée ou endommagée, si elle a été exposée à l'eau ou a été immergée. Contactez le service après vente pour tout examen, réglage ou réparation électrique ou mécanique.
* Gardez les ventilateurs d'aération de la machine et du rhéostat libres de toute obstruction par de la poussière, bourre ou tissu.

* N’insérez ni ne faites tomber d’objets dans les ouvertures de la machine.
* N’utilisez pas la machine à líextérieur.
* Ne pas utiliser lorsque dans la même pièce on utilise en mÍme temps un aérosol ou l’on administre de l’oxygène.
* Cette machine n’est pas un jouet. Une attention particulière est nécessaire lorsqu’elle est utilisée par des enfants ou en présence de ceux-ci.
* N’exposez pas la machine directement au soleil. Ne l’entreposez pas dans un endroit très chaud ou humide.
* Ne pas toucher la machine le rhéostat ou cordon d’alimentation avec des mains ou des chiffons mouillés.
* Ne pas contacter le cordon d’alimentation sur une rallonge avec d’autres rallonges branchées avec un adaptateur sur la même prise de courant.
* Utilisez la machine sur une surface stable et plate.
* Assurez-vous que les carters sont à leur place avant d’utiliser la machine.
* Gardez le pied presseur et les aiguilles hors de la portée des enfants.
* Ne démontez ni ne modifiez la machine vous-même.
* Assurez-vous que la machine est hors tension et débranchée avant d’entreprendre les opérations d’entretien décrites dans le moded’emploi.

Cet appareil peutêtre utilisé par des enfants de plus de 8 ans ainsi que des personnes ayant des capacités physiques, sensorielles ou mentales réduites ou un manque d’expérience et de connaissances, s’ils sont supervisés ou ont reçu des instructions quant à l’utilisation de l’appareil en toute sécuritéet s’ils comprennent les éventuels risques encourus. Les enfants ne doivent pas jouer avec l’appareil. Le nettoyage et l’entretien à réaliser par l’utilisateur ne doivent pas être effectués par des enfants sans surveillance.

GARDEZ CES INSTRUCTIONS

Le service après vente doit être fait par des représentants de service après vente autorisés.

Ce produit n'est pas destiné à un usage industriel

POUR l’EUROPE ET LES TERRITOIRES SIMILAIRES:
Les machines pour la Grande Bretagne ou les autres pays ont une norme de fil similaire sans une prise.
Pour connecter l’électricité, les fils sont colorés selon les codes suivants:
Bleu: neutre (N) Marron: électrifié (L)

Si les couleurs des fils ne correspondent pas à ceux du terminal de votre prise, suivre les codes ci-dessous:

Le fil coloré de bleu doit être connecté avec le terminal marqué de N ou coloré de noir. Le fil coloré de marron doit être connecté avec le terminal marqué de L ou coloré de rouge. Si une prise de 13 Amp est utilisée, utiliser un plomb de 3 Amp. Si les autres types de prises sonts utilisées,utiliser un plomb de 5 Amp dans la prise ou l’adaptateur ou sur le distributeur.

Aucun fil est connecté avec le terminal terrestre de la prise triphasée.

SOMMAIRE

Page

1. Tableau des points 5
2. Tableau de réglage des points 6
3. Accessoires 7
4. Aiguilles 7
5. Parties principales 8
6. Comment ouvrir le cache-boucleurs 9
7. Parties principales derrière le cache-boucleurs 9
8. Préparation avant de coudre 9
9. Préparation pour l'enfilage 10
   •Installation du guide-fil 10
10. Comment retirer et mettre en place une aiguille 11
   •Comment retirer l'aiguille 11
   •Comment mettre en place une Aiguille 11
11. Comment enfiler la machine 12
   •Schéma d'enfilage 12
   •Code couleur 12
   •Enfilage correct 12
   1) Boucleur en haut(orange) 12
   2) Boucleur en bas(jaune) 14
   3) Aiguille droite(verte) 16
   4) Aiguille gauche(bleue) 18
   •Conseils importants pour l'enfilage 19
12. Comment changer de fil:Méthode à noeuds 20
13. Comment régler la longeur du point 21
14. Comment réler la largeur du point 21
   •Changement de la position d'aiguille 21
   •Molette de réglage de la largeur du point 21
15. Comment régler la pression du pied presseur 22
16. Entraînement différentiel 23
   •Surjet resserré 23
   •Surjet étiré 23
17. Comment débrayer le couteau mobile 25
18. Bras libre 26
19. Surjet standard et ourlet roulotté 27
   •Couture d'un surjet standard 27
   •Couture d'un ourlet roulotté 27
20. Dégagement de la chaînette et test de couture ...28

Page

21. Réglage de tension conseillés 29
   1) Surjet 3 fils 29
   2) Surjet 3 fils plat 30
   3) Surjet 3 fils bordé 31
   4) Point de faux-safety ultra extensible à 4 fils 32
22. Comment réaliser un ourlet roulotté 33
   1) Roulotté avec un surjet 3 fils standard 34
   2) Roulotté avec un surjet 3 fils bordé 34
23. Conseils de couture 36
   •Réalisation d'un surjet décoratif 36
   •Réalisation d'un ourlet invisible 38
   •Réalisation de nervures 38
   •Les coins à angle droit 39
   •Comment placer les épingles 40
   •Comment arr'ter les fils 40
   •Comment renforcer la couture 41
   •Réalisation de ganses 41
24. Entretien de la machine 42
   •Nettoyage de la machine 42
   •Lubrification de la machine 42
   •Comment remplacer le couteau fixe 43
25. Que faire si 44
26. Relation entre le tissu, le fil et l'aiguille 45
27. Caractéristiques techniques 46
28. Instructions pour le recyclage 46

1. TABLEAU DE POINTS

Cette machine peut réaliser différents types de points en combinant les différentes possibilités de positions d'aiguille, de méthodes d'enfilage, de réglages de la tension du fil.

Type de point			Page de référence
1. surjet 3 fils	(504)	Ce point à 3 fils et 1 aiguille est utilisé pour surjeter et coudre des tissus courants. Selon la position d'aiguille choisie , on obtient une largueur de surjet de 3.5mm ou de 5.7mm.*	29
2. surjet 3 fils plat	(505)	Ce point à 3 fils et 1 aiguille est utilisé pour les coutures d'assemblage bord à bord et pour les coutures avec fils décoratifs. Selon la position d'aiguille choisie, on obtient une largeur de surjet de 3.5mm ou 5.7mm.*	30
3. surjet 3 fils bordé		Ce point à 3 fils et 1 aiguille est utilisé pour les ourlets roulottés étroits ou les bords décoratifs. Selon la position d'aiguille choisie, on obtient une largeur de surjet de 3.5mm ou 5.7mm.*	31
4. point de faux-safety Ultra extensible à 4 fil	(514)	Ce point à 4 fils et 2 aiguilles est idéal pour les tissus extensibles moyens et lourds, tels que le jersey double et les matières pour les maillots de bain.	32

* Selon la position d'aiguille choisie cette machine peut réaliser un surjet 2 ou 3 fils standard d'une largeur de 3.5mm ou de 5.7mm.

Pour la couture de tissus lourds vous pouvez encore augmenter la largeur du surjet à l'aide de la molette de réglage de la largeur du point.(voir page 21)

Largeur du surjet	3.5mm	5.7mm
Aiguille utilisée	Aiguille de surjet droite	Aiguille de surjet gauche
Molette de tension du fil	Verte	Bleue

2. TABLEAU DE REGLAGE DE POINTS

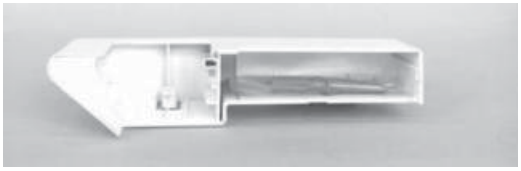
Type de point		Position d'aiguille	Les molettes de réglage Les chiffres indiqués ci-dessous correspondent à des réglages moyens pour tissu moyen, avec un fil polyester No.80				Page
			Bleue	Verte	Orange	Jaune	
1	Surjet 3 fils (504)	3.5mm		3.0	3.0	3.0	29
		5.7mm	3.0		3.0	3.0	
2	Surjet 3 fils plat (505)	3.5mm		0.5	5.0	7.0	30
		5.7mm	0.5		5.0	7.0	
3	Surjet 3 fils bordé	3.5mm		3.0	1.0	7.0	31
		5.7mm	5.0		0	8.5	
4	Faux-safety à 4 fils ultra extensible (514)		3.0	3.0	3.0	3.0	32

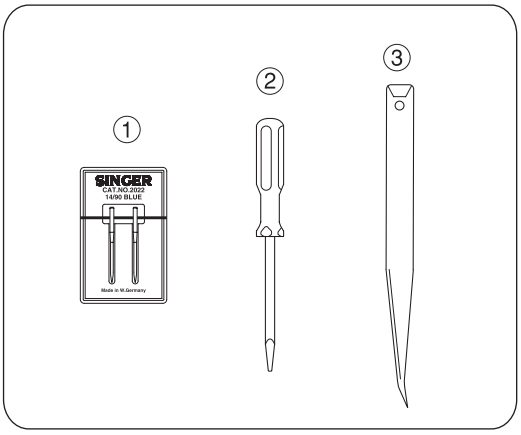
La tension du fil augmente lorsque la molette est tournée vers les chiffres les plus élevés. Les tensions sur cette page ainsi que dans tout le mode d'emploi, sont données à titre indicatif. Ajuster la tension du fil en fonction du tissu et de l'épaisseur du fil utilisé. Pour obtenir les meilleurs résultats, ne pas modifier le réglage de plus de 0.5 à la fois.

3. ACCESSOIRES

les accessoires sont rangés dans la boîte d'accessoires sous le plateau arrière de la machine.

	644 / 654
1 Jeu d'aiguille	1
2 Tournevis (petit)	1
3 Pince	1





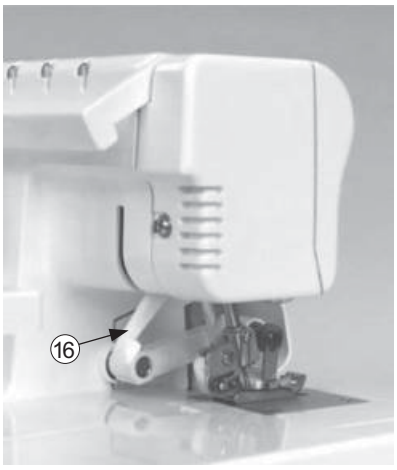
4. INFORMATION SUR LES AIGUILLES

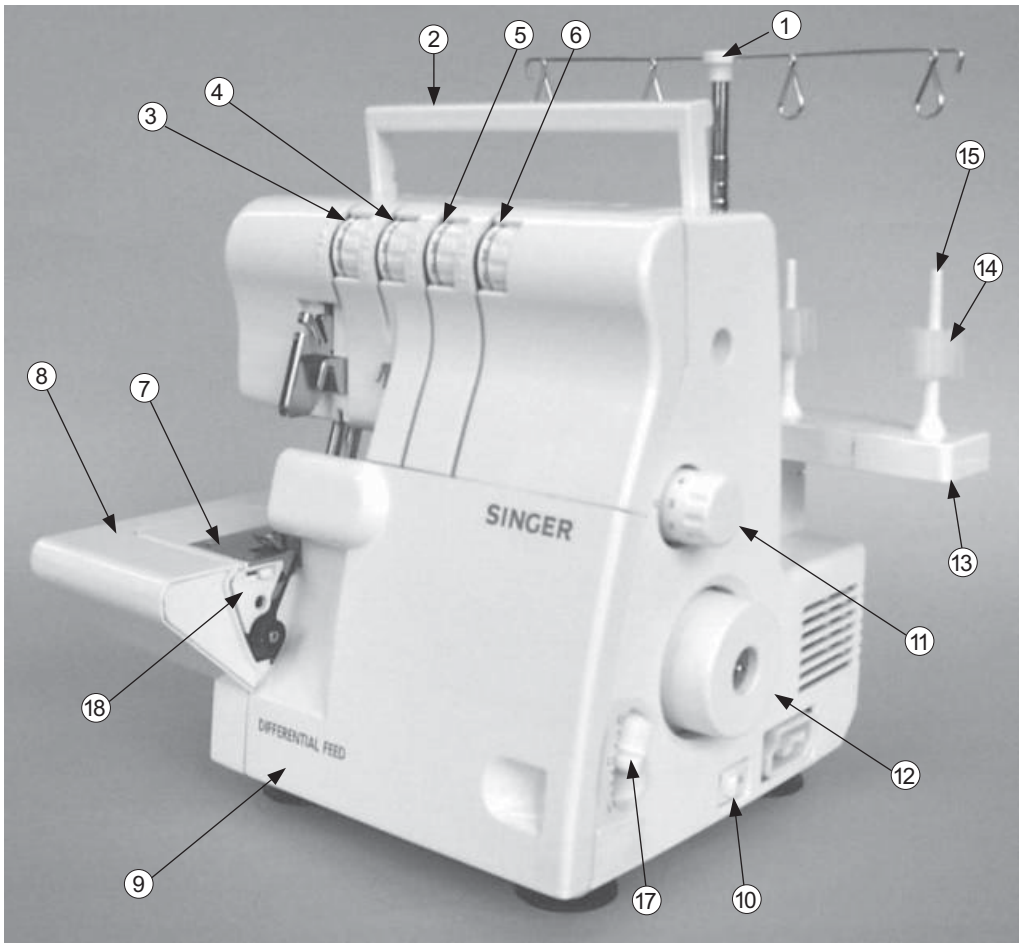
- Les aiguilles SINGER #2022 sont fournies avec la machine.
- En cas d'urgence, les aiguilles SINGER #2020 peuvent être utilisées.
- Mais si la tension proposée n'est pas réajustée, cela peut causer des manques de points.

	Aiguille Singer N° 2022
Tailles disponibles	80/11 90/14

5. PARTIES PRINCIPALES

1. Guide-fil
2. Poignée
3. Molette de tension du fil de l'aiguille de gauche (bleue)
4. Molette de tension du fil de l'aiguille de droite (verte)
5. Molette de tension du fil du boucleur en haut (orange)
6. Molette de tension du fil du boucleur en bas (jaune)
7. Plaque à aiguille
8. Plateau avant
9. Cache-boucleurs
10. Interrupteur marche-arrêt/lumière
11. Molette réglage de la longueur du point
12. Volant
13. Support de cône
14. Adaptateur de cône
15. Porte cône
16. Releveur du presse-étoffe
17. Levier de réglage de l'entraînement différentiel
18. Plaque de support



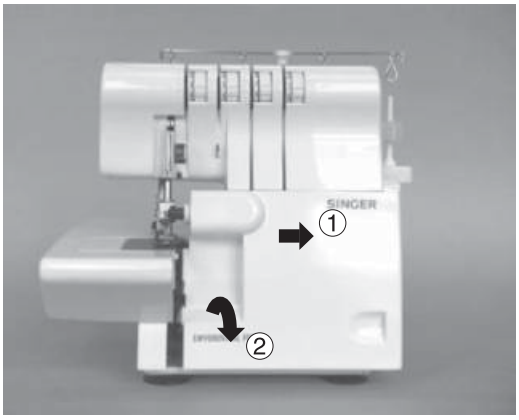


6. COMMENT OUVRIR LE CACHE-BOUCLEURS

Attention!
Positionnez L'interrupteur marche-arrêt sur"0".

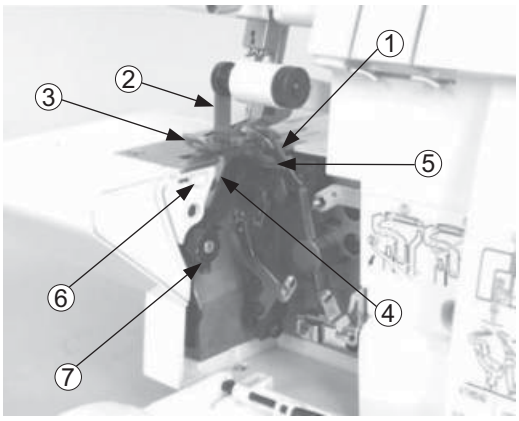
- Poussez le cache vers la droite le plus loin possible (1).
- Tirez le cache vers vous (2).

Attention!
Vérifiez que le cache-boucleurs est bien férme lorsque vous cousez.



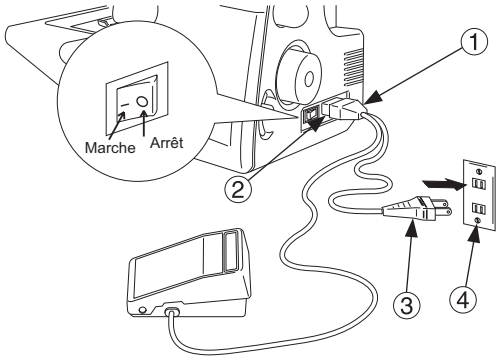
7. PARTIES PRINCIPALES DERRIERE LE CACHE-BOUCLEURS

1. Boucleur supérieur
2. Couteau mobile
3. Pied presseur
4. Couteau fixe
5. Boucleur inférieur
6. Sélecteur de largeur du doigt mailleur
7. Molette de réglage de la largeur du point



8. PREPARATION AVANT DE COUDRE

- Branchez la prise du rhéostat (1) sur la prise correspondante sur la machine (2).
- branchez le câble (3) dans une prise de courant (4).
- L'interrupteur Marche/Arrêt:
  " – " Marche.
  " O " Arrêt.
- Pour faire fonctionner la machine et pour contrôler la vitesse, appuyez sur le rhéostat.
- Plus vous appuyez, plus la vitesse augmente.
- Pour arrêter la machine, relâchez le rhéostat complètement.



Avertissement:
Utiliser exclusivement le rhéostat fourni avec cette machine.(Le moéleYC-482 est utilisable seulement pour les Etats Unis et le Canada). Suivez les instructions de la page suivante.

INFORMATION SUR LA PRISE POLARISEE (SEULEMENT POUR LES ETATS-UNIS ET LE CANADA)

Cet appareil a une prise polarisée (une lame plus large que l'autre) Pour éviter le risque du choc électrique, cette prise est destinée à la prise de courant polarisée. Si la fiche ne correspond pas à la prise de courant, l'inverser, si elle n'entre toujours pas, contactez un électricien qualifié pour installer une prise de courant convenable. Ne pas modifier la fiche.

AVERTISSEMENT:

* Assurez-vous que le voltage indiqué sur la plaque signalétique de votre machine correspond à celui de votre installation électrique.

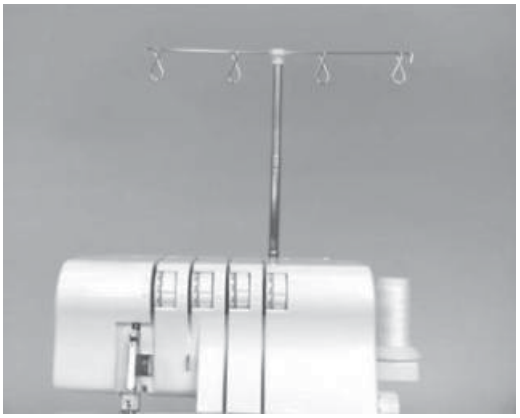
* Manipulez le rhéostat avec attention et évitez de le faire tomber. Assurez-vous que rien n'est posé dessus.

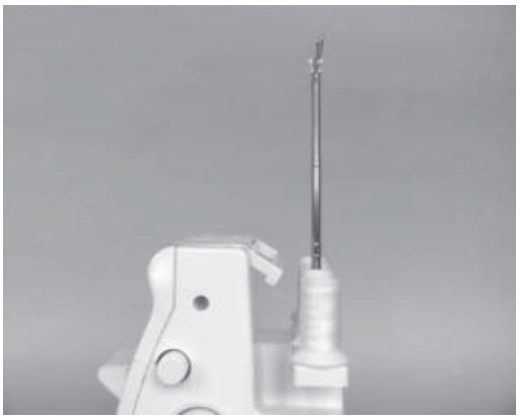
* Débranchez la machine de la prise de courant lorsque vous changez d'aiguille, de pied presseur ou de plaque à aiguille, ou lorsque vous laissez la machine sans surveillance. Ceci évitera que la machine se mette en route, si vous appuyez accidentellement sur le rhéostat.

9 . PREPARATION POUR L'ENFILAGE

Installation du guide-fil télescopique rentré

- Cette machine est livrée le guide-fil télescopique rentré.
- Allongez le support du guide-fil au maximum.
- Un déclic se fait entendre lorsque les deux articulations du télescope sont bien positionnées.





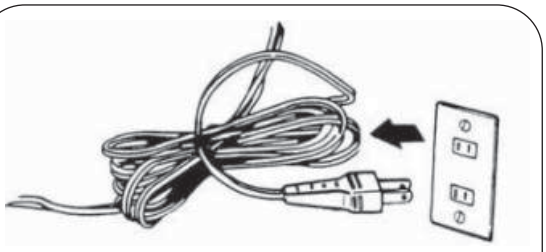
- Centrez les guides-fils au-dessus des porte-cônes.
- Placez le fil sur les porte-cônes munis d'adaptateur.

Note: Si la machine est déjà enfilée, démêlez les fils avant de coudre.

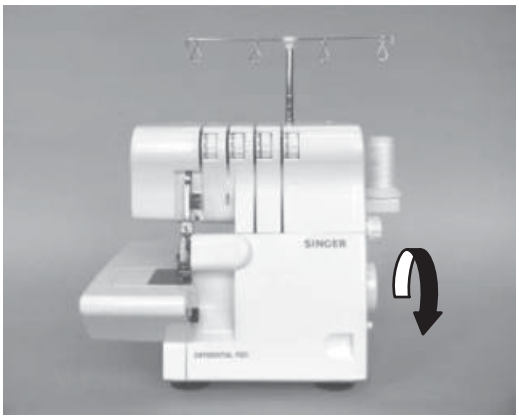
10. COMMENT RETIRER ET INSERER LES AIGUILLES

Pour retirer les aiguilles

Attention!
Vérifiez que la prise de courant soit bien débranchée avant de retirer les aiguilles.

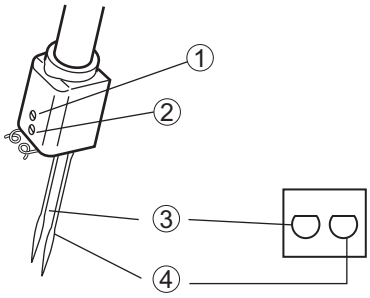


- Tournez le volant vers vous jusqu'à ce que les aiguilles soient en position haute.



- A l'aide du petit tourne-vis, deserrez, mais ne retirez pas la vis de serrage de l'aiguille.

  1. vis de serrage de l'aiguille gauche
  2. vis de serrage de l'aiguille droite
  3. emplacement de l'aiguille gauche
  4. emplacement de l'aiguille droite

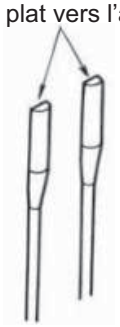


- Retirer la ou les aiguille(s).

Comment insérer les aiguilles

Attention!
Vérifiez que la prise de courant soit bien débranchée avant de remettre en place les aiguilles.

Talon plat vers l'arrière



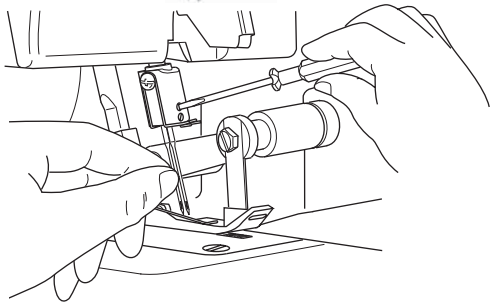
- Tenez l'aiguille talon plat vers líarrière.

- Insérer l'aiguille dans le support-aiguille aussi loin que possible.

- Serrer fort la vis de serrage de l'aiguille.

Note: * Cette machine utilise des aiguilles Singer No2022. Reportez-vous à la page 7 pour les informations complémentaires sur les aiguilles.

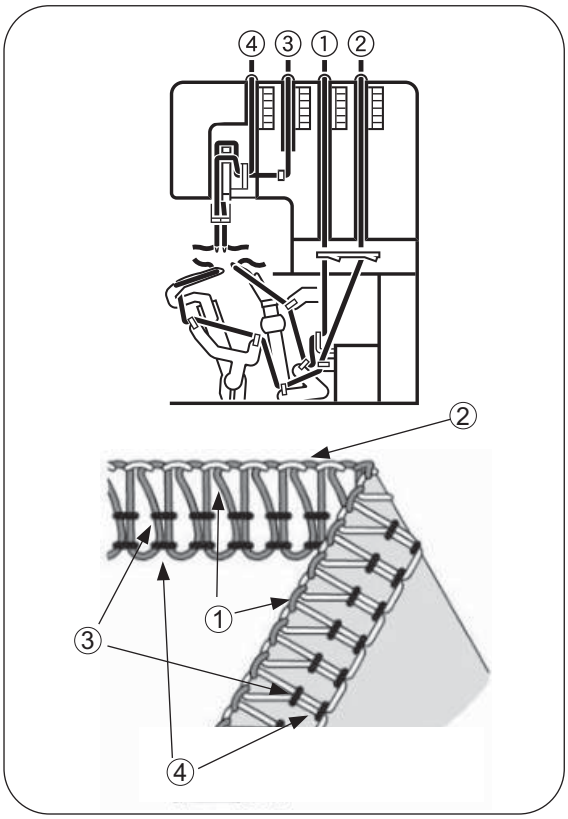
* Pour faciliter le changement d'aiguille, retirer le plateau avant.



11. ENFILAGE DE LA MACHINE

Schéma d'enfilage

- Un schéma d'enfilage avec des repères couleurs se trouve sur le cache-boucleurs pour un enfilage rapide.
- Enfilez la machine en suivant les étapes de 1 à 4 comme illustré ci-contre.



Explication des codes couleurs

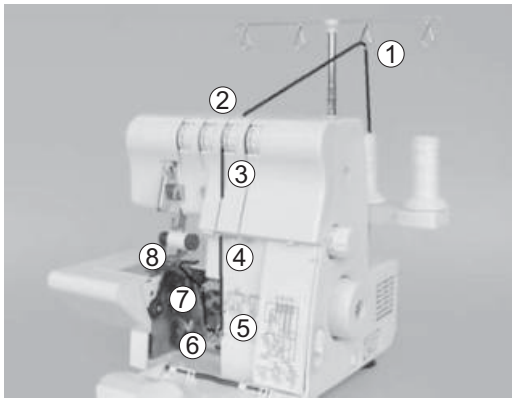
1. fil du boucleur supérieur.....orange
2. fil du boucleur inférieur.....jaune
3. fil de l'aiguille droite.....vert
4. fil de l'aiguille gauche.....bleu

Enfilage correct de la machine

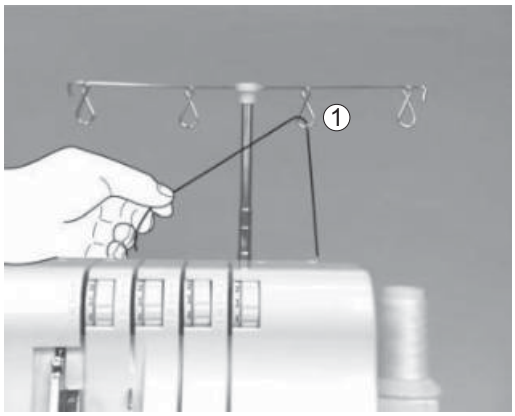
Attention!
Vérifiez que l'interrupteur marche-arrêt soit sur la position arrêÎt "0".

1) Enfilage du boucleur supérieur (orange)

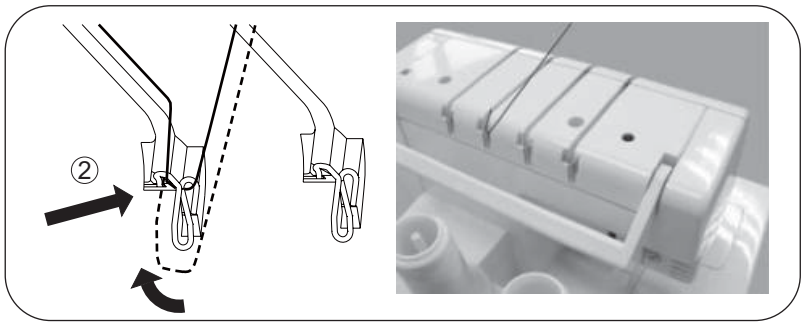
- Enfilez le boucleur supérieur en suivant les étapes de 1à 8.



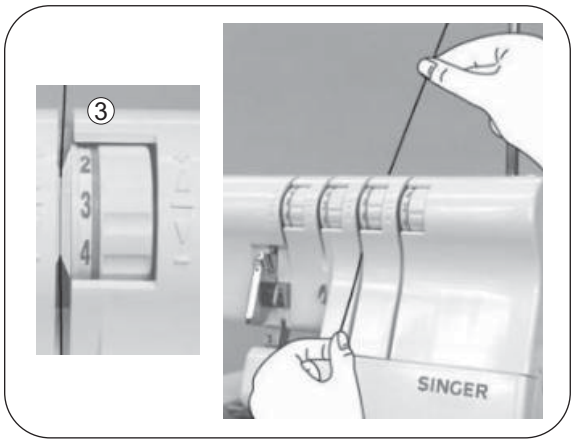
- Passez le fil d'arrière en avant à travers le guide-fils 1.



• Enfilez le guide-fil sur le dessus de la machine en tirant le fil vers le basjusqu'à ce qu'il glisse sous le guide 2.



• Tenez le fil entre les doigts et le faire glisser entre les disques de tension, puis le tirer vers le bas pour qu'il se place correctement entre les disques de tension 3.

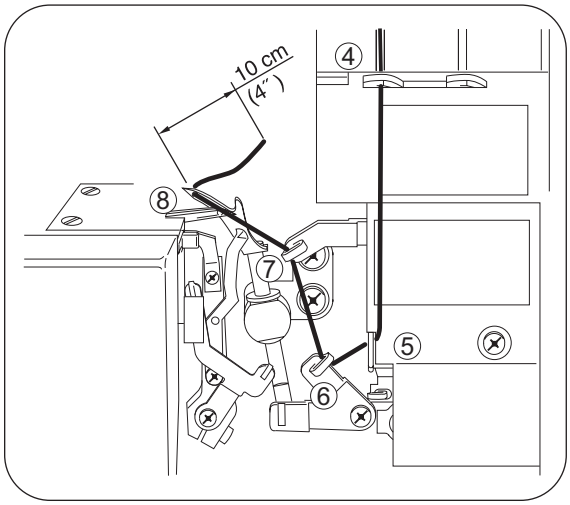


• Suivez les repères oranges et enfilez les guides-fils (4à7).

• Enfilez le chas du boucleur supérieur de l'avant vers l'arrière 8.

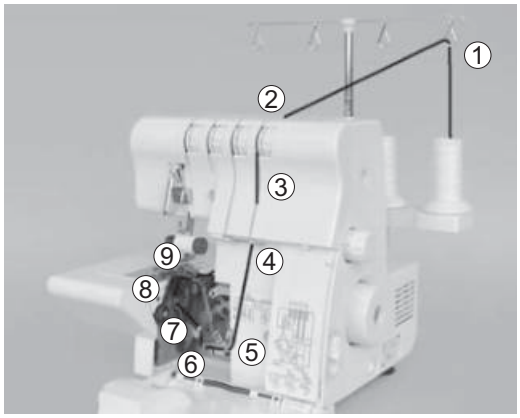
Note: Utilisez la pince fournie en accessoire pour faciliter l'enfilage du boucleur.

• Tirez environ 10 cm du fil à travers le chas du boucleur et posez le fil vers l'arrière sur la plaque.

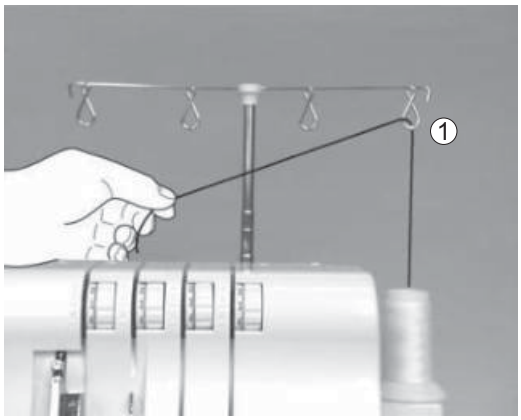


2) Enfilage du boucleur inférieur

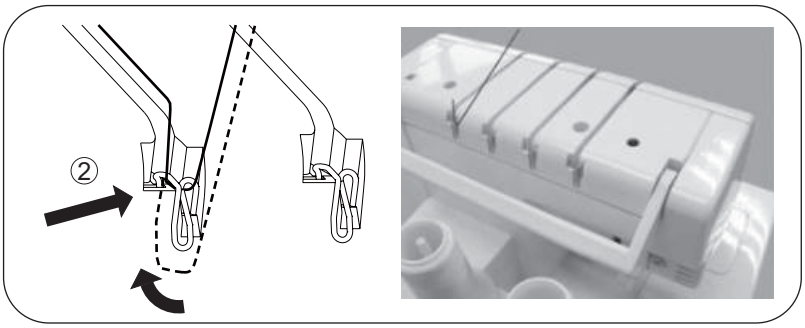
- Enfilez le boucleur inférieur en suivant les étapes de 1 à 9.



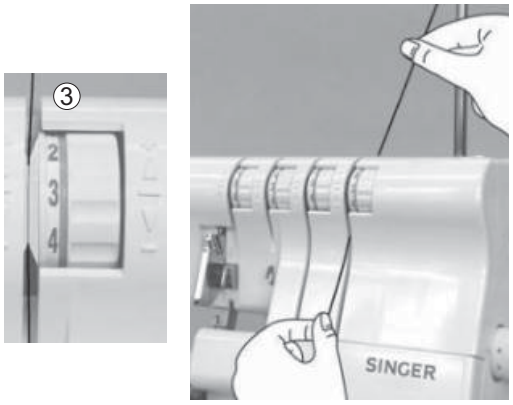
- Passez le fil d'arrière en avant à travers le guide-fils 1.



- Enfilez le guide-fil sur le dessus de la machine en tirant le fil vers le bas jusqu'à ce qu'il glisse sous le guide2.



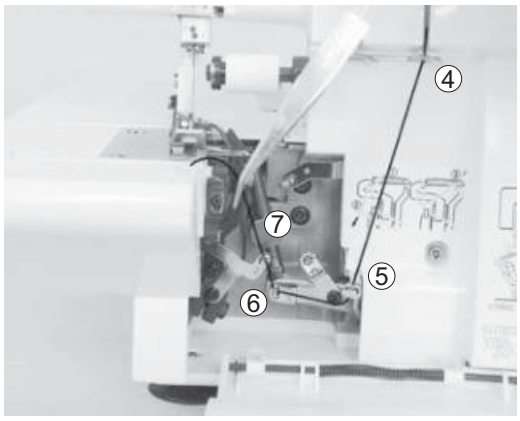
- Tenez le fil entre les doigts et le faire glisser entre les disques de tension, puis le tirer vers le bas pour qu'il se place correctement entre les disques de tension 3



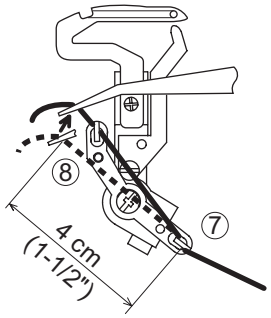
- Tournez le volant vers vous afin de positionner le boucleur inférieur le plus à droite possible.

- Suivez les repères jaunes et enfilez les guides-fils correctement de 4 à 7.

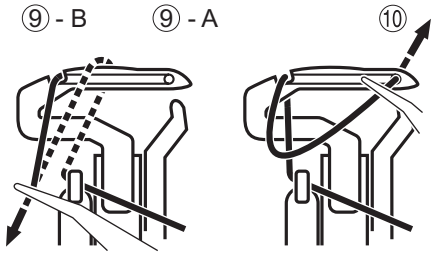
  Note: Utilisez la pince fournie en accessoire pour faciliter l'enfilage du boucleur.



- Saisissez le fil à 4 cm du guide-fil 7, avec les pincettes.
- Avec la pointe des pincettes, placez le fil légèrement en-dessous et à la gauche du guide-fil 8.
- Tirez le fil vers le haut puis dans le guide-fil 8.



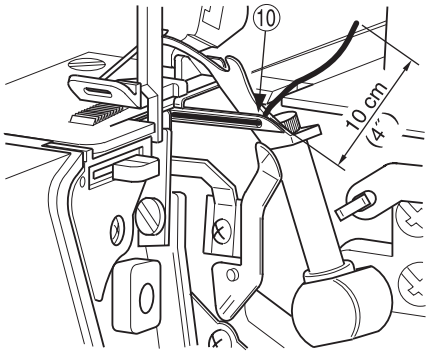
- Passez le fil derrière et par-dessus l'extrémité du boucleur inférieur 9-A.
- Tirez le fil doucement vers le bas pour qu'il glisse dans l'encoche du boucleur 9-B.



- Enfilez le chas du boucleur 10.

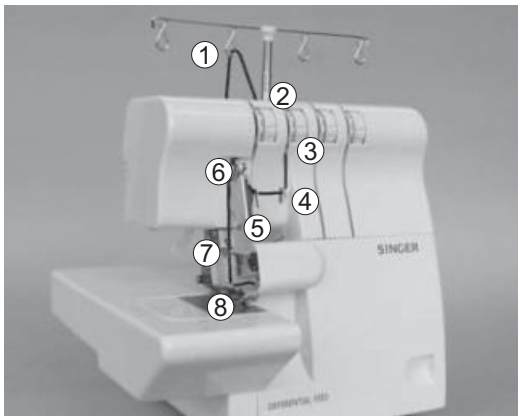
  Note : Utilisez la pince fournie en accessoire pour faciliter l'enfilage du boucleur.

- Le fil doit passer dans la rainure du boucleur inférieur.
- Tirez environ 10cm fil à travers le chas du boucleur, passez le fil par-dessus le boucleur de droite puis le placer vers l'arrière sur la plaque.

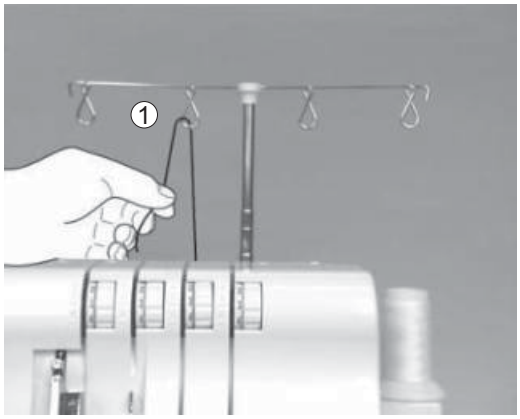


3) Enfilage de l'aiguille droite (Verte)

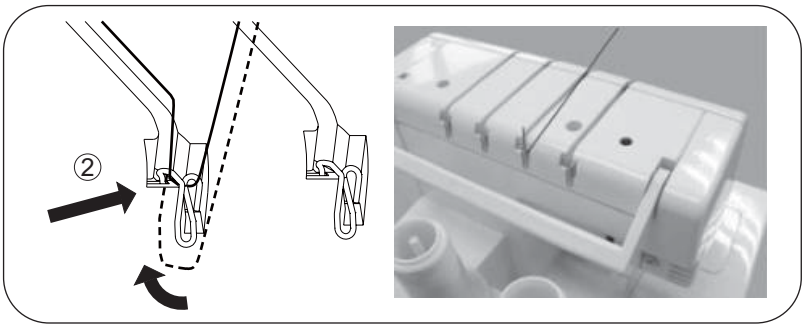
- Enfilez l'aiguille droite en suivant les étapes de 1 à 8.



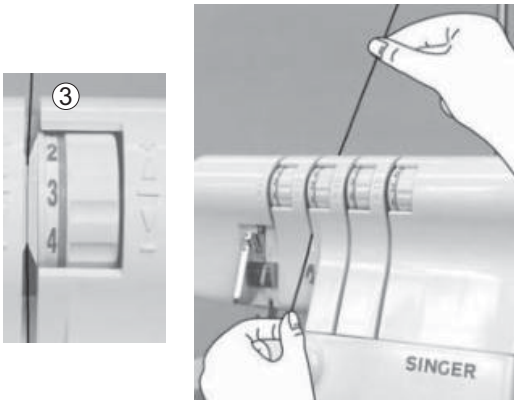
- Passez le fil d'arrière en avant à travers le guide-fils 1.



- Enfilez le guide-fil sur le dessus de la machine en tirant le fil vers le bas jusqu'à ce qu'il glisse sous le guide 2.

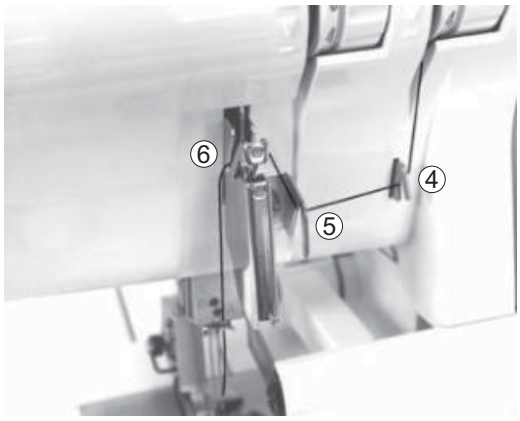


- Tenez le fil entre les doigts et le faire glisser entre les disques de tension , puis le tirer vers le bas pour qu'il se place correctement entre les disques de tension 3.



- Continuez en suivant les étapes de 4 à 6.

  Note: Assurez-vous que vous avez bien passé le fil dans le passage de fil supérieur du guide-fil 6.

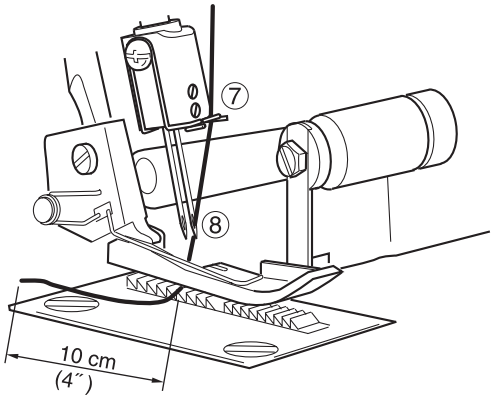


- Enfilez le chas de l'aiguille droite 8.

  Note: Utilisez la pince fournie en accessoire pour faciliter l'enfilage du chas de l'aiguille.

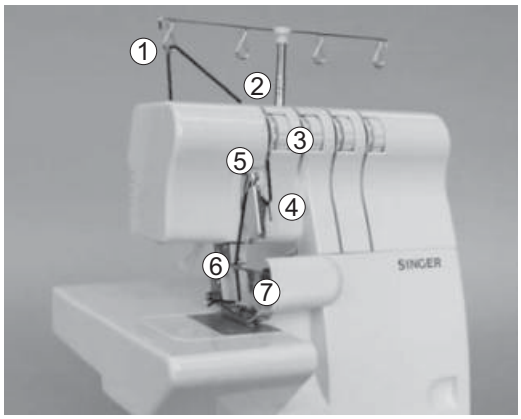
- Tirez environ 10cm de fil à travers le chas de l'aiguille.

- Passez le fil sous le pied presseur et le tirer vers l'arrière.

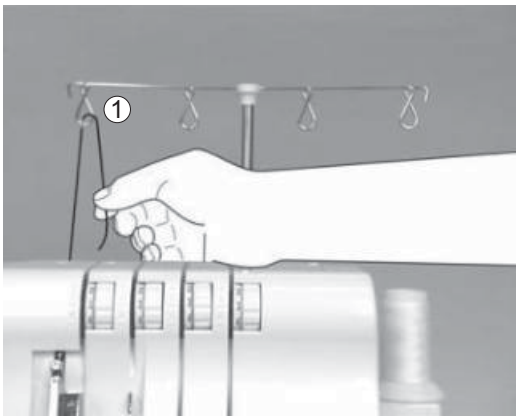


4) Enfilage de l'aiguille gauche (bleue)

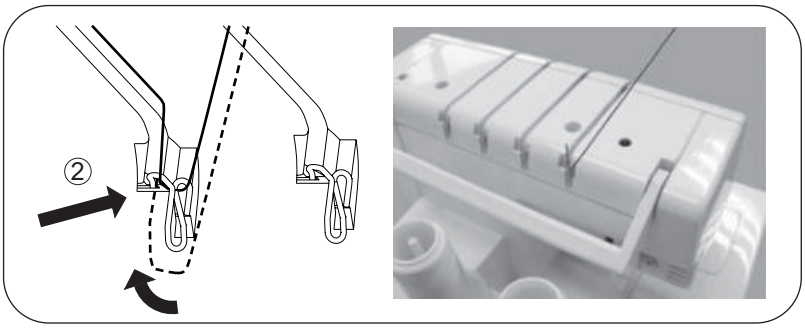
- Enfilez l'aiguille gauche en suivant les étapes de 1 à 7.



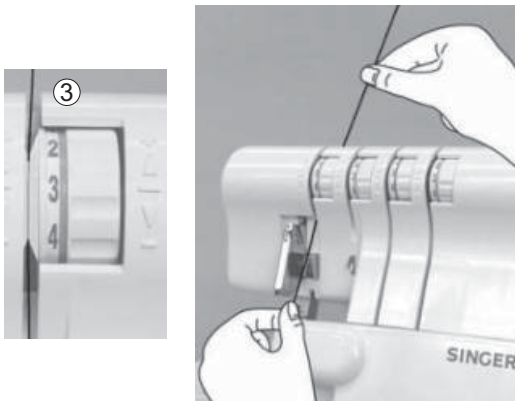
- Passez le fil díarrière en avant à travers le guide-fils (1).



- Enfilez le guide-fil sur le dessus de la machine en tirant le fil vers le bas jusqu'à ce qu'il glisse sous le guide 2.

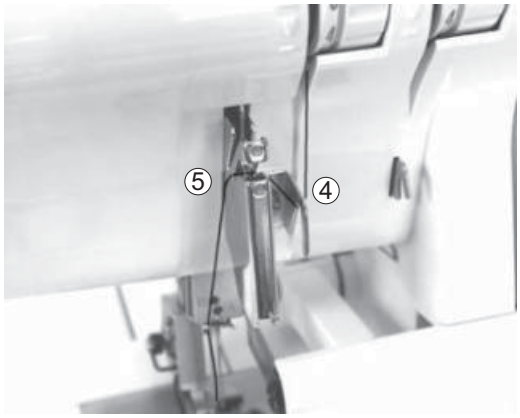


- Tenez le fil entre les doigts et le faire glisser entre les disques de tension, puis le tirer vers le bas pour qu'il se place correctement entre les disques de tension 3.



• Continuer en suivant les étapes de 4 à 5.

Note: Vérifiez que vous avez bien passé le fil dans le passage de fil inférieur du guide-fil 5.

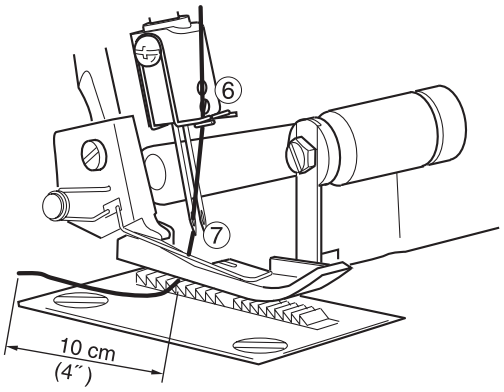


• Enfilez le chas de l'aiguille gauche 7.

Note: Utilisez la pince fournie en accessoire pour faciliter l'enfilage du chas de l'aiguille.

• Tirez environ 10cm de fil à travers le chas de l'aiguille.

• Passez le fil sous le pied presseur et le tirer vers l'arrière.



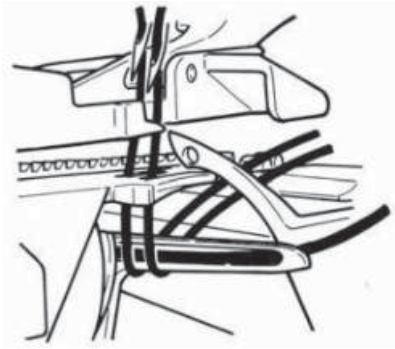
Indications Importantes pour l'enfilage

• Enfilez les aiguilles en dernier pour éviter le désenfilage du boucleur inférieur.

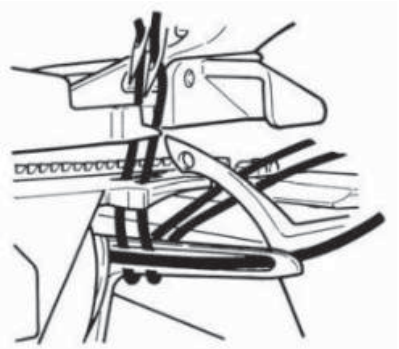
• Si le boucleur inférieur se désenfile:

1) désenfilez les aiguilles
2) réenfilez le boucleur inférieur
3) réenfilez les aiguilles

Enfilage correct

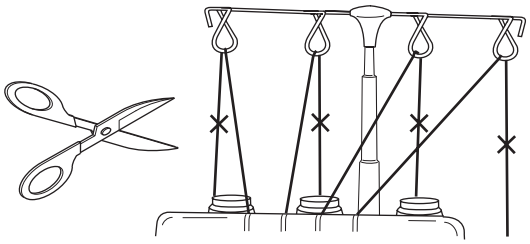


Mauvais enfilage

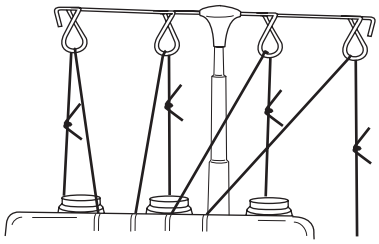


12. COMMENT CHANGER DE FILS EN LES NOUANT

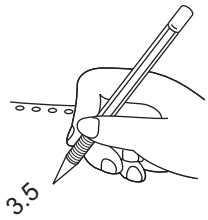
- Pour changer de fil, coupez les fils près des cônes.



- Placez les nouveaux fils sur le support.
- Nouez les bouts des anciens et des nouveaux fils ensemble.
- Laissez des bouts de 2 à 3cm (1 inch), pour éviter que les fils se dénouent.

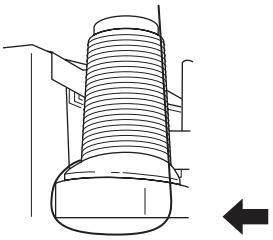


- Vérifiez que les fils sont solidement noués en tirant sur les deux fils

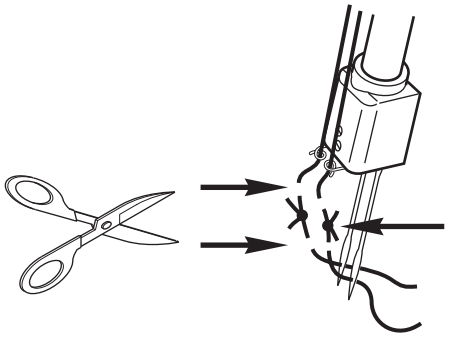


- Notez les réglages de tension de fil.

- Tournez les molettes de tension vers le bas jusqu'au blocage.



- Tirez tous les fils à travers líenfilage jusqu'à ce que les noeuds dépassent le pied presseur.
- Si le fil ne vient pas facilement, vérifierz qu'il n'y a pas de noeuds formés autour des guide-fils ou des boucles de fil coincèes sous le support de cônes.
- Loreque vous tirez sur le fil de l'aiguille, arrêtez-vous lorsque le noeud arrive devant l'aiguille.
- Coupez le fil et enfilez líaiguille.
- Réglez la tension du fil en vous basant sur les réglages précédents.



13. COMMENT REGLER LA LONGUEUR DE POINT

- Le réglage moyen qui convient pour la plupart des travaux de couture est de 3mm.
- Lorsque vous cousez des tissus lourds, réglez la longueur sur 4mm.
- Lorsque vous cousez des tissus légers, réglez la longueur du point sur 2mm, pour éviter de faire gondoler les coutures.

14. COMMENT REGLER LA LARGEUR DU SURJET

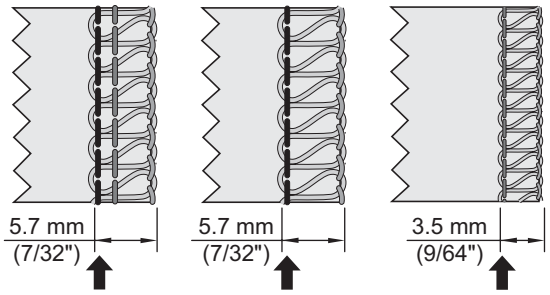
- La largeur du surjet peut être modifiée en changeant la position de l'aiguille, mais également à l'aide du bouton de réglage de la largeur du surjet.

Réglage de la largeur du point en changeant la position d'aiguille

- La largeur du surjet peut être ajustée en changeant la position d'aiguille.

  a) L'aiguille gauche seule en travail ..... 5.7 mm (7/32 inch)

  b) L'aiguille droite seule en travail ..... 3.5 mm (9/64 inch)

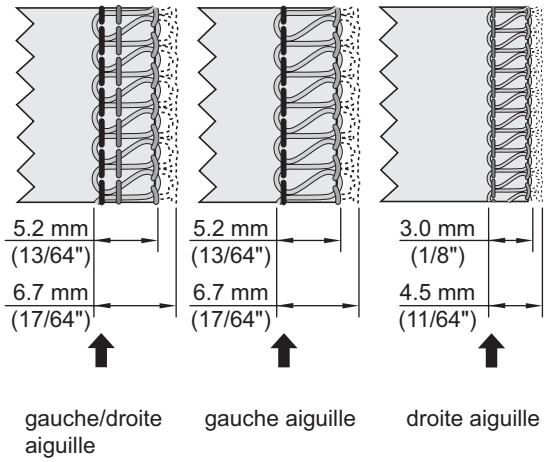


Réglage de la largeur à l'aide du bouton de réglage

- L'utilisation du bouton de réglage permet l'ajustement de la largeur du point dans les limites indiquées ci-dessous.

  a) L'aiguille gauche seule en travail ...5.2 ~ 6.7 mm (13/64 ~ 17/64 inch)

  b) L'aiguille droite seule en travail .....3.0 ~ 4.5 mm (1/8 ~ 11/64 inch)

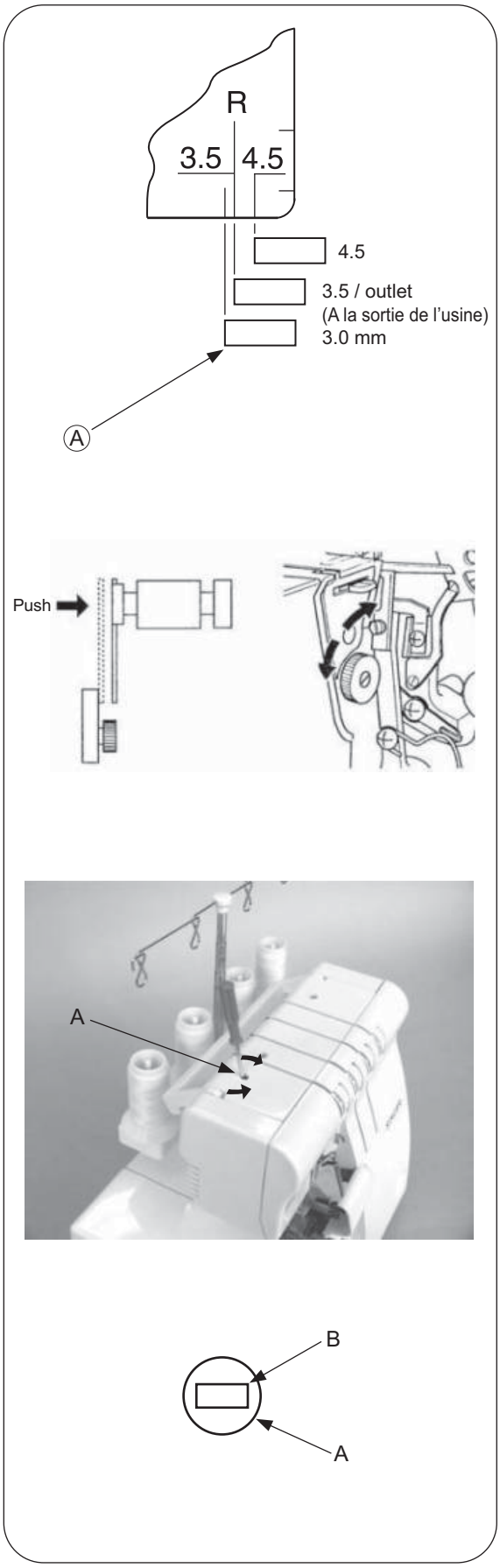


Bouton de réglage de la largeur du point

Attention!
Avant de procéder à des reglages vérrifiez que l'interrupteur marche-arrêt soit sur "0"

- Pour faciliter les réglages, ouvrez le cache-boucleurs.
- Poussez le couteau supérieur à la droite et en même temps tourner le bouton vers l'arrièrere pour régler la largeur de la couture.Utliser les marques sur la plaque à aiguille comme guide.

Attention!
Refermez toujours le cache-boucleurs avant de faire fonctionner la machine



15. COMMENT REGLER LA PRESSION DU PIED PRESSEUR

- La pression du pied presseur à été préréglée à l'usine pour correspondre à la couture de tissus moyens.
- La plupart des matériaux ne nécessitent pas de réglage de la pression du pied. Le rélage est toutefois néceessalre lors de la couture de tissus trés légers ou trés lourds.
- Pour régler, placer le tournevis par le trou (A) du couvercle supérieur dans la rainure de la vis de réglage (B) et tourner la vis selon le besoin.

  Note: Pour retrouver le réglage standard, tourner la vis dans le sens contraire des aiguilles d'une montre jusqu'à ce qu'elle bute sur le couvercle,puis faites 6 tours dans le sens des aiguilles d'une montre.

- Pour les tissus légers.....diminuez la pression
- Pour les tissus lourds.....augmentez la pression

16. ENTRAINEMENT DIFFERENTIEL

- Le système d'entraînement différentiel permet d'étirer le tissu ou de résorber l'embu lorsque la vitesse de rotation de la griffe avant par rapport à la griffe arrière est modifiée.

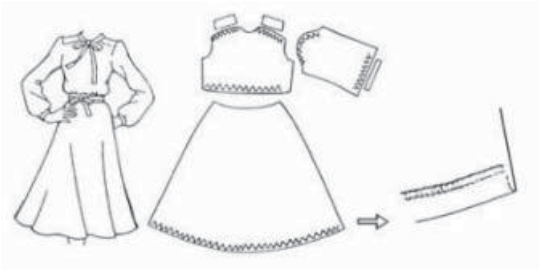
- Le rapport d'entraînement difféezrentiel varie de 1 à 0.7et de1 à 2.0. Le réglage se fait à l'aide du levier de réglage d'entraînement différentiel illustré ci-dessous.

- L'entraînement différentiel est particulièrement utile pour surjeter des tissus extensibles ou coupés dans le biais.

- Le réglage "1.0" correspond à un rapport d'entraînement de 1 : 1.

Surjet resserré

- Le surjet resserré convient particulièrement pour surfiler avant l'assemblage les pièces de vêtements (manches, empiècements, épaules, dos et devants de corsages ourlets de jupe,etc.) coupés dans des matières extensibles comme le tricot ou le jersey.



Réglage

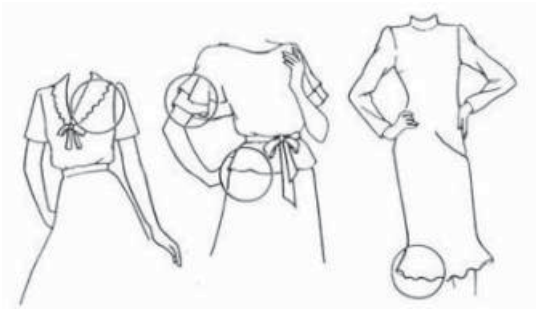
- Positionnez le levier de réglage d'entraînement différentiel en-dessous de la graduation 1.0. Le réglage dépend de la qualité du tissu, ainsi que de l'importance de l'embu à résorber. Tester le réglage avant de surjeter votre ouvrage.

- Si une longueur du point supérieur à "3" est sélectionnée lors du réglage de l'entraînement différentiel sur "2.0" (resserrage maximal), la longueur du point descend automatiquement sur "3".

  Note: Pour coudre un surjet normal, ne pas oublier de repositionner le levier du différentiel sur "1".

Surjet étiré

- Le surjet étiré est idéal pour réaliser des finitions décoratives sur des cols, manches, ourlets de jupe, etc. Coupés dans des tissus ordinaires coupés daus le biais ou à mailles à structure lâche.



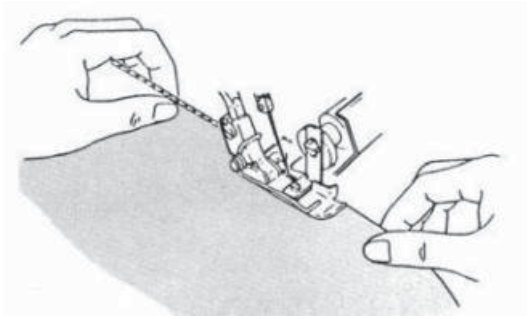
Réglage

- Positionnez le levier d'entraînement différentiel au-dessus de la graduation "1.0".

- Tendez légèrement le tissu en le tenant devant et derrière le pied presseur.

Note: * Si l'étirage est mal règlè par rapport à la nature du tissu, celui-ci a tendance à glisser et à faire un surjet irrégulier. Dans ce cas, positionnez le levier d'entraînement différentiel plus près de la marque centrale.

* Pour coudre un surjet normal, ne pas oublier de repositionner le levier du différentiel sur 1.



17. COMMENT UTILISER LE COUTEAU MOBILE

Attention!
Vérifiez que l'interrupteur marche arrêt soit sur "0"

Le placement du couteau mobile en position de repos

- Tournez le volant vers vous et positionnez le couteau mobile dans sa position la plus haute.
- Ouvrez le cache-bouleurs (voir page 9)
- Poussez le support du couteau mobile vers la droite le plus loin possible.
- Tournez le bouton jusqu'à ce que le couteau s'enclenche en position horizontale.

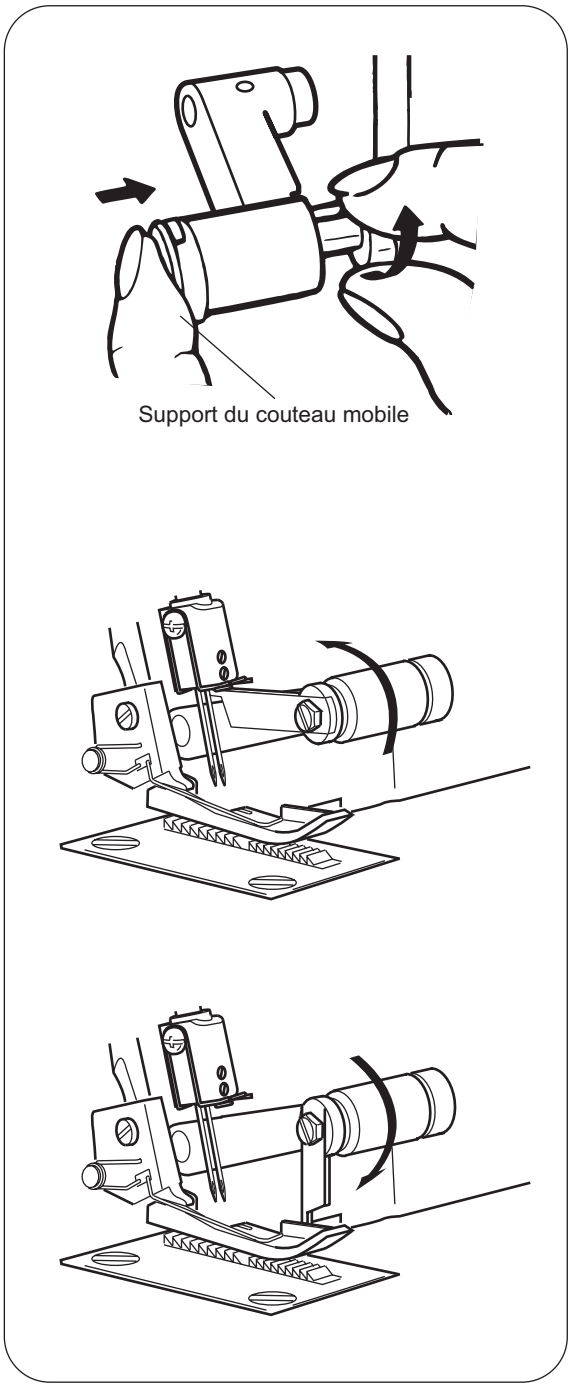
Note: Si le couteau se bloque contre le couvercle supérieur:

* Tournez le volant jusqu'à ce que le couteau s'abaisse
* Continuez à tourner le bouton pour enclencher le couteau en position horizontale.

Placement du couteau mobile en position de travail

- Ouvrez le cache-boucleurs et poussez le support du couteau mobile le plus loin possible vers la droite.
- Tournez le bouton vers vous jusqu'à ce que le couteau se replace en position de travail.

Attention!
N'oubliez pas de fermer le cache-boucieurs avant de faire fonctinner la machine.

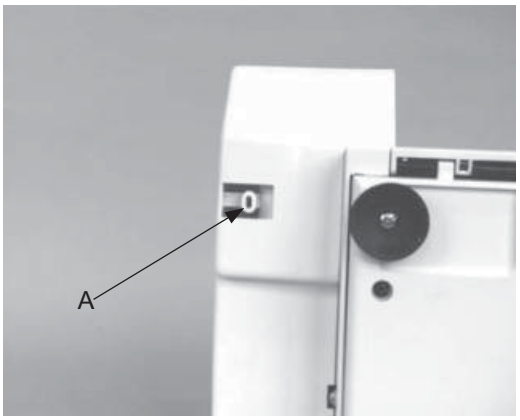


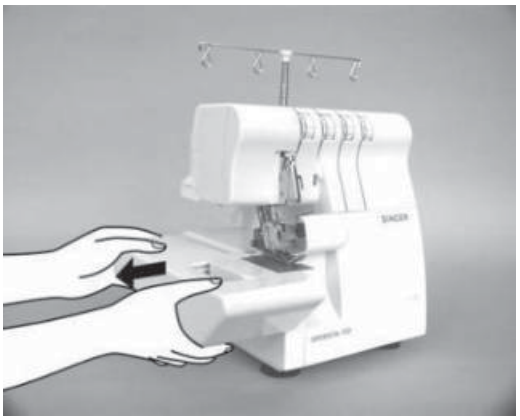
18. LE BRAS LIBRE (TRAVAIL TUBULAIRE)

Cette machine se transforme en machine à bras libre simplement en retirant le plateau avant.

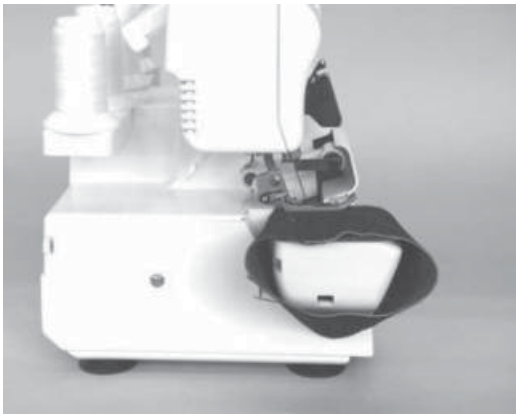
Comment retirer le plateau (avant)

- Glissez le plateau vers la gauche , et le retirer en appuyant sur le bouton (A) sous le plateau.



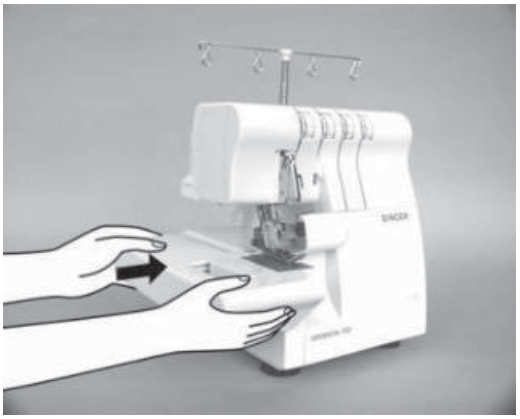


- L'utilisation du bras-libre convient particulièrement pour la couture d'endroit difficilement accessibles comme les emmanchures, les poignéts, les bas de pantalon.
- Placez le tissu sur le bras-libre et cousez.



Comment remettre le plateau devant

- Alignez la partie arrière du plateau dans la rainure. Glisser le plateau vers la droite jusqu'à ce que la patte du plateau avant s'enclenche dans la fente du plateau arrière.

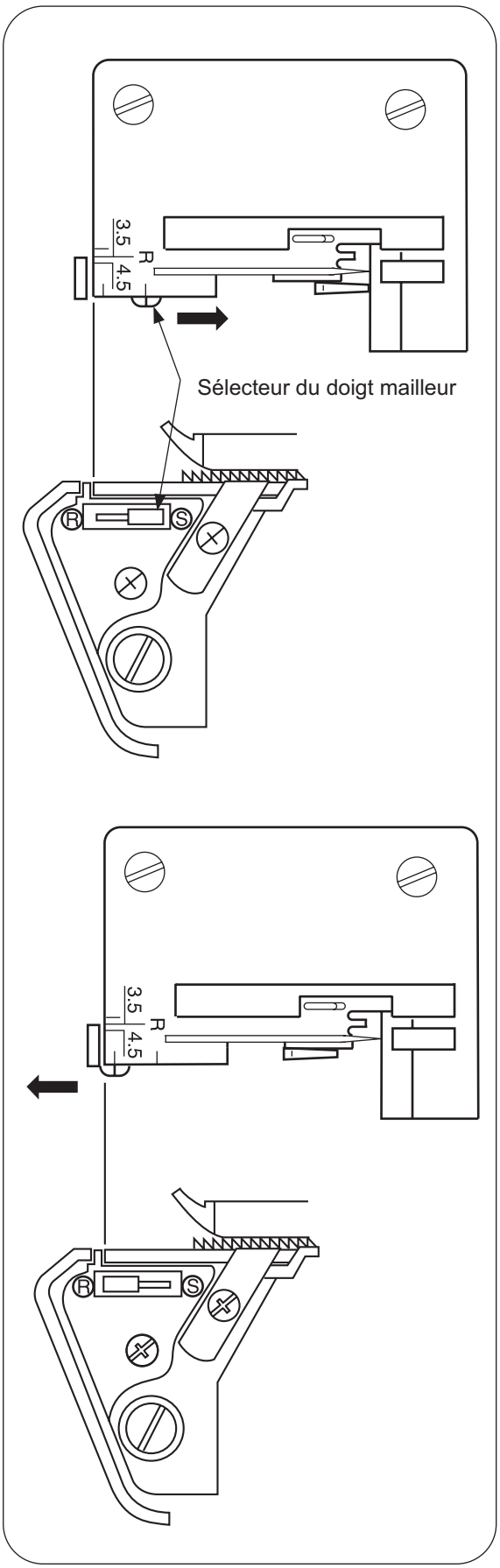


19. SURJET STANDARD ET OURLET ROULOTTE

Surjet standard

- Poussez le sélecteur du doigt mailleur en position (S) pour sortir le doigt mailleur.

Note: Assurez-Vous que le sélecteur du doigt mailleur est poussé le plus loin possible vers S.



l'ourlet roulotté

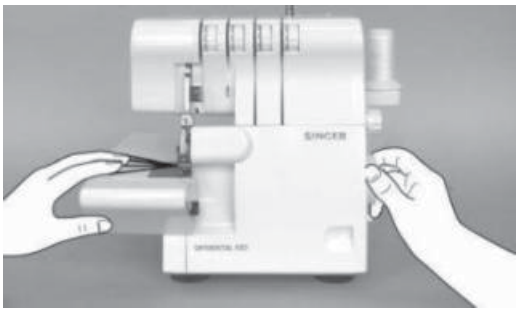
- Poussez le sélecteur du doigt mailleur en position (R) pour rétracter le doigt mailleur.

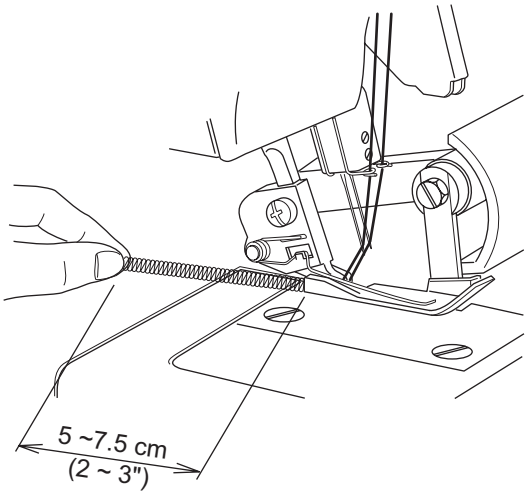
Note: Verifiez que le sélecteur du doigt mailleur est poussé le plus loin possible vers R.

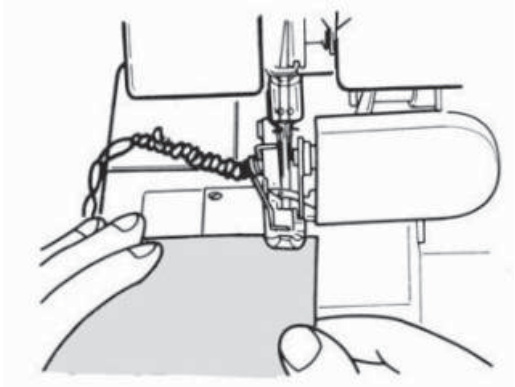
20. DEGAGEMENT DE LA CHAîNETTE ET TEST DE COUTURE

- Lorsque la machine est entièrement enfilée, placez tous les fils sur la plaque à gauche du pied presseur.
- Tenez les fils et les tendre légèrement.
- Tournez le volant vers vous 2 ou 3 tours complets pour démarrer la chaînette.
- Abaisser le pied presseur.
- En tenant la chaînette, appuyer sur le rhéostat jusqu'à l'obtention de 5-7.5cm (2-3 inches)de chaînette.
- Placez un morceau de tissu sous le pied presseur et faire un échantillon

Note: Ne pas tirer le tissu en cousant, vous risquerez de faire dévier l'aiguille et de la casser.







21. REGLAGES DE LA TENSION SUGGERES

1) Surjet 3 fils

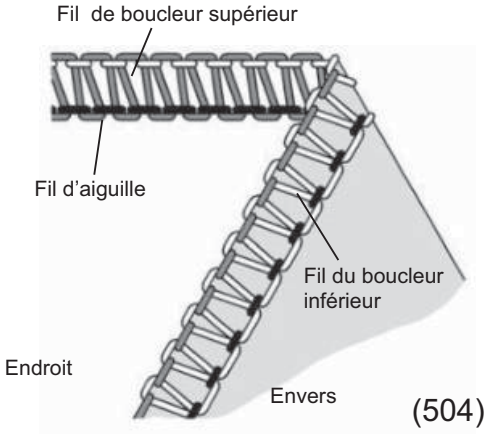
Note: * Les tensions sont données seulement à titre indicatif.

* Le réglage de tension dépend de:
  1) la nature et l'épaisseur du tissu
  2) la grosseur de l'aiguille
  3) la grosseur, type et nature du fil

Equilibrage correct des tension

- Régler chaque molette de tension comme indiqué dans le tableau ci-contre, et faites un échantillon sur votre tissu.

POSITION D'AIGUILLE		
SELECTEUR DE LA LARGEUR DU DOIGT MAILLEUR	S	
LONGUEUR DU POINT	2 ~ 4	



Tissu	Molette de tension			
	Bleue	verte	orange	Jaune
Léger	2.5		3.0	3.0
Moyen	3.0		3.0	3.0
Lourd	3.5		3.0	3.0

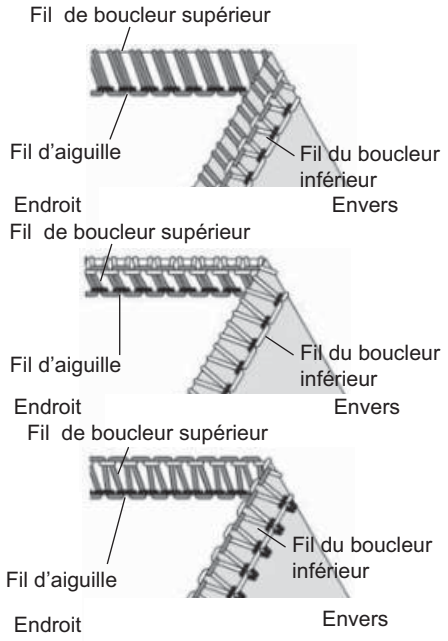
Tissu	Molette de tension			
	Bleue	verte	orange	Jaune
Léger		2.5	3.0	3.0
Moyen		3.0	3.0	3.0
Lourd		3.5	3.0	3.0

Comment équlibrer les tensions

- Lorsque le fil du boucleur supérieur se voit sur l'envers du tissu:
  - Tournez la molette du boucleur supérieur (orange) vers un chiffre plus élevé.
  - Ou, tournez la molette du boucleur inférieur (jaune) vers un chiffre plus bas.

- Lorsque le fil du boucleur inférieur se voit sur l'endroit du tissu:
  - Tournez la molette du boucleur inférieur (jaune) vers un chiffre plus élevé.
  - Ou, tournez la molette du boucleur supérieur (orange) vers un chiffre plus bas.

- Lorsque la tension du fil d'aiguille est trop faible:
  - Tournez la molette du fil de l'aiguille (bleue ou verte) vers un chiffre plus élevé.

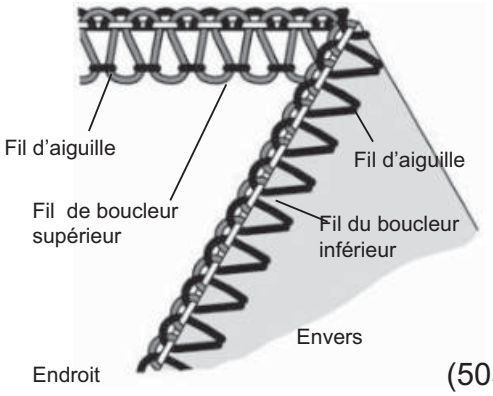


2) Surjet 3 fils plat

Note: * Les tensions sont données seulement à titre indicatif.

* Le réglage de tension dépend de:
1) la nature et l'épaisseur du tissu
2) la grosseur de l'aiguille
3) la grosseur, le type et nature du fil

POSITION D'AIGUILLE		
SELECTEUR DE LA LARGEUR DU DOIGT MAILLEUR	S	
LONGUEUR DU POINT	2 ~ 4	



Tissu	Molette de tension			
	Bleue	verte	orange	Jaune
Léger	0.5		5.0	7.0
Moyen	0.5		5.0	7.0
Lourd	0.5		5.0	7.0

Tissu	Molette de tension			
	Bleue	verte	orange	Jaune
Léger		0.5	5.0	7.0
Moyen		0.5	5.0	7.0
Lourd		0.5	5.0	7.0

Equlibrage correct des tensions

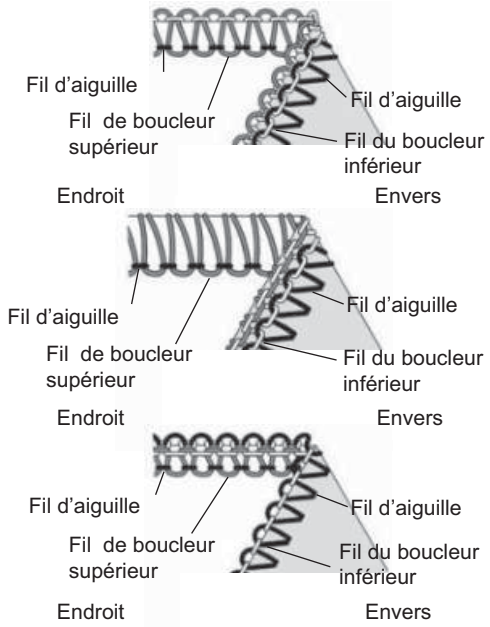
- Réglez chaque molette de tension comme indiqué dans le tableau ci-contre, et faire un échantillon sur votre tissu.

Comment équilibrer les tensions

- Lorsque le fil du boucleur inférieur est trop lâche:
  - Tournez la molette du boucleur inférieur (jaune) vers un chiffre plus élevé.
  - Ou, tournez la molette du fil d'aiguille (bleue ou verte) vers un chiffre plus bas.

- Lorsque le fil du boucleur supérieur est trop lâche:
  - Tournez la molette du boucleur supérieur (orange) vers un chiffre plus élevé.
  - Ou, tournez la molette du fil d'aiguille (bleue ou verte) vers un chiffre plus bas.

- Lorsque la tension du fil d'aiguille est trop faible:
  - Tournez la molette du fil d'aiguille (bleue ou verte) vers un chiffre plus élevé.
  - Ou, tournez la molette du boucleur supérieur (orange) vers un chiffre plus bas.

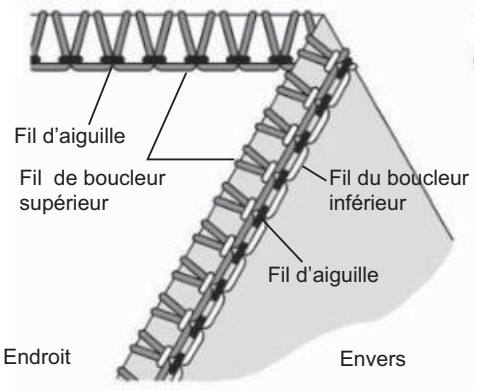


3) Surjet 3 fils bordé

Note: * Les tensions sont données seulement à titre indicatif.

* Le réglage de tension dépend de:
1) la nature et l'épaisseur du tissu
2) la grosseur de l'aiguille
3) la grosseur, le type et nature du fil

POSITION D'AIGUILLE		
SELECTEUR DE LA LARGEUR DU DOIGT MAILLEUR	S	
LONGUEUR DU POINT	2 ~ 4	



Enquilibrage correct des tensions

- Réglez chaque molette de tension comme indiqué dans le tableau ci-contre, et faire un échantillon sur votre tissu.

Tissu	Molette de tension			
	Bleue	verte	orange	Jaune
Léger	4.0		0	8.0
Moyen	5.0		0	8.5
Lourd	5.0		0	8.5

Tissu	Molette de tension			
	Bleue	verte	orange	Jaune
Léger		2.5	1.0	7.0
Moyen		3.0	1.0	7.0
Lourd		3.5	1.0	7.0

Comment équilibrer les tensions

- lorsque le fil du boucleur supérieur est trop lâche:

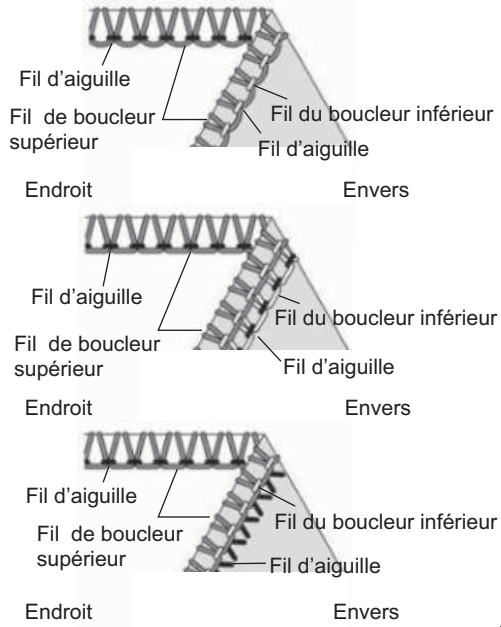
  - Tourner la molette du boucleur supérieur (orange) vers un chiffre plus élevé.

- Lorsque le fil du boucleur supérieur est trop lâche:

  - Tournez la molette du boucleur inférieur (jaune) vers un chiffre plus élevé.
  - Ou, tournez la molette du boucleur supérieur (orange) vers un chiffre plus bas.

- Lorsque la tension du fil d'aiguille est trop faible:

  - Tournez la molette du fil d'aiguille (bleue ou verte) vers un chiffre plus élevé.
  - Ou, tournez la molette du boucleur supérieur (orange) vers un chiffre plus bas.

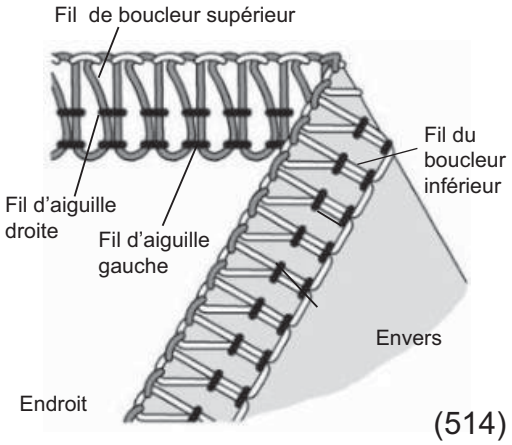


4) Faux safety ultra extensible à 4 fils

Note: * Les tensions sont donnÈes seulement à titre indicatif.

* Le réglage de tension dépend de:
  1) la nature et l'épaisseur du tissu
  2) la grosseur de l'aiguille
  3) la grosseur, type et nature du fil

POSITION D'AIGUILLE		
SELECTEUR DE LA LARGEUR DU DOIGT MAILLEUR	S	
LONGUEUR DU POINT	2 ~ 4	



Tissu	Molette de tension			
	Bleue	verte	orange	Jaune
Léger	2.5	2.5	3.0	3.0
Moyen	3.0	3.0	3.0	3.0
Lourd	3.5	3.5	3.0	3.0

Enquilibrage correct des tensions

- Régler chaque molette de tension comme indiqué dans le tableau ci-contre, et faites un échantillon sur votre tissu.

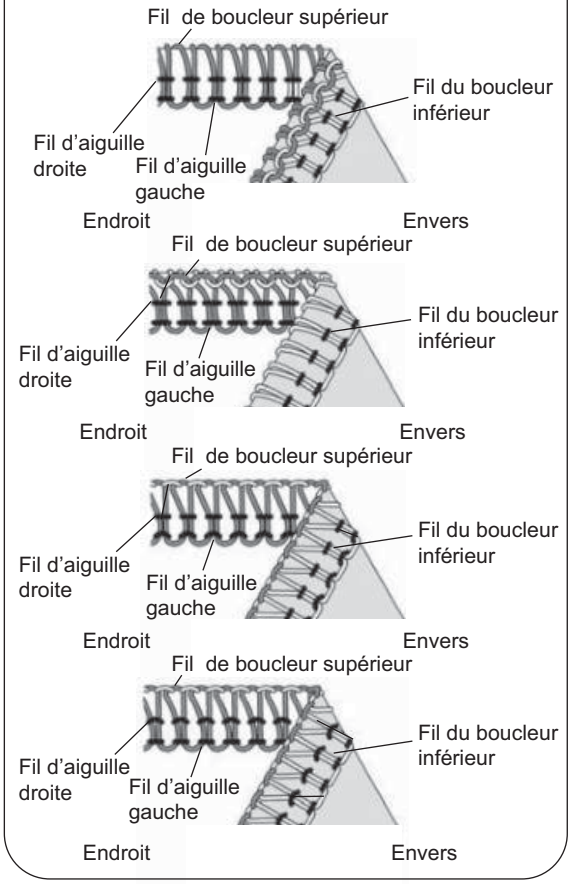
Comment équilibrer les tensions

- Lorsque le fil du boucleur supérieur se voit sur l'envers du tissu:
  - Tournez la molette du boucleur supérieur (orange) vers un chiffre plus élevé.
  - Ou, tournez la molette du boucleur inférieur (jaune) vers un chiffre plus bas.

- Lorsque le fil du boucleur inférieur se voit sur l'endroit du tissu:
  - Tourner la molette du boucleur inférieur (jaune) vers un chiffre plus élevé.
  - Ou, tournez la molette du boucleur supérieur (orange) vers un chiffre plus bas.

- Lorsque la tension du fil d'aiguille gauche est trop lâche:
  - Tournez la molette du fil de l'aiguille gauche (bleue) vers un chiffre plus élevé.

- Lorsque le fil de l'aiguille droite est trop lâche:
  - Tournez la molette de l'aiguille de droite (verte) vers un chiffre plus élevé.

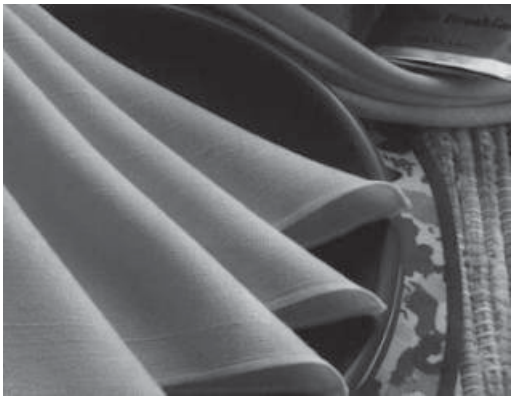


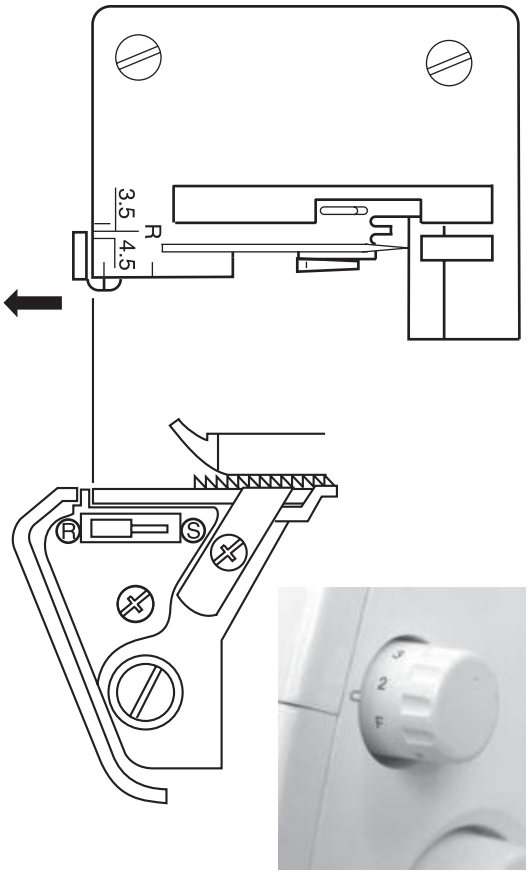
22. COMMENT REALISER UN OURLET ROULOTTE

- Cette machine peut réaliser quatre types d'ourlets roulottés.
- L'ourlet roulotté est réalisé en roulant et en surjetant le bord du tissu.
- Cet ourlet roulotté est idéal pour les tissus légers tels que la batiste, le voile, líorgandi, le crêpe, etc.
- L'ourlet roulotté ne convient pas aux tissus épais ou rigides.

Réglage de la machine

- Retirez líaiguille gauche.
- Positionnez le sélecteur de la largeur du doigt mailleur sur (R), (voir page 27).
- Alignez le côté gauche du support du doigt mailleur avec le repère (R) sur la plaque en tournant la molette de la largeur du point.
- Sélectionnez une longueur du point entre F et 2.
- Aiguille: Singer Cat. No #2022 type de 80/11 ou 90/14.
- Fil: Une variété de combinaisons de fils peut être utilisée pour un ourlet roulotté.





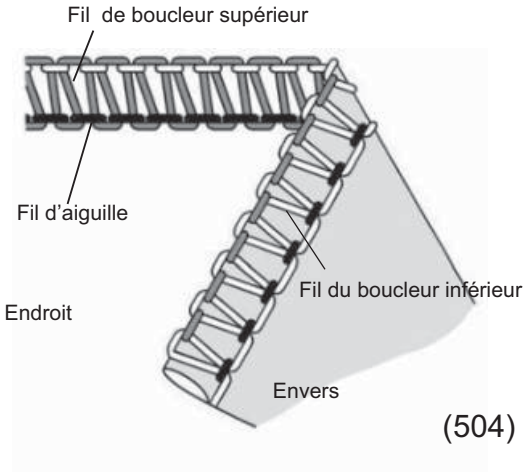
Note: Pour réaliser un bel ourlet roulotté, enfilez le boucleur supérieur avec un fil mousse et l'aiguille et le boucleur inférieur avec un fil standard pour les tissus légers.

POSITION D'AIGUILLE		
SELECTEUR DE LA LARGEUR DU DOIGT MAILLEUR	R	
LONGUEUR DU POINT	F ~ 2	

1) Ourlet roulotté 3 fils standard

Equilibrage correct des tensions

- Réglez chaque molette de tension comme indiqué dans le tableau ci-contre, et faire un échantillon sur votre tissu.

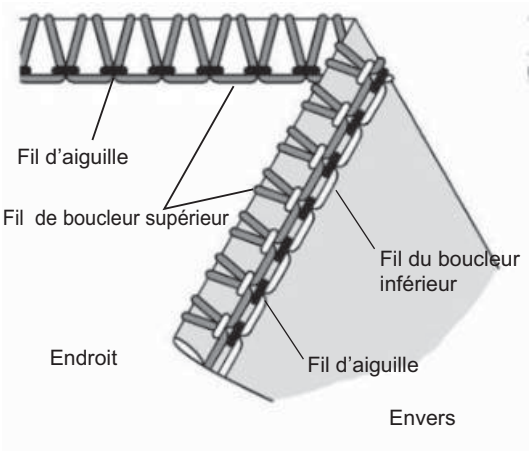


Fil du boucleur de gauche	Molette de tension			
	Bleue	verte	orange	Jaune
Polyester		3.0	5.0	3.0
Fil mousse nylon		3.0	3.5	3.5

2) Ourlet roulotté 3 fils brodé

Equilibrage correct des tensions

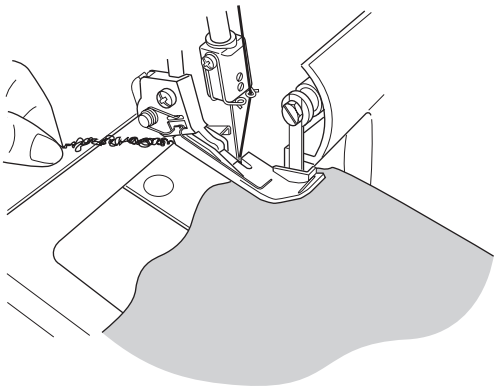
- Réglez chaque molette de tension comme indiqué dans le tableau ci-contre, et faire un échantillon sur votre tissu.



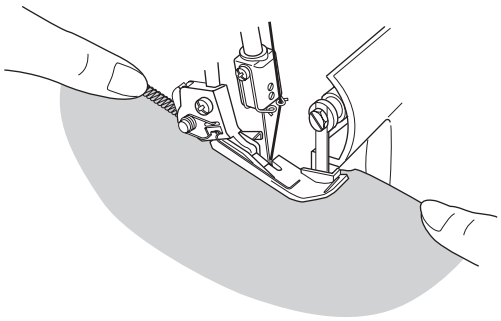
Fil du boucleur de gauche	Molette de tension			
	Bleue	verte	orange	Jaune
Polyester		2.0	5.0	7.0
Fil mousse nylon		2.0	2.0	5.0

Conseils couture pour l'ourlet roulotté

- Au moment du démarrage, tenez les fils de la chaînette pour éviter qu'ils ne s'emmêlent dans l'ourlet.



- Pour obtenir une meilleure finition de l'ourlet, tendez légèrement le travail dans le sens de la couture.



- La marge de coupe minimale étant de 3.5mm (9/64inch), la largeur de l'ourlet roulotté minimale est environ de 1.5mm (1/16inch).

Pour arrêter les fils de la chaînette de l'ourlet roulotté

- Appliquez une petite goutte de colle liquide pour couture. Laissez sécher puis coupez les fils près des points de piqûre.

Note: Testez la colle liquide pour la tenue des couleurs avant de l'utiliser sur votre ouvrage.

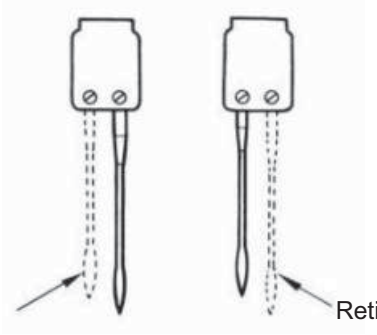
23. AUTRES POINTS ET CONSEILS COUTURE

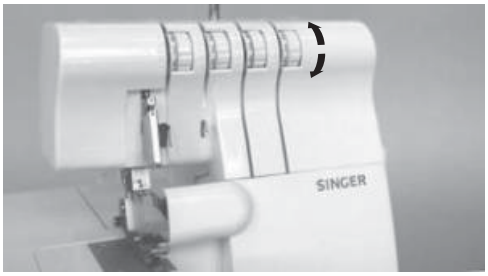
Comment réaliser un ourlet décoratif plat

- Le surjet plat est obtenu en ajustant la tension du fil du surjet 3 fils . Une fois la couture terminée, on écarte la couture pour l'aplatir en tirant sur le tissu.
- Le surjet décoratif plat peut Ître utilisé comme un point d'assemblage décoratif ou uniquement comme un point décoratif.

1) Réglage de la machine

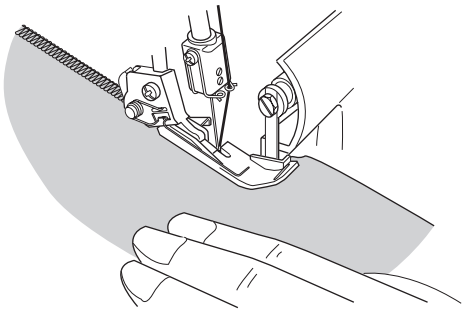
- Retirez l'aiguille droite ou gauche.
- Commencez à partir du réglage de tension du fil pour un surjet 3 fils (voir page 29).
- Desserrez largement la tension du fil de l'aiguille (bleue ou verte).
- Desserrez légèrement la tension du fil du boucleur supérieur (orange).
- Serrez largement la tension du fil du boucleur en inférieur (jaune).



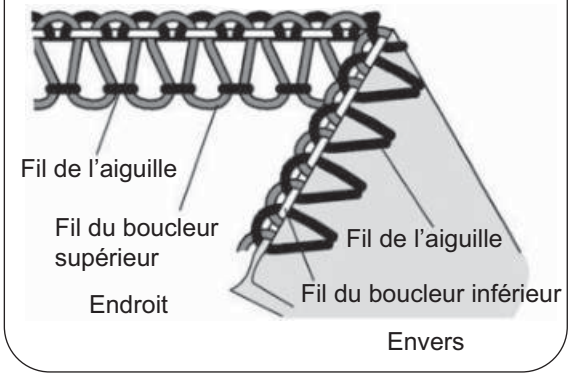


2) Réalisation d'une couture d'assemblage décoratif

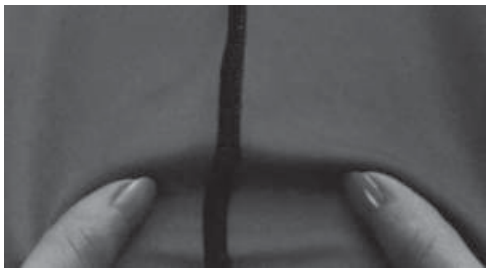
- Placer le tissu envers contre envers et réaliser la couture décorative sur l'endroit du tissu.
- Faites le surjet en rasant le bord du tissu.



- Le fil de l'aiguille (bleue ou verte) formera un V sur l'envers du travail.
- Le fil du boucleur inférieur est tendu sur le bord du tissu.

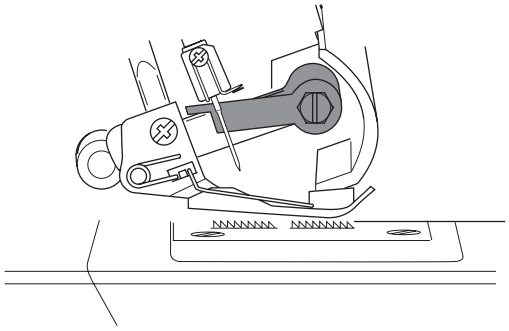


• Ecarter la couture en tirant sur le tissu pour rendre le surjet plat.



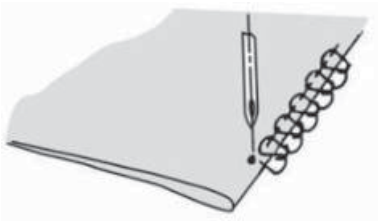
(3) Réalisation d'un surjet décoratif

• Placez le couteau mobile en position de repos (voir page 25). Cette couture ne coupe pas le bord du tissu.

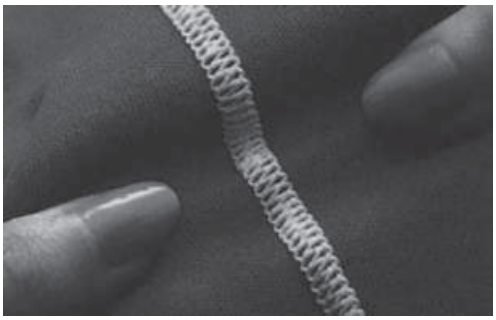


• Pliez le tissu envers contre envers.

• Posez le travail de manière de faire dépasser le surjet de la pliure du tissu.



• Ecartez la couture en tirant sur le tissu pour rendre le surjet plat.

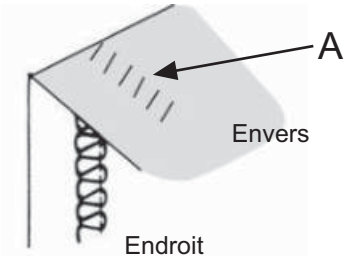


(4) Informations complémentaires sur le surjet à plat

• Les tensions doivent être correctement réglées pour que le surjet s'aplatisse.

• Le fil visible à l'endroit du travail est le fil du boucleur supérieur. Enfilez le boucleur supérieur avec un fil décoratif et le boucleur inférieur et l'aiguille avec un fil ton sur ton.

• Pour obtenir une couture échelle†, plier votre travail endroit contre endroit. Le fil qui formera l'échelle à l'endroit est le fil de l'aiguille (A).

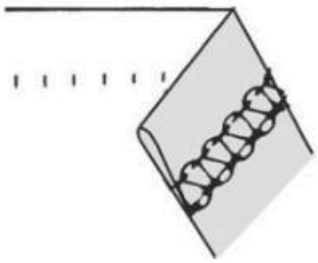


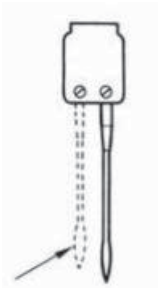
Comment réaliser un ourlet invisible

- La finition et la couture de l'ourlet sont faites en une opération (le surplus du tissu coupé et le bord à vif surjeté).
- Ce point est particulièrement adapté à la couture des ourlets dans le jersey et le tricot. Il offre une finition solide, presque invisible.
- Retirez l'aiguille de gauche et réglez la machine pour un surjet 3 fils étroit.

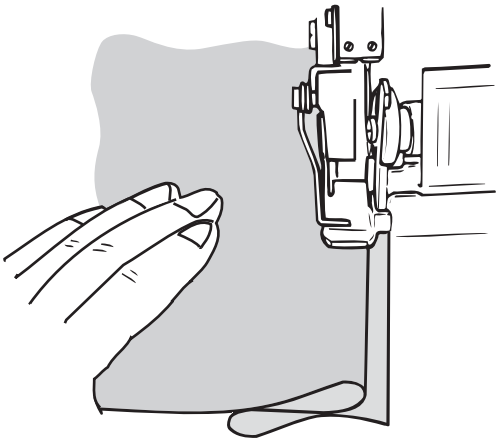
  Note: Vous pouvez également utiliser le surjet 3 fils. plat
- Réglez la longueur du point sur 4.
- Pliez l'ourlet sur l'envers du tissu, puis sur l'endroit en laissant le bord dépasser de 6mm (1/4inch) de la pliure du tissu.
- Condre sur le bord du tissu en laissant l'aiguille prendre juste le bord du pli.

Note: Un pied presseur spécial ourlet invisible est disponible en option(voir page 46)





Retirer

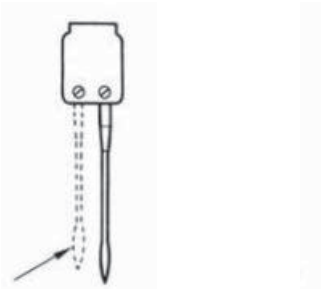


Comment réaliser des nervures

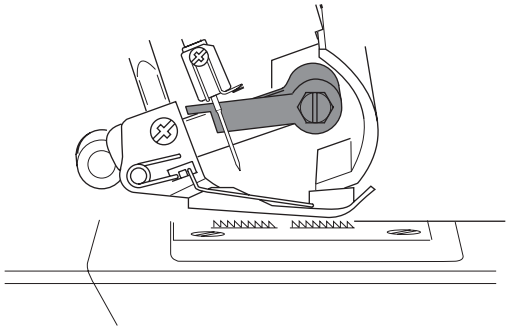
- Faites les nervures sur le tissu avant de couper votre ouvrage.
- Retirez l'aiguille gauche et réglez la machine pour un surjet 3 fils.

Note: Vous pouvez également utiliser l'ourlet roulotté.

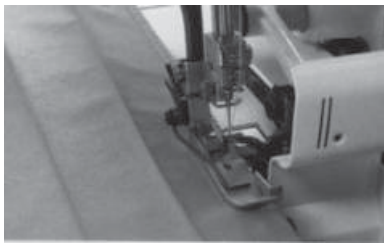
- Mettre le couteau mobile en position de repos (voir page 25).
- Marquez le nombre de nervures sur votre tissu en utilisant un marqueur effaçable à l'eau.



Retirer



- Pliez le tissu envers contre envers et cousez.



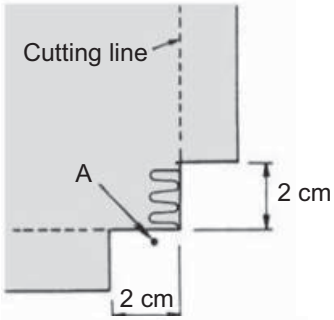
- Repassez les nervures dans le même sens.

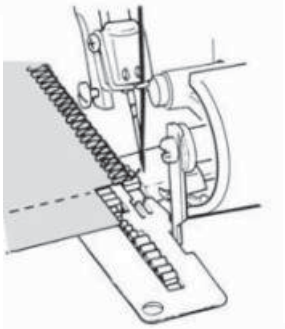
Comment tourner à angle droit

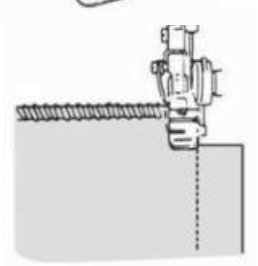
(1) Angle extérieur

- Découpez environ 2 cm (51/64inch) de tissu autour du coin, en ligne avec le bord du surjet.
- Cousez un point au-delà du point (A) et arrêtez.
- Relevez l'aiguille et le pied presseur.
- Tirez le travail vers l'arrière de la machine juste assez pour dégager la chaînette du doigt mailleur de la plaque à aiguille.

Note: Le pied presseur ne figure pas sur le dessin pour mieux montrer les détails.



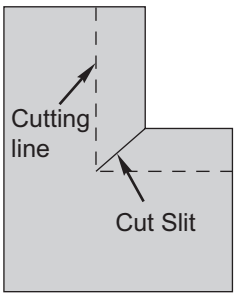




- Tournez le tissu et alignez le bord coupé avec le couteau, puis baisser le pied presseur.
- Retendre les fils, puis continuez à coudre.

(2) Angle intérieur

- Coupez le tissu au bord de la ligne de piqûre.

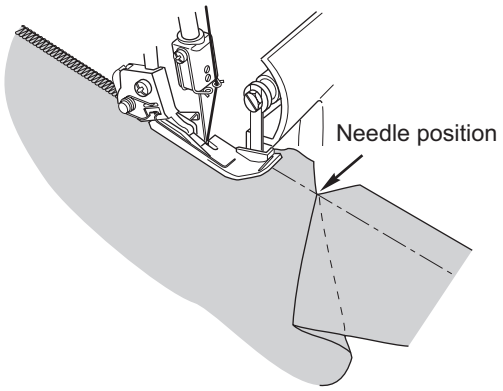


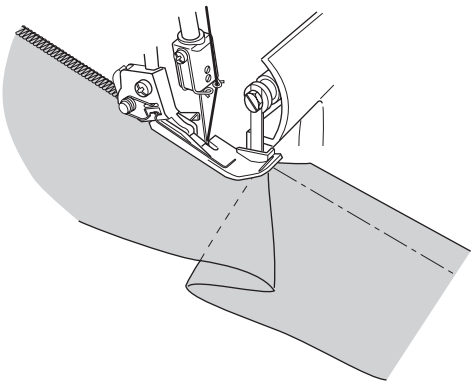
• Placez le couteau mobile en position de repos.(voir page 25).

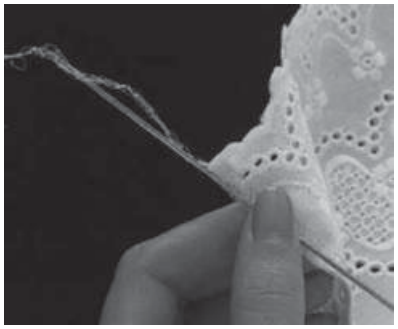
• Cousez sur le bord du tissu coupé.

• Arrêtez la couture avant d'arriver au coin et faire un pli vers la gauche afin de retrouver une ligne de piqûre droite.

• Continuez à coudre en avançant doucement. Tenez le bord en ligne droite et déplacez le pli au fur et à mesure de la couture.







Placement des épingles

• Placez les épingles à gauche du pied presseur. Vous les retirerez facilement et elles ne risquent pas d'être en contact avec les couteaux.

Attention!
si vous cousez sur les épingles vous risquez d'abîmer ou de détruire les lames des couteaux

Comment arrêter les fils

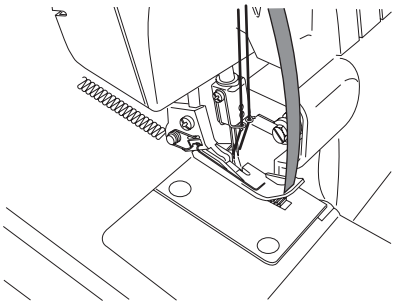
• Prenez une aiguille à coudre à la main, à gros chas (type tapisserie) et l'enfilez avec la chaînette.

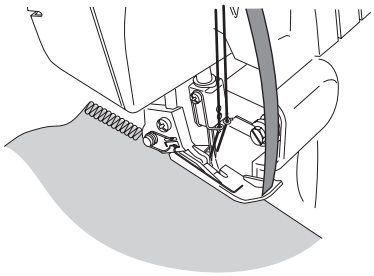
• Passez la chaînette dans le surjet à l'aide de l'aiguille pour arrêter les fils.

Note: Pour arrêter la chaînette de l'ourlet roulotté (voir page 35).

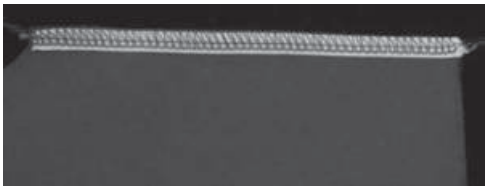
Comment renforcer la couture

- L'insertion d'un ruban dans le surjet permet l'obtention d'une couture plus solide.
- Passez le ruban sous le pied presseur par l'ouverture sur le devant du pied et le tirer vers l'arrière de la machine.
- Commencez à coudre.



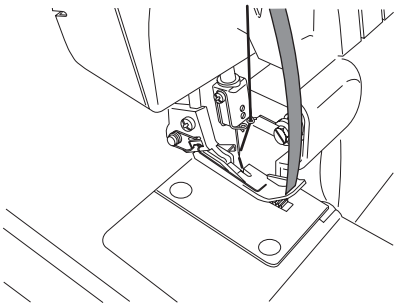


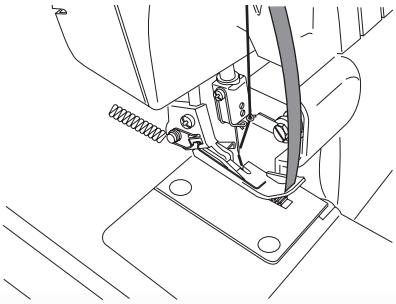
- Le ruban est fixé sur votre ouvrage au fur et á mesure de la couture.



Réalisation d'une tresse décorative à partir de la chaînette de surjet

- Placez le couteau mobile en position de repos.
- Passez un cordonnet, un lacet ou un ruban par l'ouverture à l'avant du pied presseur.
- Placez le ruban sous le pied presseur et sortir une longueur de chaînette de surjet souhaitée
- Vous pouvez utiliser la chaînette seule ou tresser 3 ou 4 chaînettes ensemble.





24. ENTRETIEN DE LA MACHINE

Une surjeteuse nécessite plus d'entretien qu'une machine à coudre traditionnelle principalement pour deux raisons:

1) L'action du couteau produit beaucoup de bourre.

2) La surjeteuse fonctionne à une vitesse élevée et nécessite aussi un graissage fréquent pour lubrifier les pièces du mécanisme.

Nettoyage de la machine

Attention!
Avant de nettoyer la machine débranchez la prise du courant.

- Retirez fréquemment la bourre à l'aide d'une brosse sèche vers les boucleurs et les couteaux.

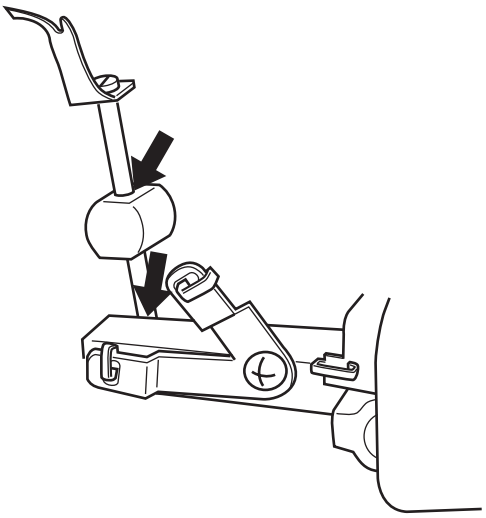
  Note: La brosse est en option.

Lubrification de la machine

Attention!
Avant de lubrifier votre machine debranchez la prise du courant.

- Les points indiqués sur le schéma doivent être lubrifiés périodiquement.

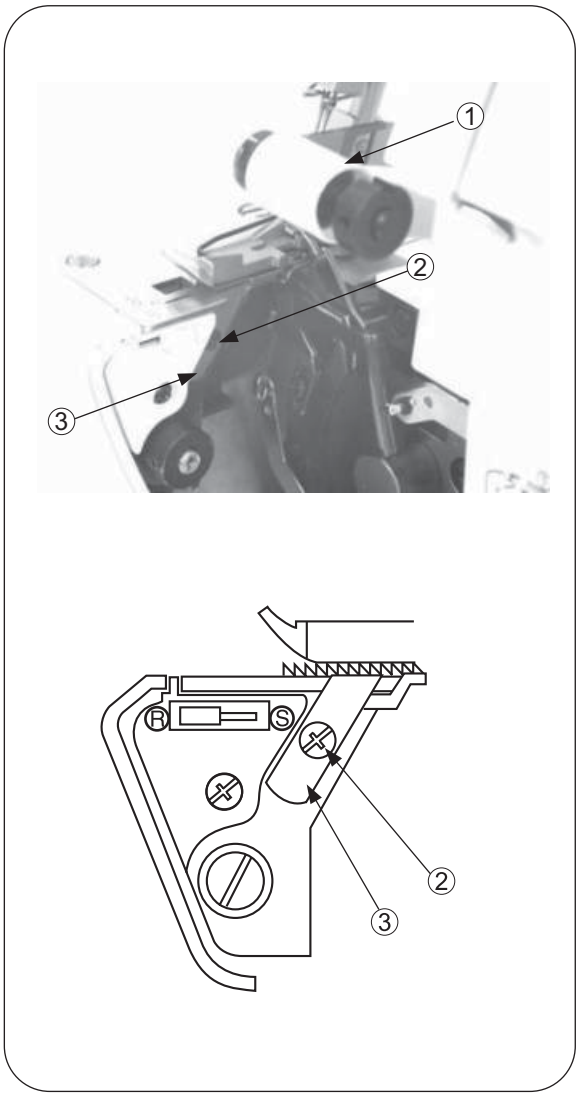
  Note: Utilisez de l'huile de machine à coudre. L'utilisation d'une toute autre huile peut causer des dommages.



Comment remplacer le couteau fixe

Attention!
Avant de changer le couteau fixe débranchez la prise du courant.

- Le couteau fixe doit être changé lorsque la lame est émoussée.
- Vous pouvez remplacer le couteau fixe vous même en suivant les instructions, toutefois en cas de difficultés, consultez notre service après vente pour les réglages.
- Vérifiez que la prise de courant est débranchée.
- Ouvrez le cache-boucleurs et mettez le couteau mobile (1) en position de repos (voir page 25).
- Desserrez la vis de fixation du couteau fixe (2)et retirer le couteau (3).
- Placez le nouveau couteau dans la rainure du support du couteau fixe.
- Resserrez la vis de fixation du couteau fixe (2).
- Remettez le couteau mobile en position de travail.



25. QUE FAIRE SI

PROBLEME	SOLUTION	PAGE
Le tissu est mal entraîné	- Allonger la longueur du point. - Augmenter la pression du pied presseur pour les tissus lourds. - diminuer la pression pour les tissus légers.	21 22 22
L'aiguille se casse	- Insérer l'aiguille correctement. - Ne pas tirer sur le travail lors de la couture. - Resserrer la vis du pince-aiguille. - Utiliser une aiguille plus grosse pour les tissus lourds.	11 28 11 7
Le fil se casse	- Vérifier l'enfilage. - Démêler les fils. - Insérer l'aiguille correctement. - Changer líaiguille si elle est endommagée ou épointée. - Utiliser des fils de bonne qualitée. - Diminuer la tension du fil.	12 ~ 19 20 11 7 45 29 ~ 34
La machine fait des manques de points	- Changer l'aiguille, elle est peut-être tordue ou épointée. - Resserrer la vis du pince-aiguille. - Insérer l'aiguille correctement. - Changer de type ou de grosseur de l'aiguille. - Vérifier l'enfilage. - Augmenter la pression du pied presseur. - Utiliser du fil de bonne qualité.	7 11 11 7 12 ~ 19 22 45
Le point est irrégulier	- Régler la tension des fils. - Démêler les fils. - Enfiler la machine correctement.	29 ~ 34 21 12 ~ 19
Le tissu fronce	- Desserrer la tension des fils. - DémÍler les fils. - Utiliser un fil pour les tissus légers. - Diminuer la longueur du point. - Diminuer la pression du pied presseur pour les tissus légers.	29 ~ 34 20 45 21 22
Le bord du tissu est mal coupé	- Vérifier l'alignement des couteaux. - Remplacer le ou les couteaux.	43 43
Le tissu n'avance plus	- Fermer le cache-boucleurs avant de coudre. - Démêler les fils. - Compresser les grosses épaisseurs de tissu avec une machine traditionnelle avant de surjeter.	9 20
La machine ne fonctionne pas	- Brancher la prise de courant.	9

26. RELATION ENTRE LE TISSU, LE FIL ET L'AIGUILLE

Type de tissu	Type de fil	Aiguille Singer Cat.No2022
TISSUS FINS batiste, organdi, voile, crÍpe,etc	Coton: #100 Soie: #100 Fils tors: #80-#90 Tetron: #80-#100	#11
TISSUS MOYENS mousseline, satin gabardine, drap fin etc	Coton: #60-#80 Soie: #50 Fils tors: #60-#80 Tetron: #60-#80	#11, #14
TISSUS LOURDS oxford, jean tweed velours côtelé serge	Coton: #40-#60 Soie: #40-#60 Fils tors: #60-#80 Tetron: #50-#80	#14
TISSUS A MAILLES Tricot	Fils tors: #80-#90 Tetron: #60-#80	#11
Jersey	Fils tors: #60-#80 Tetron: #60-#180 Coton: #60-#80	#11, #14
Laine	Fils tors: #60-#80 Tetron: #50-#60 Fil mousse nylon Fil mousse tetron	#11, #14

La machine est livrée avec une aiguille Singer Cat. No 2022.

Il est recommandé de sélectionner l'aiguille en fonction de la matière de votre ouvrage.

27. CARACTERISTIQUES TECHNIQUES

Caractéristique	Spécification	
Vitesse de piqûre	1,300 points/minute maximum	
Longueur du point	1-4mm(ourlet roulotté F-2, surjet ordinaire3,0)	
Rapport d'entraînement différentiel	1:0.7-1.2 (sur les modèles à entraînement différentiel)	
Largeur du surjet	ourlet roulotté 1,5mm, surjet normal 3.0-6.7mm(standard:3.5mm)	
Course de la barre à aiguille	27mm	
Elévation du pied presseur	4.5mm	
Aiguille	ourlet roulotté : Singer Cat.No2022#11 surjet ordinaire : Singer Cat.No2022#11,#14	
Modèle	14SH644	14SH654
Nombre de fils	3.4	3.4
Dimensions de la machine(mm)		
Largeur	329	329
Profondeur	270	270
Hauteur	265	265
Poids (Kg)	6.0	6.2

Vous trouverez l'adresse du service après-vente dans le certificat de garantie.

28. Instructions pour le recyclage :

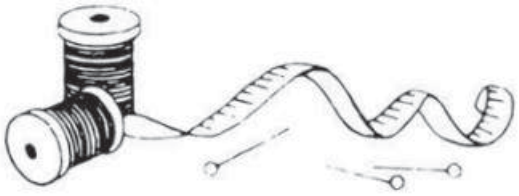
Tenez les emballages hors de portée des enfants et éliminez-les dans le respect de l'environnement.

Veuillez noter qu'en cas de mise au rebut, ce produit doit bénéficier d'un recyclage sécurisé, conforme à la législation nationale applicable aux produits électriques/ électroniques. Ne jetez pas les appareils électriques avec les ordures municipales générales, utilisez des centres de collecte prévus à cette fin. Contactez votre gouvernement local pour obtenir des informations au sujet des systèmes de collecte disponibles. Lorsque vous remplacez un ancien appareil par un nouveau, le distributeur peut être légalement obligé de reprendre votre ancien appareil pour le mettre au rebut, sans frais.

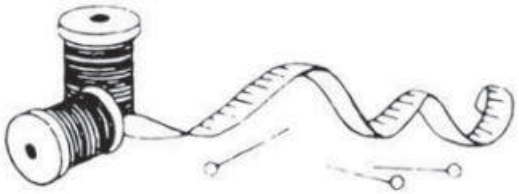
Le dépôt d'appareils électriques dans une décharge municipale présente le risque de fuite de substances dangereuses dans les nappes phréatiques, qui peuvent ensuite s'introduire dans la chaîne alimentaire, devenant ainsi un risque pour votre santé et votre bien-être.

Classe de protection II / Protection par double isolation ou isolation renforcée Les appareils de la classe de protection II (isolation de protection) ont une isolation renforcée ou double.

NOTE:



NOTE:



14SH644/654

Introduzione

Vi ringraziamo per l'acquisto di questa Taglia-Cuce. Questa macchina, costruita per uso domestico, Vi permetterà di ottenere eccellenti prestazioni su tessuti leggeri e pesanti (dal batista al denim). Vi preghiamo di riferirVi a questo Manuale di istruzioni per un uso corretto ed una buona manutenzione della macchina. Leggere attentamente il manuale per familiarizzare con la macchina prima di utilizzarla per la prima volta.

Conservàre le istruzioni per l'uso e consegnàrle à un eventuàle successivo proprietàrio.
Le istruzioni per l'uso possono essere scàricàte dàl seguente link: https:// singer.àg/service/

Per assicurare un prodotto tecnologicamente sempre all'avanguardia, il Costruttore si riserva il diritto di apportare ogni modifica ritenesse necessaria all'aspetto, al progetto o agli accessori della macchina, senza obbligo di notifica.

IMPORTANTI NORME DI SICUREZZA

* Se il cavo di alimentazione è danneggiato deve essere sostituito dal fabbricante o da un centro di assistenza.
* L'apparecchio non deve essere utilizzato da bambini o persone malate, senza supervisione.
* Controllate che i bambini non giochino con questo apparecchio.
* Se l'apparecchio rimane incustodito, spegnetelo e staccate la spina di alimentazione.
* Prima di prestare assistenza all'apparecchio, accertarsi che la presa di corrente sia scollegata.
* Se la lampadina è danneggiata, dev'essere riparata dal personale autorizzato.

® Singer è un marchio registrato della The Singer Company Limited o delle sue affiliate.
Copyright © 2023 The Singer Company Limited

IMPORTANTI NORME DI SICUREZZA

Quando si usa questa macchina, è bene attenersi alle normali precauzioni di sicurezza tra cui quelle indicate qui a seguito.
Leggete per intero le istruzioni prima di usare la macchina

⚠ ATTENZIONE: -Per ridurre il rischio di scosse elettriche:

* La macchina non deve mai essere lasciata incustodita quando la spina è inserita. Staccare sempre la spina dalla presa immediatamente dopo l'uso e prima di pulirla.

⚠ ATTENZIONE: -Per ridurre ogni rischio alle persone:

* Assicurarsi che il voltaggio dellíimpianto elettrico corrisponda a quello del motore.
* Utilizzare la macchina solo per gli usi descritti in questo Manuale.
* Utilizzare solo le parti di ricambio indicate dal Costruttore ed illustrate in questo Manuale.
* Per scollegare la macchina, portare líinterruttore in posizione "o" (spento), quindi togliere la spina della presa di corrente.
* Staccare la spina della pressa o spegnere la macchina quando si eseguono regolazioni nella zona dell'ago, così come quando si infilano gli aghi e i crochet, si sostituiscono gli aghi, le placche ago, i piedini ecc.
* Togliere sempre la spina della presa quando si tolgono i coperchi, si lubrifica o quando viene eseguita qualsiasi operazione di manutenzione descritta nel Manuale di Istruzioni.
* Non eseguire regolazioni alla cinghia del motore. Contattare il più vicino Centro Assistenza per le regolazioni necessarie.
* Non staccare la spina tirandola ma prendendola saldamente con la mano.
* Usare sempre le placche ago adeguate. Una placca ago sbagliata potrebbe piegare o spezzare gli agli.
* Non usare aghi storti.
* Quando si cuce tenere le mani lontane dagli aghi.
* Non tirare o spingere il tessuto mentre si cuce.Questo potrebbe piegare gli aghi e provocarne la rottura.
* Usare solo la maniglia per trasportarla.
* Non adoperare la macchina se il cavo o la spina sono danneggiati, se non funziona regolarmente, se è caduta a terra, danneggiata o caduta in acqua. Portarla al più vicino Centro Assistenza per farla esaminare, ed eseguire le riparazioni elettriche o meccaniche.
* Non adoperare la macchina se le feritoie per la ventilazione sono ostruite.Fare in modo che le aperture della macchina e del reostato rimangano libere da accumuli di filaccia, polvere o ritagli di stoffa.
* Evitare che nelle sue aperture si introducano corpi estranei.

* Non usarla all'aperto.

* Non usarla dove vengono erogati prodotti aerosol (spray) o dove viene somministrato ossigeno.

* Non permettere che venga usata come giocattolo. Prestare particolare attenzione se viene usata da bambini o vi sono bambini nelle vicinanze mentre lavorate.

* Non esporre la macchina o le parti in plastica a luce solare diretta. Allo stesso modo, non lasciarla in luoghi molto caldi o umidi.

* Non toccare la macchina, il reostato e il cavo di alimentazione con le mani bagnate, con un panno o qualsiasi altro oggetto bagnato.

* Non collegare il cavo di alimentazione della macchina ed altri cavi elettrici ad un'unica riduzione (spina tripla).

* Usare la macchina su piano stabile e liscio.

* Assicurarsi di chiudere il coperchio cilindrico e il coperchio dei crochet prima di mettere in funzione la macchina.

* Tenere il reostato e gli aghi della macchina lontano dalla portata dei bambini.

* Non smontare o modificare la macchina.

* Assicurarsi di spegnere l'interruttore e di staccare la spina dalla presa prima di eseguire le operazioni di manutenzione descritte in questo manuale.

L'uso della macchina è consentito ai bambini con età minima di 8 anni e alle persone con ridotte capacità sensorie, fisiche e mentali, o ancanza di esperienza e conoscenza, se supervisionati o istruiti sull'uso della macchina in modo sicuro e se consapevoli dei rischi connessi. I bambini non devono giocare con la macchina. La pulizia e la manutenzione della macchina non devono essere affidate ai bambini privi di supervisione.

CONSERVARE QUESTE ISTRUZIONI

Le riparazioni devono esser eseguite solo da personale specializzato e autorizzato.
Questo prodotto non è destinato all'utilizzo industriale

INDICE

Pagina

1. Selezione dei punti 5
2. Tabella di riferimento 6
3. Accessori 7
4. Tabella aghi 7
5. Parti principali 8
6. Come aprire il coperchio dei crochet 9
7. Parti principali sotto il coperchio dei crochet 9
8. Preparazione prima di cucire 9
9. Preparazione per l'infilatura 10
   • Come posizionare i guidafili 10
10. Come togliere e rimettere gli aghi 11
   • Come togliere gli aghi 11
   • Come rimettere gli aghi 11
11. Infilatura della macchina 12
   • Diagrammi per líinfilatura 12
   • Come riconoscere i codici colorati 12
   • Come infilare la macchina correttamente 12
   1) Infilatura crochet superiore (Arancio) 12
   2) Infilatura crochet inferiore (Giallo) 14
   3) Infilatura ago destro (Verde) 16
   4) Infilatura ago sinistro (Blu) 18
   • Importanti informazioni per l'infilatura 19
12. Come sostituire i fili/Sistema dei nodini 20
13. Come regolare la lunghezza punto 21
14. Come regolare l'ampiezza della cucitura 21
   • Come regolare l'ampiezza del punto cambiando la posizione degli aghi 21
   • Come regolare l'ampiezza del punto con il selettore 21
15. Come regolare la pressione del piedino 22
16. Trasporto differenziale 23
   • Sopraggitto arricciato 23
   • Sopraggitto teso 23
17. Come sbloccare il coltello mobile 25
18. Cucitura a braccio libero 26
19. Sopraggitto standard e Orlo arrotolato 27
   • Per cucire il sopraggitto standard 27
   • Per cucire l'orlo arrotolato 27
20.Catenella e prova dì cucitura 28

Pagina

21.Regolazioni di tensione suggerite 29
   1) 0verlock a 3 fili 29
   2) 0verlock piatto a 3 fili 30
   3) 0verlock arrotolato a 3 fili 31
   4) Punto imitazione sicurezza extra elastico 4 fili 32
22.Come eseguire l'orlo arrotolato 33
   1)Orlo arrotolato standard a 3 fili 34
   2)0rlo arrotolato sovrapposto a 3 fili 34
23.Variazioni dei punti e tecniche di cucitura 36
   • Come eseguire una cucitura decorativa piatta ...36
   • Come eseguire un orlo invisibile 38
   • Come eseguire piegoline 38
   • Angoli 39
   • Cucitura con spilli 40
   • Come saldare la catenella 40
   • Come rinforzare la cucitura 41
   • Come intrecciare la catenella 41
24.Manutenzione della macchina 42
   • Pulizia della macchina 42
   • Lubrificazione della macchina 42
   • Come sostituire il coltello fisso 43
25.Come rimediare a piccoli inconvenienti 44
26.Tabella tessuti,filati ed aghi 45
27.Specifiche tecniche 46
28.Attenzione allo smaltimento: 46

1. SELEZIONE DEI PUNTI

Questa macchina è in grado di eseguire diversi tipi di punto,variando le combinazioni tra posizioni degli aghi, sistemi di infilatura e regolazioni delle tensioni.

Tipo di punto			Pagina
1. Overlock a tre fili	(504)	Punto a I ago e tre fili.Usato per cucire e sopraggittare i tessuti più comuni. Variando la posizione dell'ago si puòottenere un punto overlock con ampiezza 3.5mm e 5.7mm.*	29
2. Piatto a Tre fili	(505)	Punto a 1 ago e 3 fili. Usato per le costure avvicinate o sovrapposte e per le cuciture ornamentali con filo decorativo.Variando la posizione dell'ago, si può ottenere un punto piatto con ampiezza3.5mm e 5.7 mm.*	30
3. 0verlock Arrotolato Tre Fili		Punto a 1 ago e 3 fili.Indicato per cucire gli orli arrotolati stretti o per bordure decorative.Variando la posizione dell'ago, si può ottenere un punto overlock arrotolato con ampiezza 3.5mm e 5.7 mm*	31
4. Punto Sicurezza Extra Elastico a Quattro Flili	(514)	Punto a 2 aghi e 4 fili.Adatto per tessuti elastici pesanti e medi, come ad esempio maglia doppia e tessuti per costumi da bagno.	32

* A seconda della posizione dell'ago,questa macchina può eseguire sopraggitti a 2 fili e 3 fili con ampiezza 3.5mm e 5.7 mm.

Inoltre,per sopraggittare tessuti pesanti, l'ampiezza della cucitura può essere ulteriormente aumentata ruotando la manopola di regolazione ampiezza del sopraggitto.

Ampiez.Soprag	3.5 mm	5.7 mm
Ago usato	Ago destro del Sopr.	Ago sinistro del Sopr.
Disco di tensione	Verde	Blu

2. TABELLA DI RIFERIMENTO

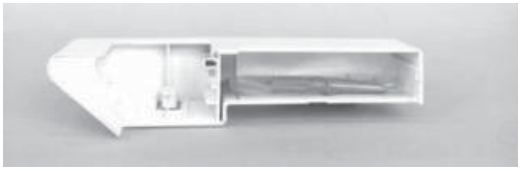
	Tipo di punto	Posizione d'ago	Selettore tensione: i valori indicati corrispondono a una regolazione media per tessuti di medio peso con filato standard in poliestere				Pagina
			Blu	Verde	Arancio	Giallo	
1	Overlock a 3 fili (504)	3.5mm		3.0	3.0	3.0	29
		5.7mm	3.0		3.0	3.0	
2	Overlock piatto a 3 fili (505)	3.5mm		0.5	5.0	7.0	30
		5.7mm	0.5		5.0	7.0	
3	Overlock arrotolato a 3 fili	3.5mm		3.0	1.0	7.0	31
		5.7mm	5.0		0	8.5	
4	Punto sicurezza extra elastico a 4 fili. (514)		3.0	3.0	3.0	3.0	32

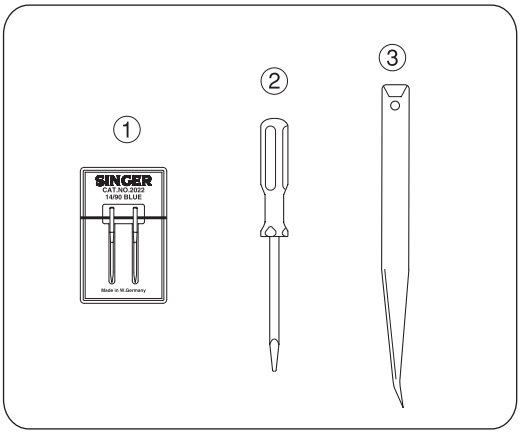
La tensione del filo si può aumentare ruotando i selettori su un valore più alto.Le regolazioni delle tensioni illustrate in questa tabella e quelle suggerite nel Manuale sono puramente di riferimento. Può essere necessario adattare la tensione al tipo di tessuto e alla finezza del filo usati. I risultati migliori si ottengono regolando la tensione poco per volta, con incrementi non superiori a metà valore.

3. ACCESSORI

Gli accessori sono contenuti nel vano accessori all'interno del piano convertibile

	644 / 654
1. Aghi	1
2. Cacciavite (piccolo)	1
3. Pinzetti	1





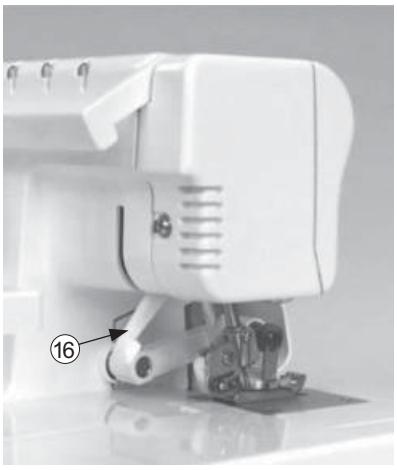
4. TABELLA AGHI

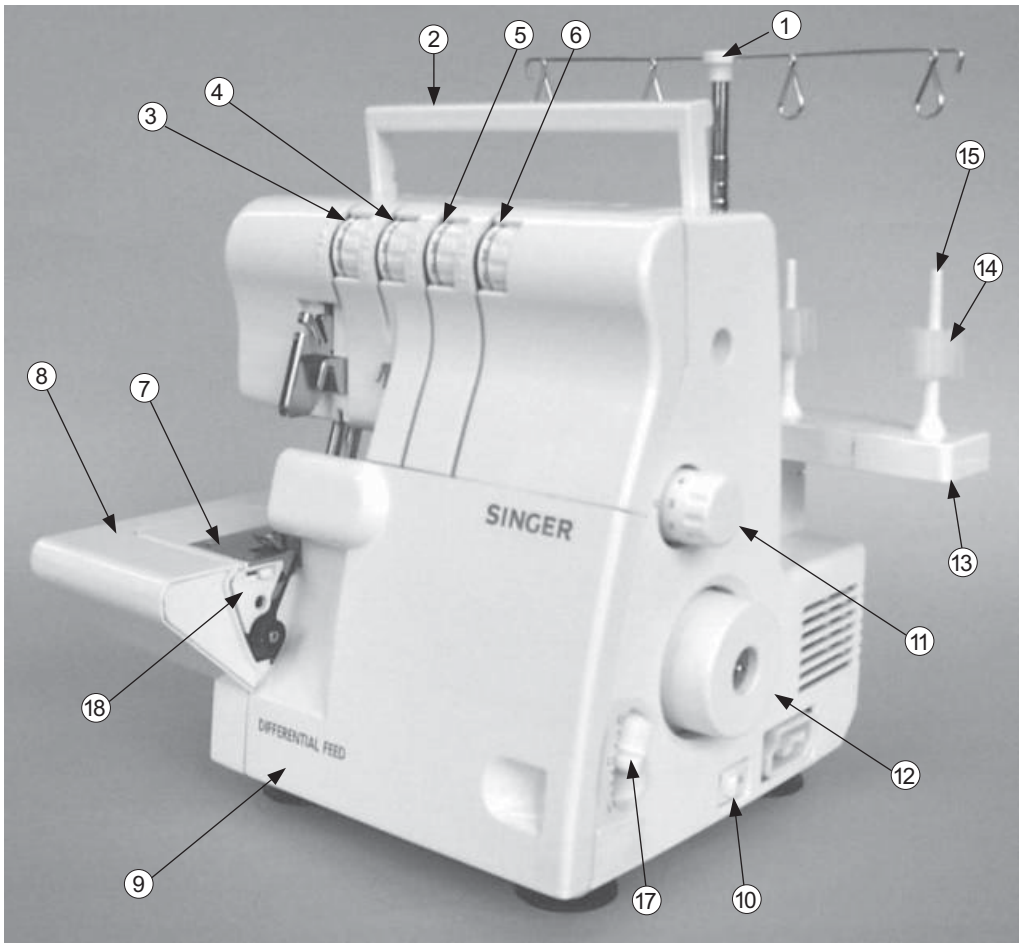
- Con la macchina sono in dotazione aghi Singer #2022 mis.90/14.
- In caso di emergenza, è possibile utilizzare un ago Singer #2022 standard. In questo caso è bene regolare nuovamente il valore di tensione, per evitare punti saltati.

	Ago Singer #2022
Misure disponibili	80/11 90/14

5. PARTI PRINCIPALI

1. Guidafili e albero del guidafili
2. Maniglia
3 Selettore tensione filo ago sinistro (blu)
4. Selettore tensione filo ago destro (verde)
5. Selettore tensione filo crochet superiore (arancione)
6. Selettore tensione filo crochet inferiore (giallo)
7. Placca ago
8. Braccio libero
9. Coperchio crochet
10. Interruttore accensione motore e luce
I I. Selettore lunghezza punto
12. Volantino
13. Porta spole
14. Adattatori rocchetto
15. Portarocchetti
16. Leva alza-piedino
17. Manopola regolazione differenziale
18. Indice ampiezza cucitura su piano d'appoggio



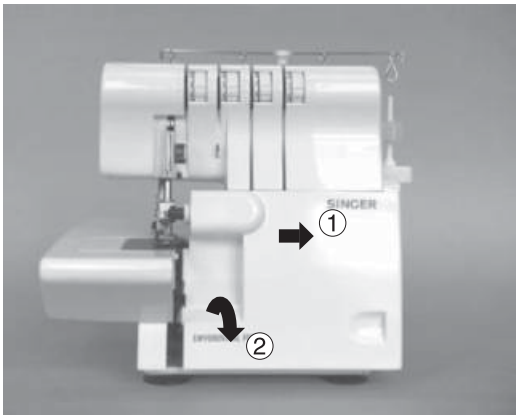


6. COME APRIRE IL COPERCHIO DEI CROCHET

Atenzione:
Ricordate di spegnere la macchina

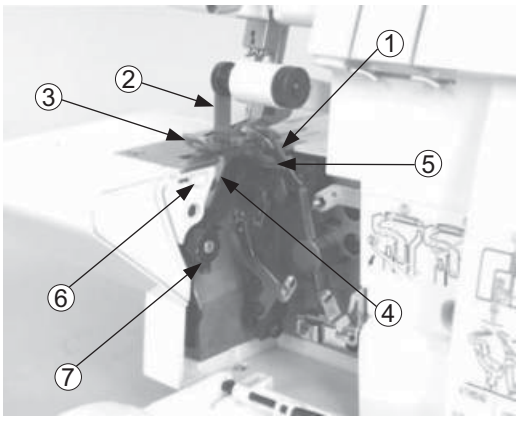
- Spingete verso destra il coperchio dei crochet (1) a destra fino a quando non si ferma.
- Tirate il coperchio verso di voi (2).

Attenzione:
Ricordate di chiudere il coperchio dei crochet prima di cucire.



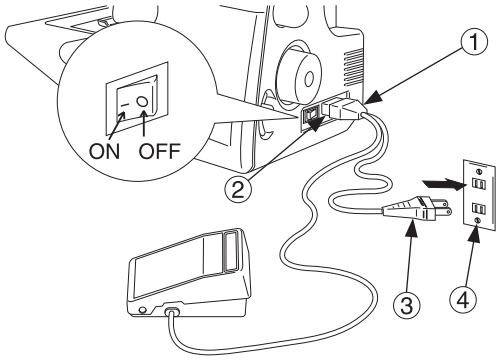
7. PARTI PRINCIPALI ALLíINTERNO DEL COPERCHIO

1. Crochet superiore
2. Coltello mobile superiore
3. Piedino
4. Coltello fisso inferiore
5. Crochet inferiore
6. Indice di ampiezza della cucitura
7. Manopola regolazione ampiezza punto



8. PREPARAZIONEPRIMA DI CUCIRE

- Collegare il connettore del reostato (1) nella presa della macchina (2).
- Collegare la spina 3 alla presa di corrente 4.
- Interruttore di accensione:
  Spingere il lato “-” per accendere.
  Spingere il lato “o” per spegnere.
- Per mettere in funzione la macchina e regolare la velocità, premere il reostato.
- A una maggiore pressione del reostato corrisponde una maggiore velocità del motore.
- Per fermare la macchina, staccare il piede dal reostato.



ATTENZIONE:
Usare solo il piedino di controllo provvisto con questa macchina.(YC-482 solo per U.S.A.&CANADA) Fare riferimento al paragrafo “Attenzione” alla pagina seguente.

ATTENZIONE:

Usare solo il piedino di controllo provvisto con questa macchina.(YC-482 solo per U.S.A.&CANADA)
Fare riferimento al paragrafo “Attenzione” alla pagina seguente.

ATTENZIONE

• controllare che il voltaggio dell'impianto elettrico corrisponda a quello del motore della macchina.

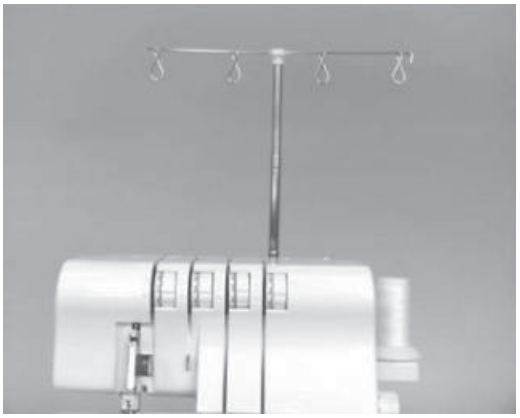
• Maneggiare con precauzione il reostato evitando di farlo cadere. Accertarsi di non appoggiarvi niente sopra.

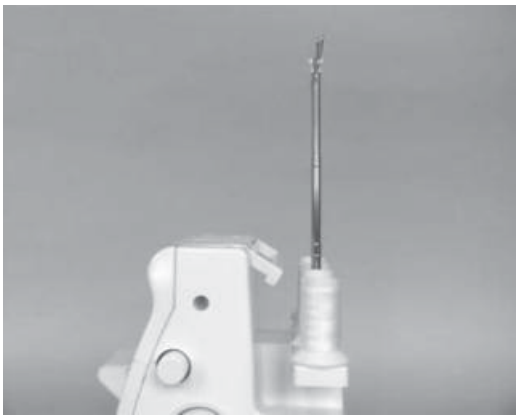
• Staccare la spina dalla presa di corrente prima di cambiare gli aghi, il piedino o le placche ago, o quando la macchina viene lasciata incustodita. In questo modo si elimina la possibilità di mettere in funzione la macchina premendo il reostato inavvertitamente.

9. PREPARAZIONE PER L’INFILATURA

Alzare l’asta guidafili

- La macchina viene consegnata con l’asta guidafili abbassata.
- Estendere completamente l’asta guidafili.
- Si sentirà un “click” quando le due giunture dell’asta telescopica raggiungeranno la posizione voluta.





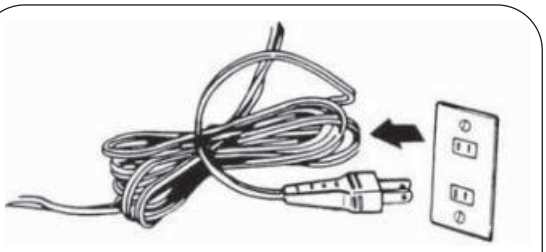
- Centrare i guidafili sopra i rocchetti del filo.
- Sistemare i fili sopra ai coni adattatori sui porta spole.

Nota: Se la macchina è infilata, tendere i fili per evitare che si aggroviglino.

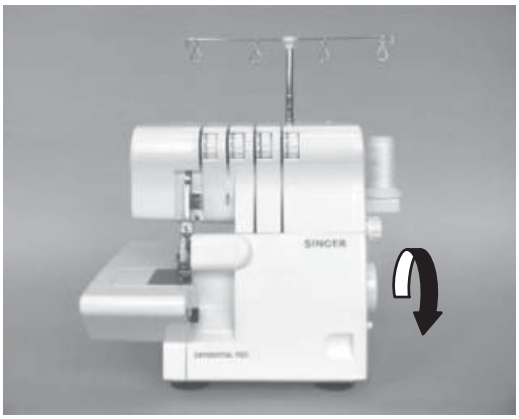
10. COME TOGLIERE E RIMETTERE GLI AGHI

Come togliere gli aghi

Attenzione:
Prima di togliere gli aghi,controllare che la spina sia staccata dalla presa elettrica.



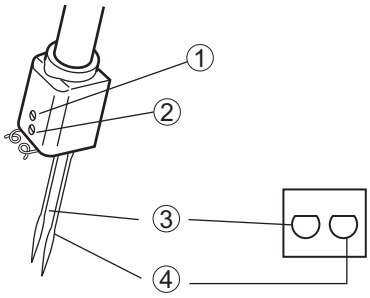
- Ruotare il volantino verso di voi fino a quando gli aghi sono nella posizione più alta.



- Allentare le viti con il cacciavite piccolo e togliere gli agli.

  1. Vite ago sinistro
  2. Vite ago destro
  3. Ago sinistro
  4. Ago destro

- Togliere gli aghi.



Come inserire gli aghi

Attenzione:
Prima di sostituire gli aghi, controllare che la spina sia staccata dalla presa elettrica.

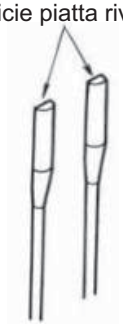
- Tenere gli aghi con la superficie piatta rivolta allíindietro.

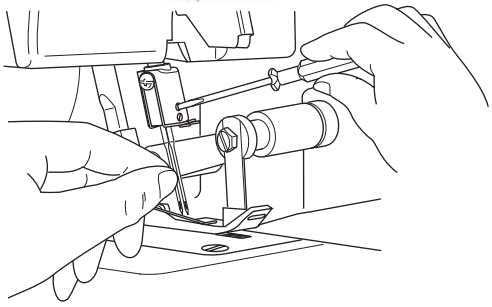
- Inserire gli aghi nel morsetto spingendoli verso líaltro fin dove è possibile.

- Serrare le viti.

Nota: * Questa macchina usa aghi tipo 2022. A pagina 7 troverete ulteriori informazioni.
* Se si incontrano difficoltà nella sostituzione degli aghi, togliere il braccio libero.

con la superficie piatta rivolta all'indietro.

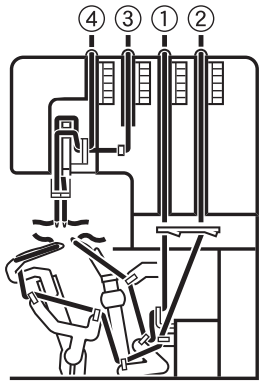




11. INFILATURADELLA MACCHINA

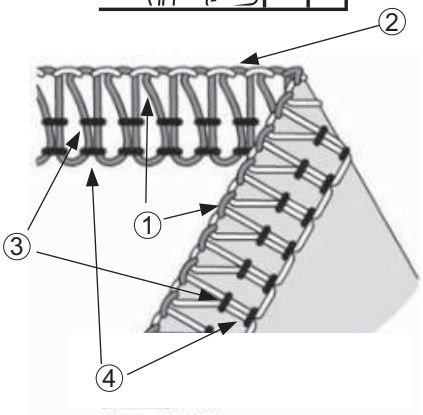
Schemi per infilatura

- All'intero del coperchio dei crochet troverete uno schema a colori che serve come riferimento per l'infilatura.
- Infilare la macchina nell'ordine indicato a destra dal n. 1 al n.4.



Spiegazione dei codici di colore

I. Crochet superiore ..... Arancio
2. Crochet inferiore .....Giallo
3. Ago destro .....Verde
4. Ago catenella .....Blu

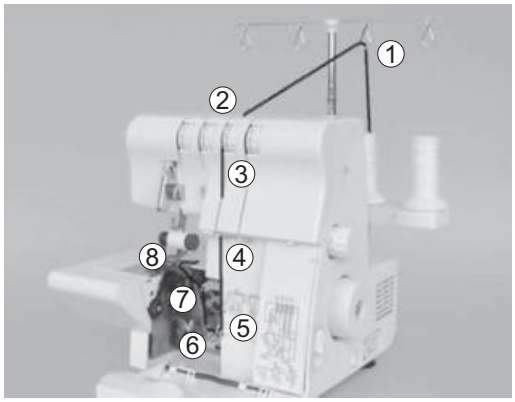


Come infilare la macchina correttamente

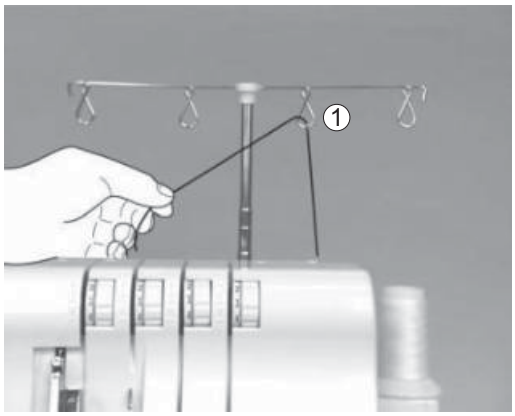
Attenzione:
Ricordate di spegnere la macchina.

1) Infilatura crochet superiore (Arancio)

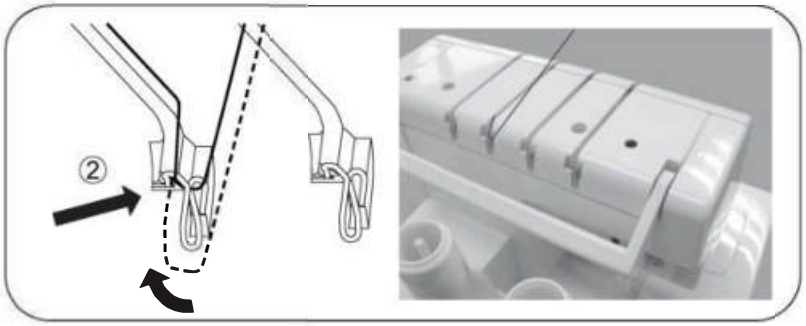
- Infilare il crochet superiore seguendo i passaggi da 1~8



- Portare il filo da dietro verso davanti attraverso il guidafilo 1.

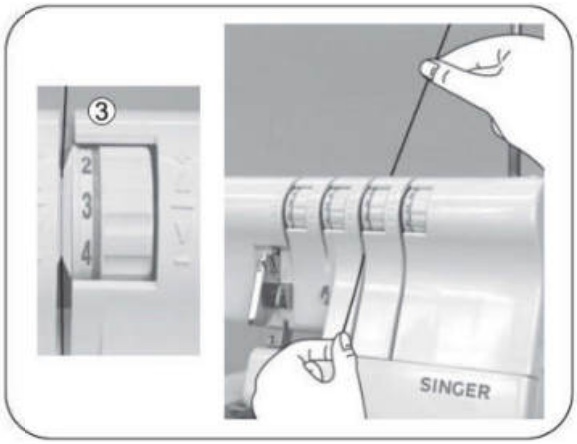


- Infilare il guidafili del coperchio superiore tirando il filo verso il basso fino a quando scivolerà sotto il guidafilo 2.



- Trattenendo il filo con le dita, passarlo attraverso i dischi di tensione e tirarlo verso il basso, controllando che sia perfettamente inserito nei dischi di tensione 3.

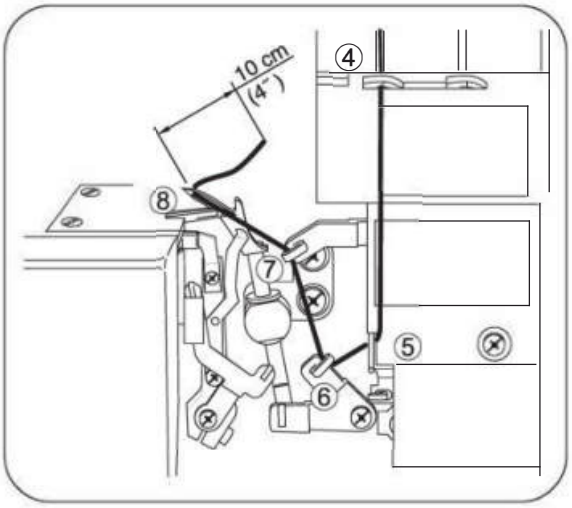
- Infilare la zona dei crochet della macchina seguendo i passaggi contrassegnati dal colore arancio(4~7).



- Infilare la cruna del crochet superiore dal davanti verso il dietro 8.

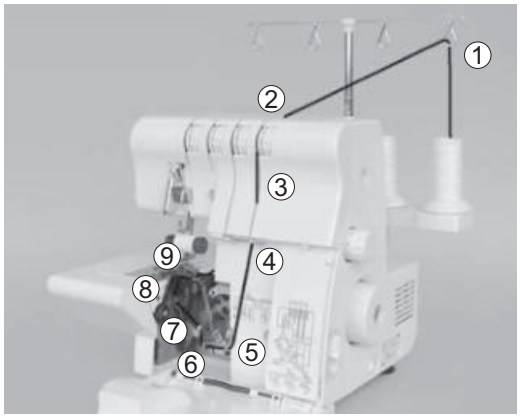
  Nota: Usare le pinzette in dotazione per facilitare l'infilatura.

- Tirare circa cm. 10, di filo attraverso i crochet e portarlo verso la parte posteriore della placca ago.

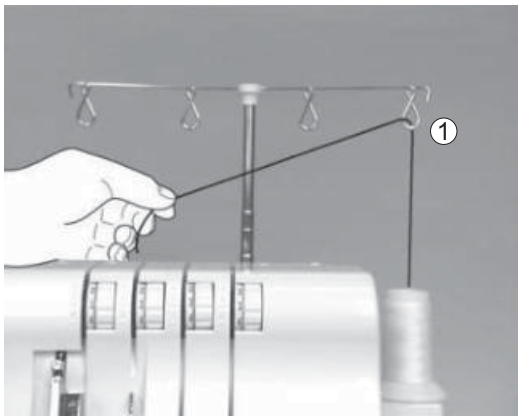


2) Infilatura del crochet inferiore (Giallo)

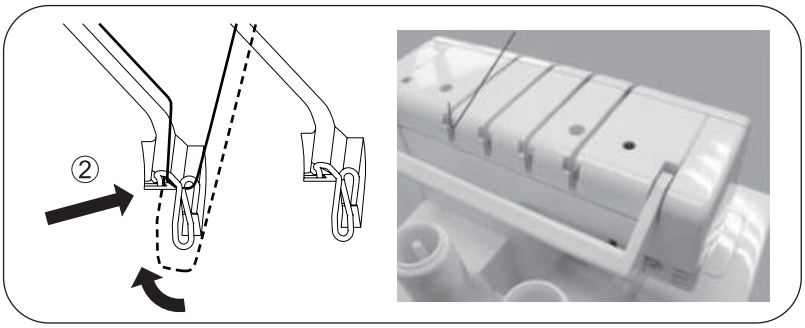
- Infilare il crochet inferiore seguendo i passaggi da 1~9.



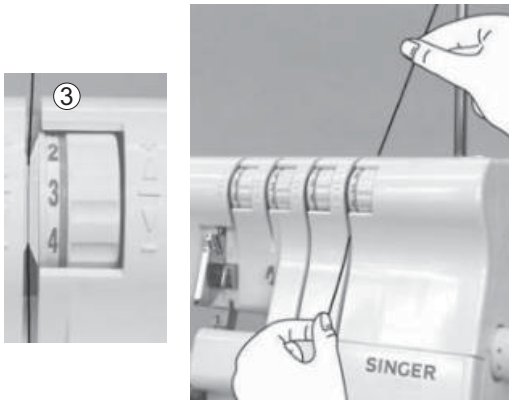
- Passare il filo da dietro a davanti attraverso il guidafilo. (1)



- Infilare il guidafilo del coperchio superiore tirando il filo verso il basso fino a quando scivolerà sotto il guidafilo (2).



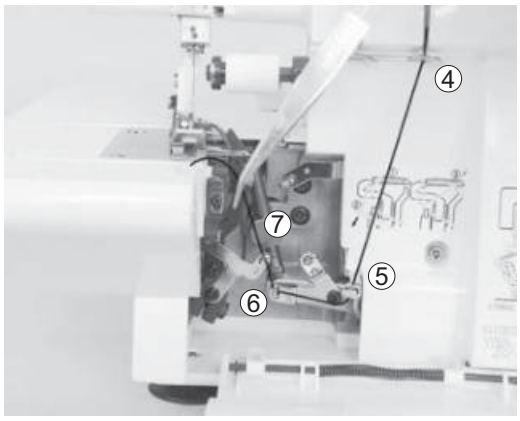
- Trattenendo il filo con le dita, passarlo attraverso i dischi di tensione e tirarlo verso il basso, controllando che sia perfettamente inserito nei dischi di tensione (3).



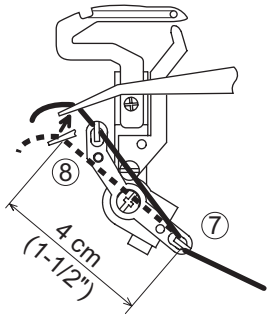
- Girare il volantino in avanti fino a quando il crochet inferiore è completamente a destra.

- Infilare la zona dei crochet della macchina contrassegnata dal colore giallo (4~7).

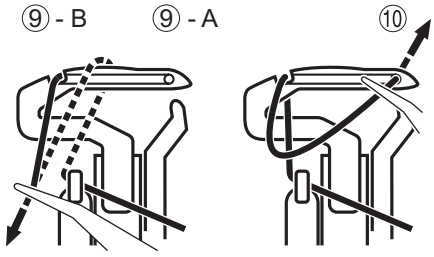
  Nota: Usare le pinzette in dotazione per facilitare l'infilatura del crochet.



- Con la pinzetta, tirare circa cm.4 di filo dal guidafilo (7)
- Portare il filo con la punta della pinzetta sotto e a sinistra del guidafilo (8).
- Tirare il filo sopra e dentro il guidafilo (8).



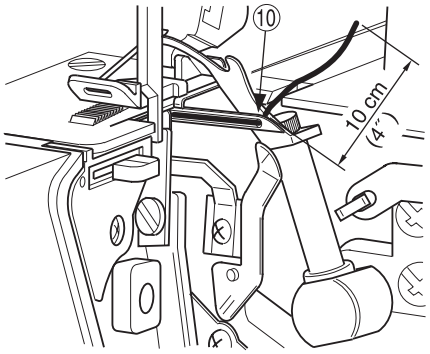
- Passare il filo da dietro e sulla parte superiore del crochet di sinistra (9-A).
- Quindi tirare il filo verso il basso delicatamente finché entra nella apertura sul crochet (9-B).



- Prendere il filo e passarlo attraverso la cruna del crochet (10).

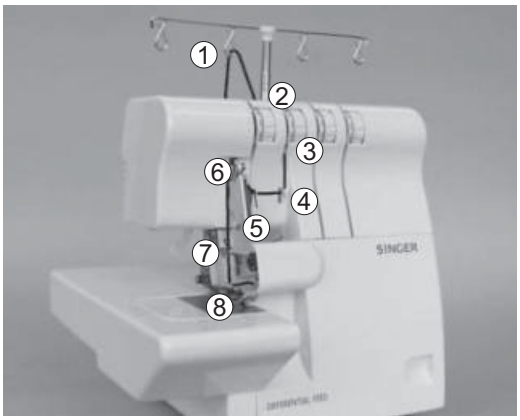
  Nota: usare le pinzette in dotazione per facilitare l'infilatura.

- Il filo deve essere posizionato nella scanalatura del crochet inferiore.
- Tirare circa cm.10 (4 pollici) di filo e sistemarlo sopra alla parte superiore del crochet verso la parte posteriore della placca d'ago.

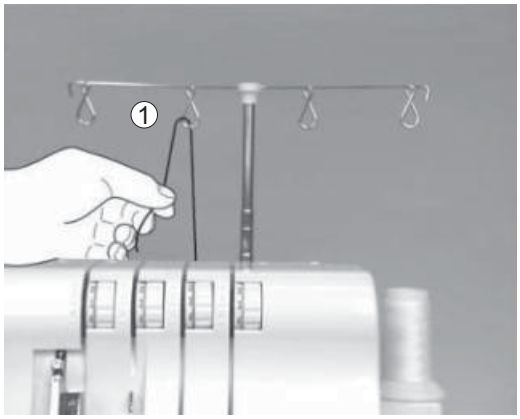


3) Infilatura dell'ago destro (Verde)

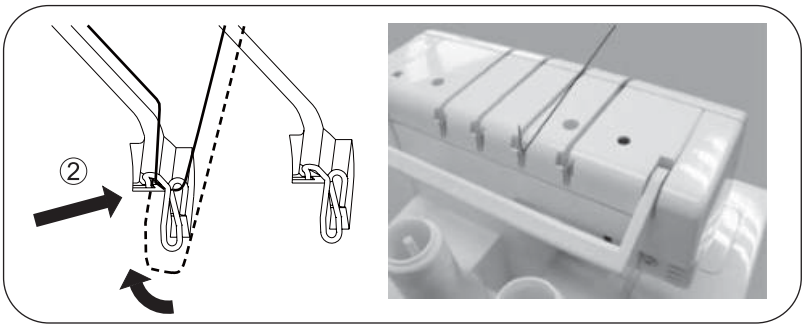
- Infilare il crochet inferiore seguendo i passaggi da 1~8



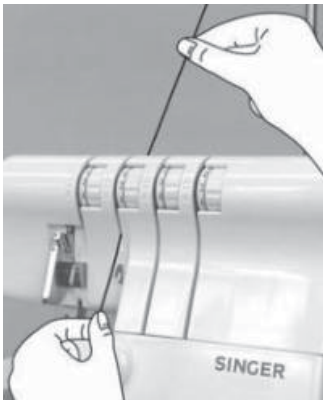
- Passare il filo da dietro a davanti attraverso il guidafilo 1.



- Infilare il guidafilo del coperchio superiore tirando il filo verso il basso fino a quando scivolerà sotto il guidafilo 2.

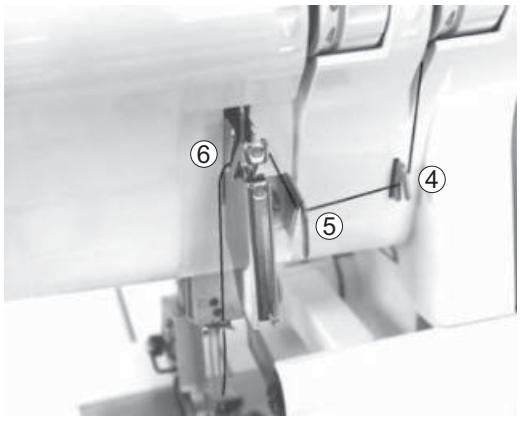


- Trattenendo il filo con le dita, passarlo attraverso i dischi di tensione e tirarlo verso il basso,controllando che sia perfettamente inserito nei dischi di tensione 3.



- Continuare infilando i punti 4-6

  Nota: Assicurarsi che il filo passi attraverso la guida superiore del guidafili 6.

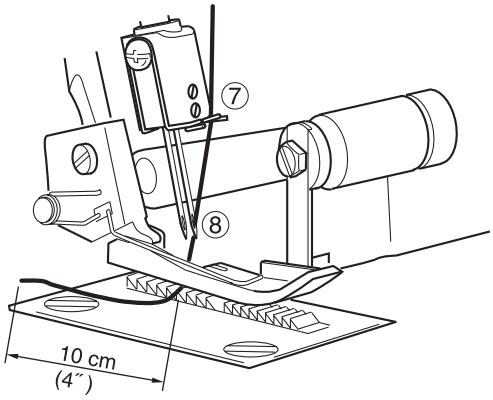


- Infilare la cruna dell'ago destro 8.

  Nota: Usare le pinzette per facilitare l'infilatura dell'ago.

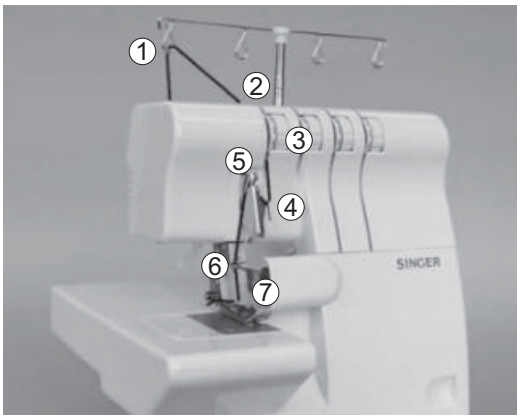
- Tirare circa cm.10 (4 pollice) di filo dalla cruna dell'ago e lasciarlo libero.

- Sistemare il filo verso il dietro, sotto il piedino.

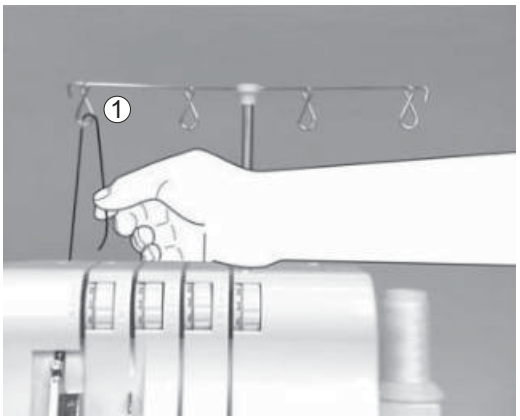


4) Infilatura dell'ago sinistro (Blu)

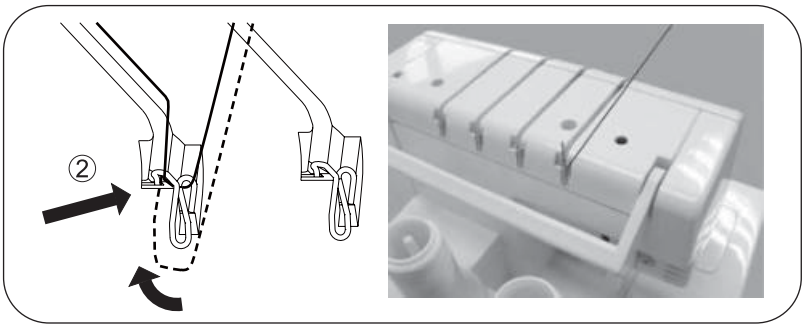
- Per infilare l'ago destro seguire i passaggi indicarli 1-7.



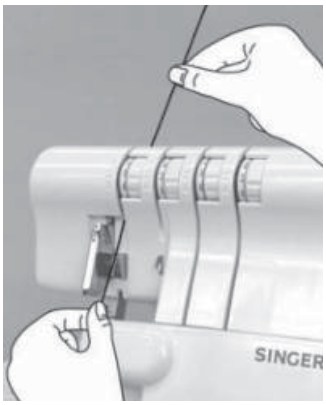
- Passare il filo da dietro a davanti attraverso il guidafilo 1.



- Infilare il guidafilo sul coperchio tirando il filo in avanti fino a quando scivolerà sotto il guidafilo 2.

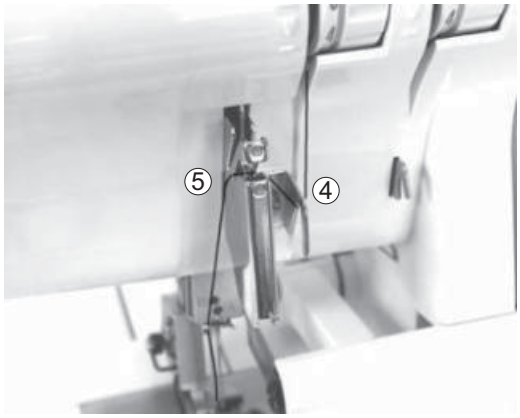


- Trattenendo il filo con le dita, passarlo attraverso i dischi di tensione e tirarlo verso il basso, controllando che sia perfettamente inserto nei dischi di tensione 3.



- Continuare l'infilatura come indicato ai punti 4-5

  Nota: Assicurarsi di far passare il filo nella scanalaturain basso del guidafilo 5.

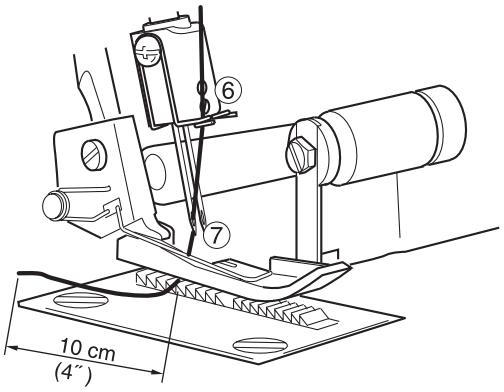


- Infilare la cruna dell'ago destro 7.

  Nota: Usare le pinzette per facilitare líinfilatura dell'ago.

- Tirare circa cm. 10 di filo dalla cruna dell'ago e lasciarlo libero.

- Sistemare il filo verso il dietro, sotto il piedino.



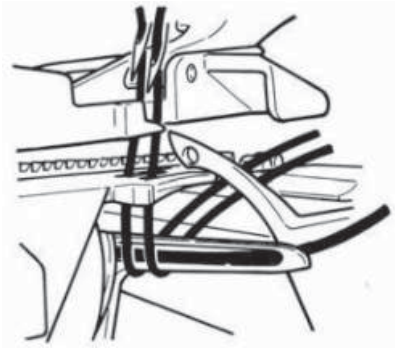
Informazioni Importanti per l'infilatura 1

- Per evitare che si sfili il crochet inferiore, infilare gli aghi sempre per ultimi.

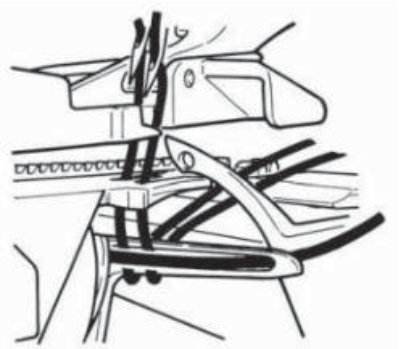
- Se si sfila il crochet inferiore:

  1) Sfilare gli aghi
  2) Infilare i crochet inferiore
  3) Infilare gli aghi.

Corretto

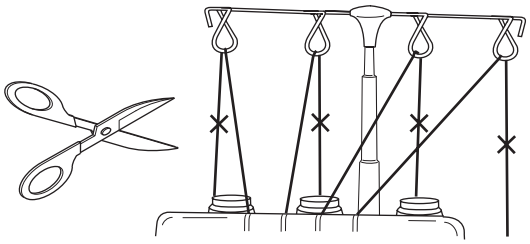


Sbagliato

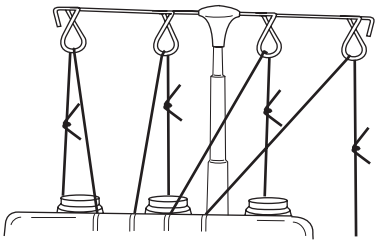


12. COME CAMBIARE I FILI/ METODO DEI NODINI

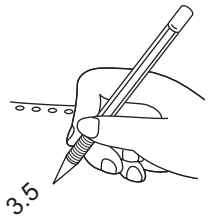
- Per sostituire un filo con uno di tipo o colore diverso, tagliare il filo vicino al rocchetto.



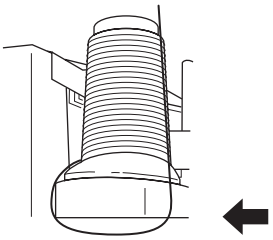
- Sistemare i nuovi fili sui portarocchetti.
- Annodare i nuovi fili insieme con i vecchi.
- Tagliare i capi dei nodi a 2-3 cm di lunghezza. Tagliandoli più corti, i nodi potrebbero sciogliersi.



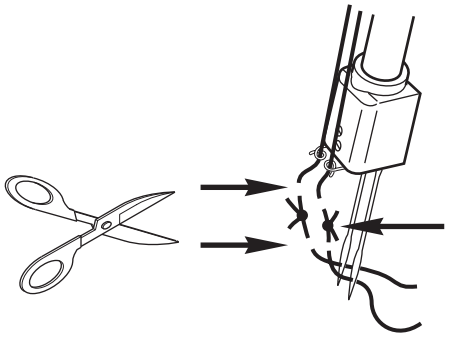
- Tirare ambedue i fili per controllare che siano annodati.



- Prendere nota delle tensioni impostate.



- Ruotare i selettori delle tensioni fino a portarli a zero.
- Tirare i fili, uno alla volta, attraverso la macchina.
- Se il filo non passa facilmente, controllare che non sia aggrovigliato nei guidafili o agganciato al supporto dei guidafili.
- Quando vengono tirati i fili degli aghi, fermarsi quando il nodo arriva alla cruna.
- Tagliare i fili e inserirli negli aghi.
- Riportare le tensioni ai valori seg nat.



13. COME REGOLARE LA LUNGHEZZA DEL PUNTO

- Per la maggior parte delle condizioni di normale cucitura, il selettore lunghezza va regolato su 3 mm.
- Portare il selettore su 4 mm per cucire tessuti pesanti.
- Portare il selettore su 2 mm per cucire tessuti leggeri ed ottenere cuciture senza arricciature.

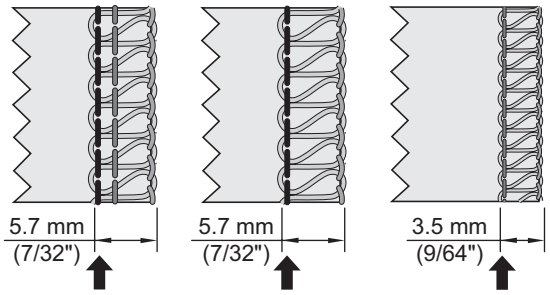
14. COME REGOLARE L'AMPIEZZA DEL SOPRAGGITTO

- L'ampiezza del sopraggitto può essere modificata riposizionando l'ago o regolando il selettore di ampiezza del punto.

Regolazione con riposizionamento dell'ago

- L'ampiezza del sopraggitto può essere modificata variando la posizione dell'ago.

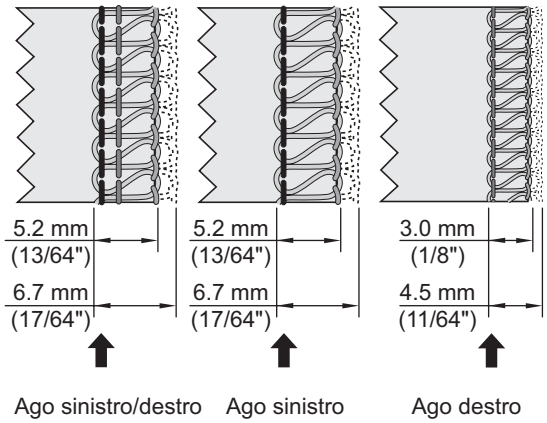
  a) Quando si usa solo l'ago sinistro.....5.7mm .....(7/32 pollici)
  b) Quando si usa solo l'ago destro.....3.5mm .....(9/64 policci)



Regolazione con selettore

- L'uso del selettore ampiezza punto permette di ottenere ulteriori regolazioni di ampiezza, all'interno della gamma di valori indicata.

  a) Quando si usa solo l'ago sinistro.....5.2-ó.7 mm. .....(13/63 - 17/64 pollici)
  b) Quando si usa solo l'ago destro.....3.0-4.5 mm .....(1/8-1 1/64 pollici)

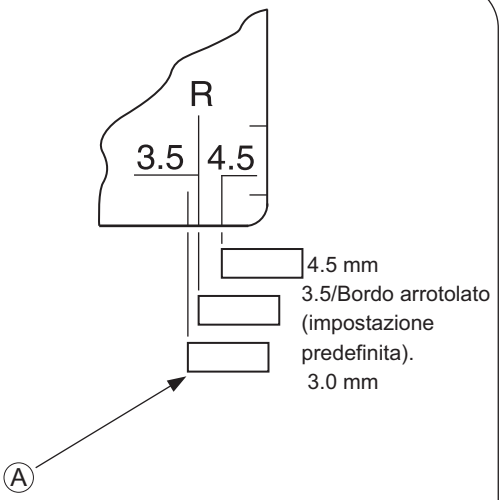


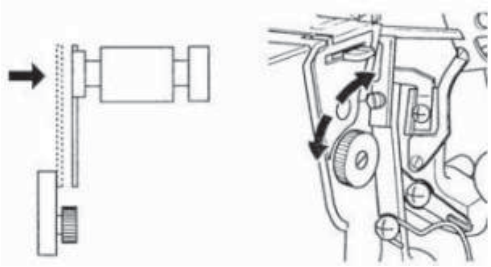
Selettore ampiezza punto

Attenzione:
Spegnere la macchina prima di eseguire qualsiasi regolazione.

- Aprire il coperchio dei crochet per facilitare le regolazioni.
- Mettendo il coltello superiore in posizione di riposo sarà più facile eseguire le regolazioni (vedere a pag.25).
- Sopingere il coltello superiore a destra e, tenendo il coltello in questa posizione, girare la manopla per impostare la larghezza desiderata della cucitura. Come guida servirsi della scala graduata incisa sulla placca ago.

Attenzione:
Chiudere sempre il coperchio dei crochet prima di usare la macchina.



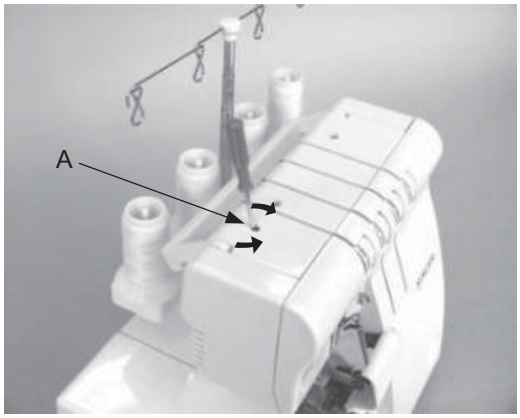


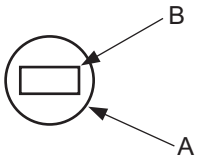
15. COME REGOLARE LA PRESSIONE DEL PIEDINO

- La pressione del piedino di questa macchina è stata preregolata in fabbrica in modo tale che sia adatta ai tessuti di medio peso.
- La maggior parte dei tessuti non richiede regolazioni. Esistono tuttavia tessuti leggeri o pesanti per i quali è necessario eseguire delle variazioni della pressione del piedino.
- In questo caso inserire il cacciavite nel foro di accesso (A) sul coperchio e nel taglio (B) della vite di regolazione della pressione e girare la vite quanto necessario.

  Nota: Per riportare il piedino alla pressione standard, girare la vite in senso antiorario fino a che non si ferma, quindi farle effettuare 6 giri in senso orario.

- Per tessuti leggeri .....Diminuire la pressione
- Per tessuti pesanti .....Aumentare la pressione





16.TRASPORTO DIFFERENZIALE

- Il trasporto differenziale è un sistema che “tende” o “arriccia” il tessuto modificando il trasporto della griffa anteriore rispetto a quella posteriore.

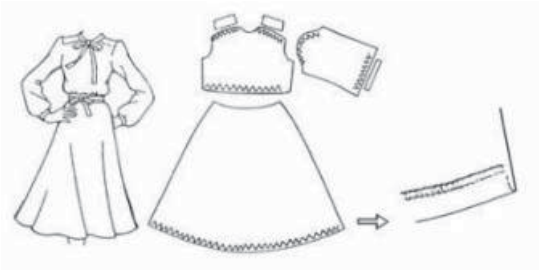
- Il rapporto del trasporto differenziale varia tra 1:0.7 ~1: 2.0. La regolazione del differenziale viene eseguita tramite la leva che appare nella figura a fianco.

- L’uso del differenziale è importante per sopraggittare tessuti elastici e tessuti tagliati in sbieco.

- La regolazione “1.0” corrisponde sulla leva di regolazione del differenziale al rapporto 1:1)

Sopraggitto arricciato

- Questo tipo di sopraggitto è particolarmente indicato per increspare maniche, sproni, corpini in tessuti elastici (come ad es: jersey e maglia), prima della confezione finale dell'indumento.



Uso della leva di controllo del differenziale:

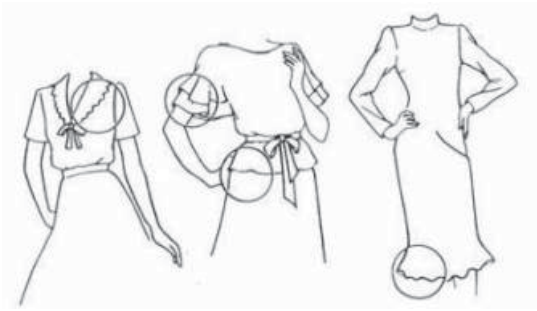
- Impostare su una posizione più bassa rispetto alla tacca “1.0”. La posizione della leva di controllo dipenderà dal tipo di tessuto usato e dal tipo di arricciatura desiderata. Vi consigliamo di eseguire sempre una prova prima di cucire.

- Se la manopola di regolazione del trasporto è impostata su un valore 3 o superiore e la leva del differenziale è impostata su 2.0, il trasporto verrà automaticamente regolato su “3”.

  Nota: Per cuciture normali, la posizione della leva di regolazione è “1.0”.

Sopraggitto teso

- Il sopraggitto teso è ideale per decorare colletti, maniche ed orli di tessuti e maglina a trama rada.



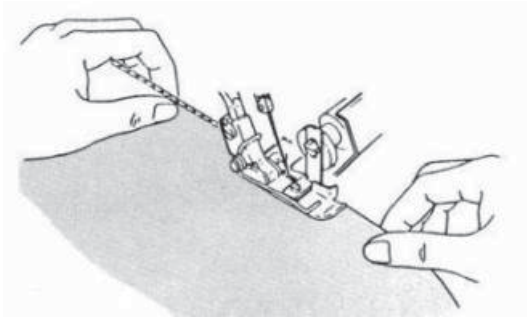
Per regolare la leva di controllo del trasporto differenziale:

- Portare la leva di regolazione al di sopra della regolazione “1.0”.

- Per eseguire correttamente la cuciture, è consigliabile tendere leggermente il tessuto con le mani davanti e dietro il piedino di pressione.

Nota: * Se la tensione non è regolata correttamente rispetto al tipo di tessuto usato, il tessuto tenderà aspostarsi dallíago ottenendo una cucitura imperfetta. In questo caso, regolare la leva di controllo del differenziale, riportandola al punto “1.0”.

* Ricordarsi di riportare la leva di controllo del differenziale sul punto “1.O” per eseguire il sopraggitto normale.



17. COME PORTARE IL COLTELLO MOBILE IN POSIZIONE DI RIPOSO

Attenzione
Spegnere la macchina.

Per portare il coltello mobile in posizione di riposo.

- Girare il volantino in avanti a portare il coltello nella posizione più alta.
- Aprire il coperchio dei crochet (pag. 9).
- Spingere il supporto del coltello mobile verso destra fino a che si ferma.
- Ruotare la manopola verso il dietro fino a quando il coltello si blocca nella posizione orizzontale.

Nota: Se il coltello si blocca nella posizione alta:

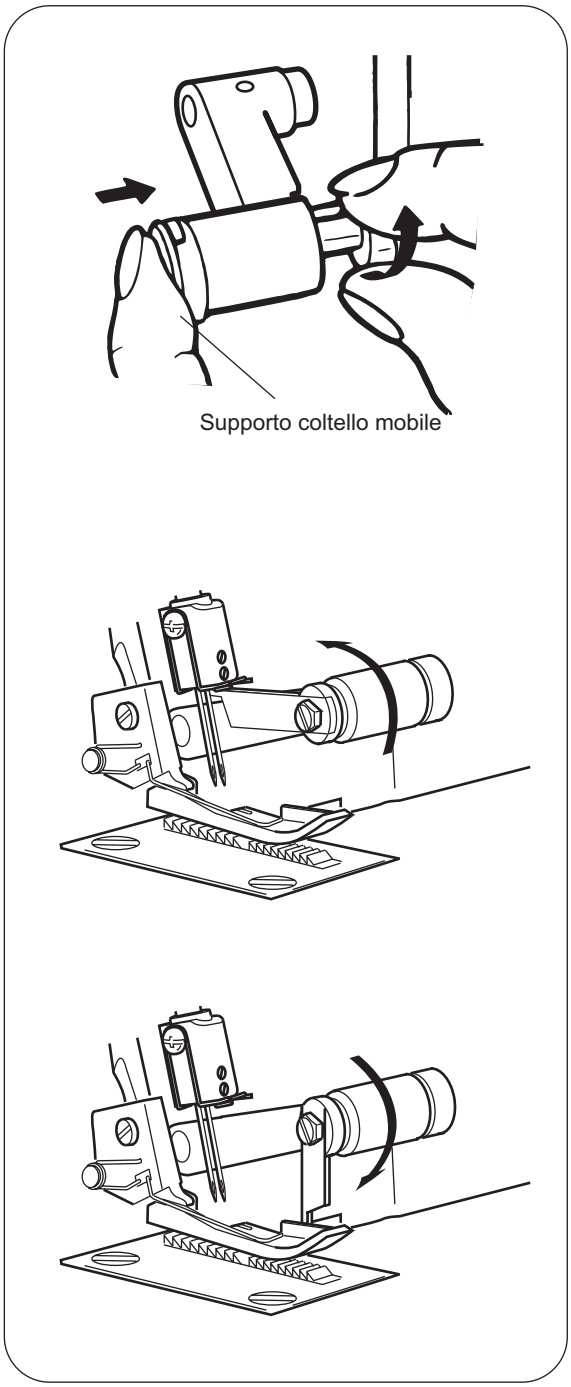
* Ruotare il volantino in avanti fino a che il coltello si libera dalla parte alta della macchina.

* Continuare a ruotare fino a portare il coltello in posizione orizzontale.

Per portare il coltello mobile in posizione di lavoro.

- Aprire il coperchio dei crochet e spingere il supporto del coltello verso destra fino a che si ferma.
- Ruotare la manopola in avanti fino a che il coltello si blocca nella posizione di lavoro.

Attenzione:
Chiudere sempre il coperchio dei crochet prima di cucire.

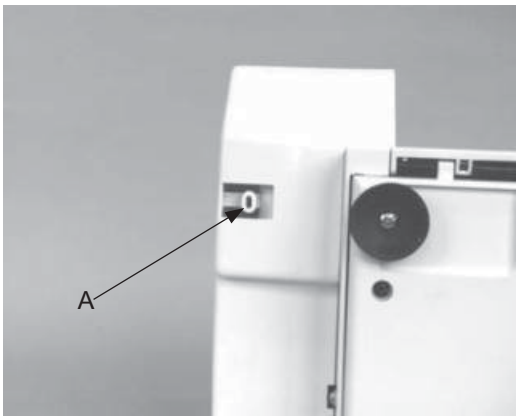


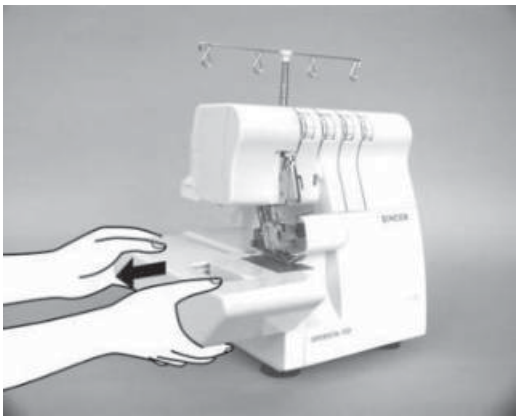
18 CUCITURA A BRACCIO LIBERO (TUBOLARE)

Per cucire a braccio libero basta togliere il piano convertibile.

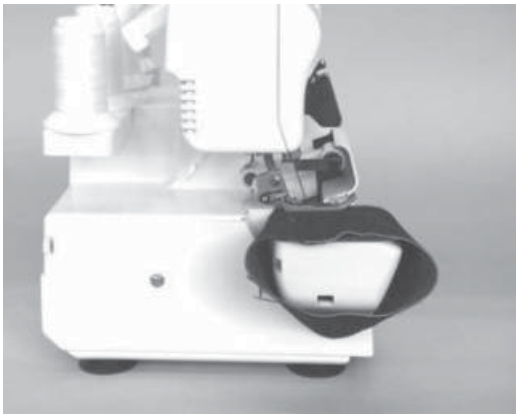
Per togliere il piano convertibile

- Far scivolare il piano convertibile verso sinistra e toglierlo dalla macchina premendo il pulsante (A) posto sul lato inferiore.



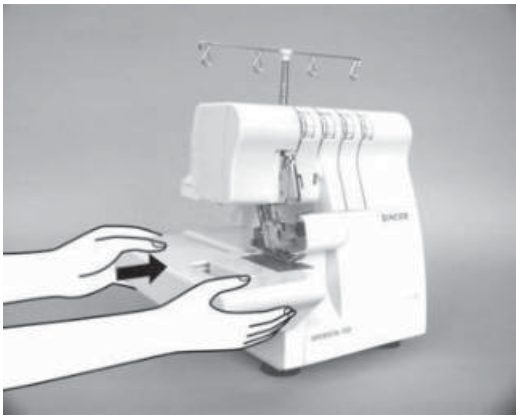


- La cucitura a braccio libero è ideale per rifinire i polsini, il giro manica ed il risvolto dei pantaloni.
- Infilare la parte tubolare dell'indumento sul braccio libero e cucire.



Per rimettere il piano convertibile

- Allineare la sporgenza del piano convertibile con la scanalatura del piano e farla scivolare verso destra finché i perni del piano entrano negli alloggiamenti del piano.

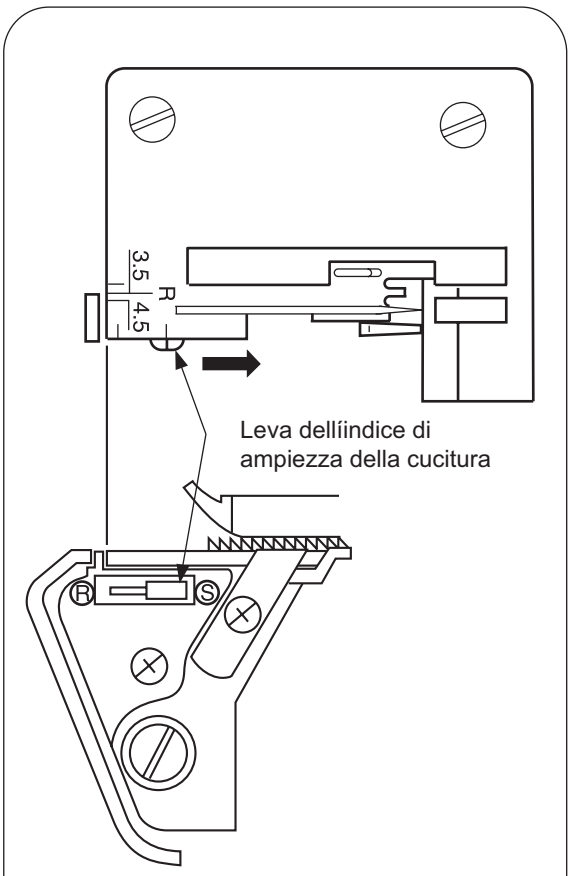


19 SOPRAGGITTO STANDARD E ORLO ARROTOLATO

Per cucire il sopraggitto standard

- Spostare la leva dell'indice di ampiezza della cucitura su S per portare l'indice sulla posizione esterna.

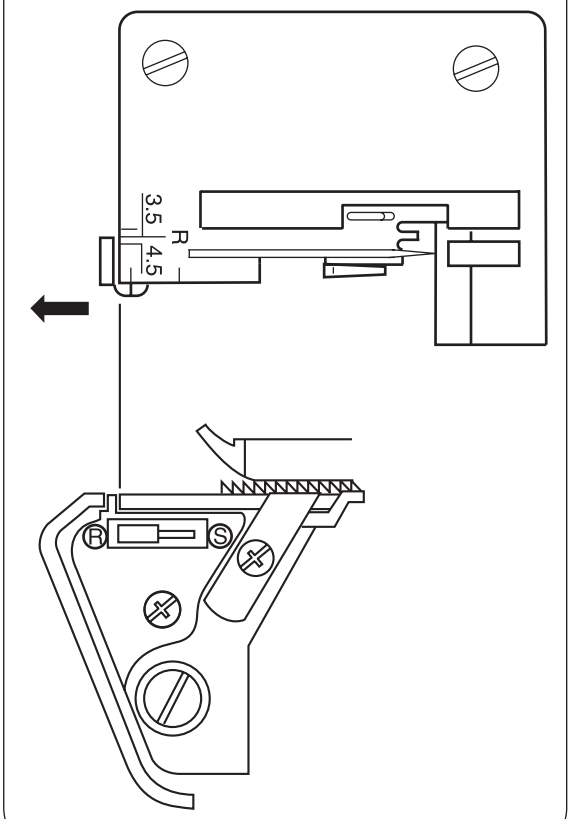
  Nota: Spingete a fondo la leva dell'indice fino a che si ferma nella posizione S.



Per cucire orli arrotolati

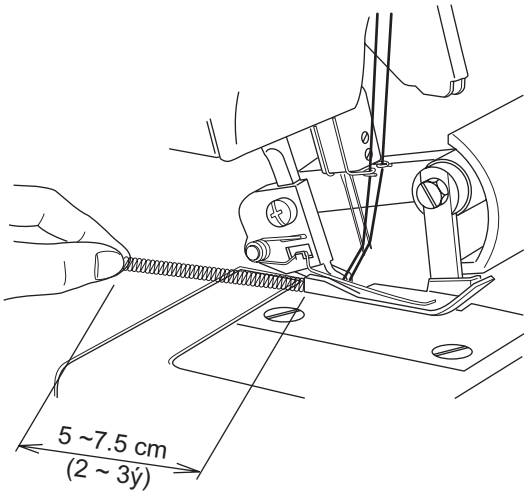
- Spingere la leva dell'indice di ampiezza cucitura su R per far arretrare l'indice.

  Nota: Assicurarsi di spingere la leva fino alla posizione R



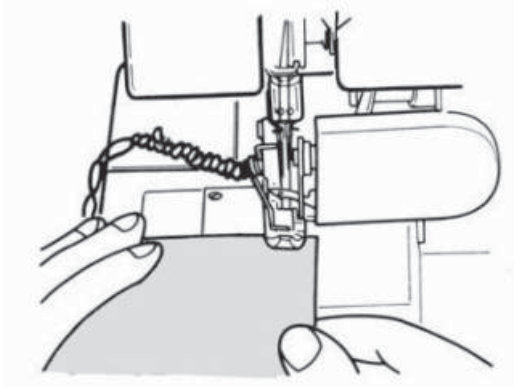
20. CATENELLA E PROVA DI CUCITURA

- Quando la macchina è completamente infilata, far uscire tutti fili dalla placca ago e portarli verso sinistra sotto il piedino.
- Trattenere i fili ed esercitare una leggera tensione.
- Girare il volantino verso di voi per 2 o 3 giri completi per far iniziare la catenella.
- Abbassare il piedino.
- Continuando a tenere la catenella, premere il reostato fino a che escono 5 ~ 7.5 cm di catenella.



- Sistemare il tessuto sotto la parte anteriore del piedino e eseguire una prova di cucitura.

Nota: Non tirare il tessuto mentre si cuce per evitare di piegare gli aghi, causandone la rottura.



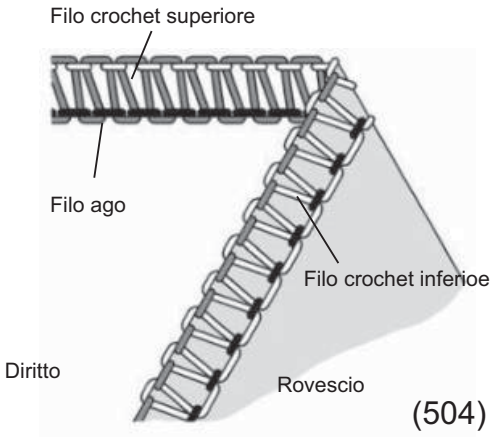
21. REGOLAZIONE DI TENSIONE CONSIGLIATA

1) Overlock a 3 fili

Nota: * Queste sono solo tensioni consigliate.

* Le tensioni selezionate sono influenzate da:
1) Tipo e finezza del tessuto
2) Misura dellíago.
3) Finezza, tipo e fibra del filato.

POSIZIONE AGO		
INDICE AMPIEZZAPUNTO	S	
LUNGHEZZA PUNTO	2-4	



Bilanciatura corretta

• Regolare i dischi di tensione sui valori indicati qui a destra ed eseguire una prova di cucitura su un campione del tessuto.

Tessuto	Selettore tensione			
	Blu	Verde	Arancio	Giallo
Leggero	2.5		3.0	3.0
Medio	3.0		3.0	3.0
Pesante	3.5		3.0	3.0

Tessuto	Selettore tensione			
	Blu	Verde	Arancio	Giallo
Leggero		2.5	3.0	3.0
Medio		3.0	3.0	3.0
Pesante		3.5	3.0	3.0

Come bilanciare il punto

• Quando il filo del crochet superiore forma dei cappi sul rovescio del tessuto:

- Ruotare il selettore tensione filo del crochet superiore (arancio) verso un numero più alto.

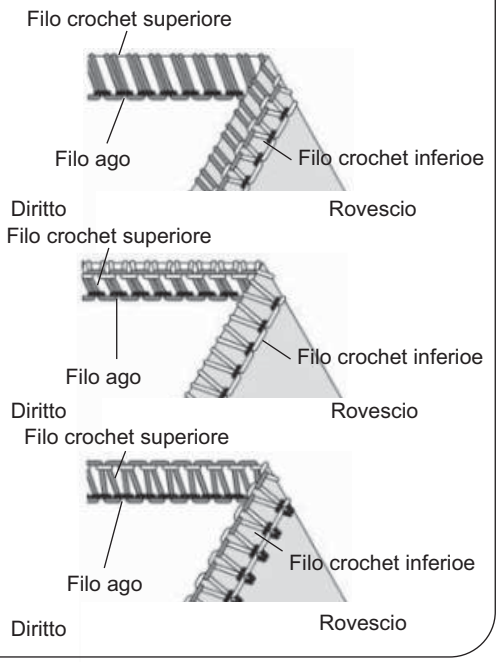
- Oppure, portare il selettore tensione filo del cro chet inferiore (giallo) verso un numero più basso.

• Quando il filo del crochet inferiore forma dei cappi sul diritto del tessuto:

- Ruotare il selettore tensione filo del crochet inferiore (giallo) verso un numero più alto.

- Oppure, portare il selettore tensione filo del cro chet superiore (arancio) verso un numero più basso.

• Quando il filo dell'ago è troppo allentato, portare il selettore della tensione del filo dell'ago (blu o verde) verso un numero più alto.

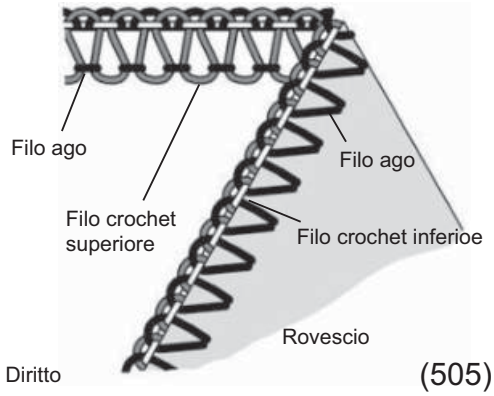


2) Overlock piatto a 3 fili

Nota. * Queste sono tensioni consigliate.

* Le tensioni selezionate sono influenzate da:
  1) Tipo e finezza del tessuto
  2) Misura dell'ago
  3) Finezza, tipo e fibra del filato

POSIZIONE AGO		
INDICE AMPIEZZAPUNTO	S	
LUNGHEZZA PUNTO	2-4	



Bilanciatura corretta

- Regolare i dischi di tensione sui valori indicati qui a destra ed eseguire una prova di cucitura su un campione del tessuto.

Tessuto	Selettore tensione			
	Blu	Verde	Arancio	Giallo
Leggero	0.5		5.0	7.0
Medio	0.5		5.0	7.0
Pesante	0.5		5.0	7.0

Tessuto	Selettore tensione			
	Blu	Verde	Arancio	Giallo
Leggero		0.5	5.0	7.0
Medio		0.5	5.0	7.0
Pesante		0.5	5.0	7.0

Come bilanciare il punto

- Quando la tensione del filo del crochet inferiore è troppo lenta:

  - Ruotare il selettore tensione filo del crochet inferiore(giallo) verso un numero più alto.

  - Oppure, portare il selettore tensione filo dell' ago (blu o verde) verso un numero più basso.

- Quando la tensione del filo del crochet superiore è troppo lenta:

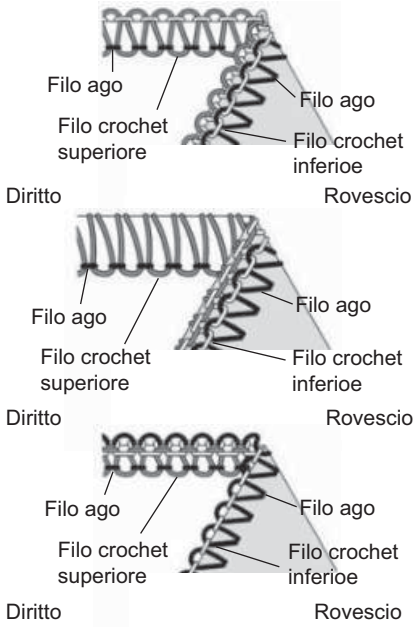
  - Portare il selettore tensione filo crochet superiore (arancio) verso un numero più alto.

  - Oppure, portare il selettore tensione filo dell'ago (blu o verde) verso un numero più basso.

- Quando la tensione del filo dell'ago è troppo lenta:

  - Portare il selettore tensione filo dell'ago (blu o verde) verso un numero più alto.

  - Oppure, portare il selettore tensione filo crochet superiore (arancio) verso un numero più basso.

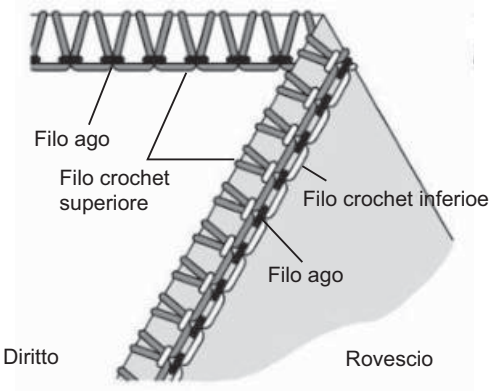


3) Overlock arrotolato a 3 fili

Nota. * Queste sono solo tensioni consigliate.

* Le tensioni selezionate sono influenzate da:
  1) Tipo e finezza del tessuto
  2) Misura dellíago
  3) Finezza, tipo e fibra del filato

POSIZIONE AGO		
INDICE AMPIEZZAPUNTO	S	
LUNGHEZZA PUNTO	2-4	



Bilanciatura corretta

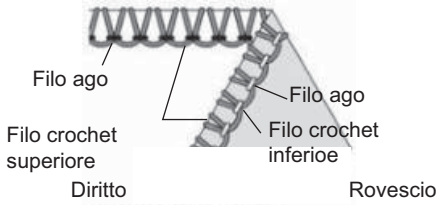
- Regolare i dischi di tensione sui valori indicati qui a destra ed eseguire una prova di cucitura su un campione del tessuto.

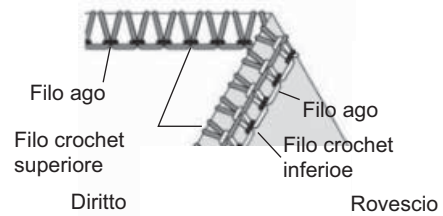
Tessuto	Selettore tensione			
	Blu	Verde	Arancio	Giallo
Leggero	4.0		0	8.0
Medio	5.0		0	8.5
Pesante	5.0		0	8.5

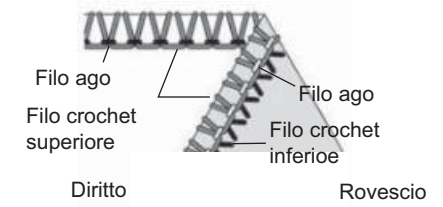
Tessuto	Selettore tensione			
	Blu	Verde	Arancio	Giallo
Leggero		2.5	1.0	7.0
Medio		3.0	1.0	7.0
Pesante		3.5	1.0	7.0

Come bilanciare il punto

- Quando la tensione del filo del crochet superiore è troppo lenta:
  - Ruotare il selettore tensione filo del crochet inferiore(arancio) verso un numero più alto.
- Quando la tensione del filo crochet inferiore è troppo lenta:
  - Portare il selettore tensione filo crochet inferiore (giallo) verso un numero più alto.
  - Oppure, portare il selettore tensione filo crochet inferiore (arancio) verso un numero più basso.
- Quando la tensione del filo dell'ago è troppo lenta:
  - Portare il selettore tensione filo dell'ago (blu o verde) verso un numero più alto.
  - Oppure, portare il selettore tensione filo crochet superiore (arancio) verso un numero più basso.





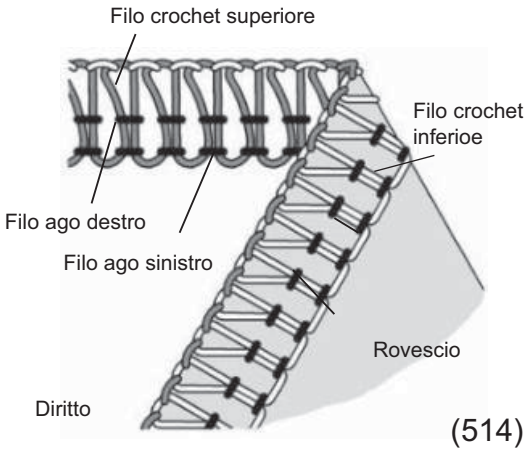


4)Punto imitazione sicurezza extra elastico a 4 fili

Nota. * Queste sono solo tensioni consigliate.

* Le tensioni selezionate sono influenzate da:
  1) Tipo e finezza del tessuto
  2) Misura dell'ago
  3) Finezza, tipo e fibra del filato

POSIZIONE AGO	
INDICE AMPIEZZAPUNTO	S
LUNGHEZZA PUNTO	2-4



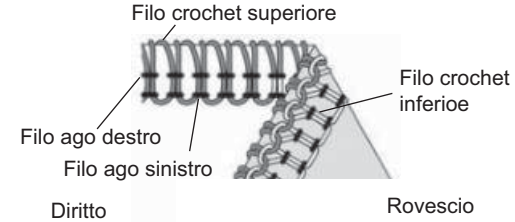
Bilanciatura corretta

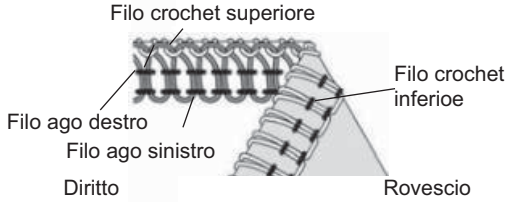
- Regolare i dischi di tensione sui valori indicati qui a destra ed eseguire una prova di cucitura su un campione del tessuto.

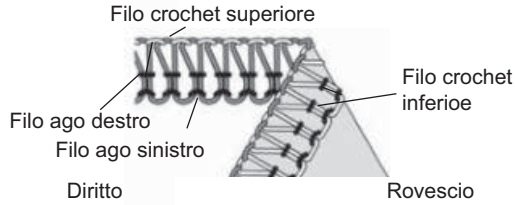
Tessuto	Selettore tensione			
	Blu	Verde	Arancio	Giallo
Leggero	2.5	2.5	3.0	3.0
Medio	3.0	3.0	3.0	3.0
Pesante	3.5	3.5	3.0	3.0

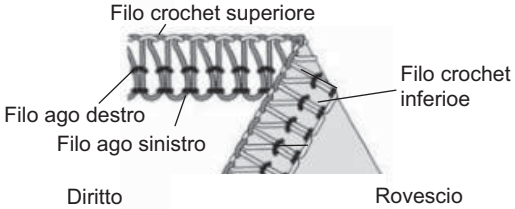
Come bilanciare il punto

- Quando la tensione del filo del crochet superiore forma dei capi sul rovescio:
  - Ruotare il selettore tensione filo del crochet superiore (arancio) verso un numero più alto.
  - Oppure, portare il selettore tensione filo dell'ago (blu o verde) verso un numero più basso.
- Quando il filo del crochet inferiore appare sul diritto del tessuto:
  - Portare il selettore tensione filo del crochet inferiore (giallo) verso un numero più alto.
  - Oppure, portare il selettore tensione filo del cro chet superiore (arancio) verso un numero più basso.
- Quando la tensione del filo dell'ago sinistro troppo lenta:
  - Portare il selettore tensione filo dell'ago (blu) verso un numero più alto.
- Quando la tensione del filo dell'ago sinistro troppo lenta:
  - Portare il selettore tensione filo dell'ago (verde) verso un numero più alto.







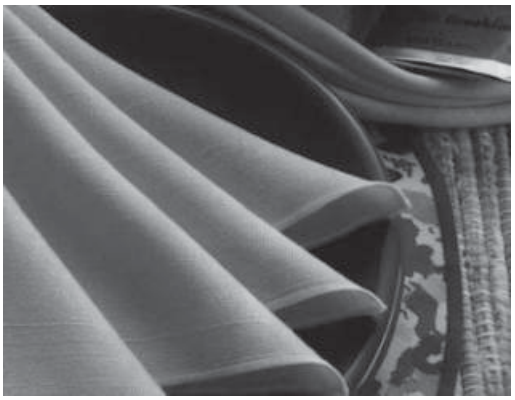


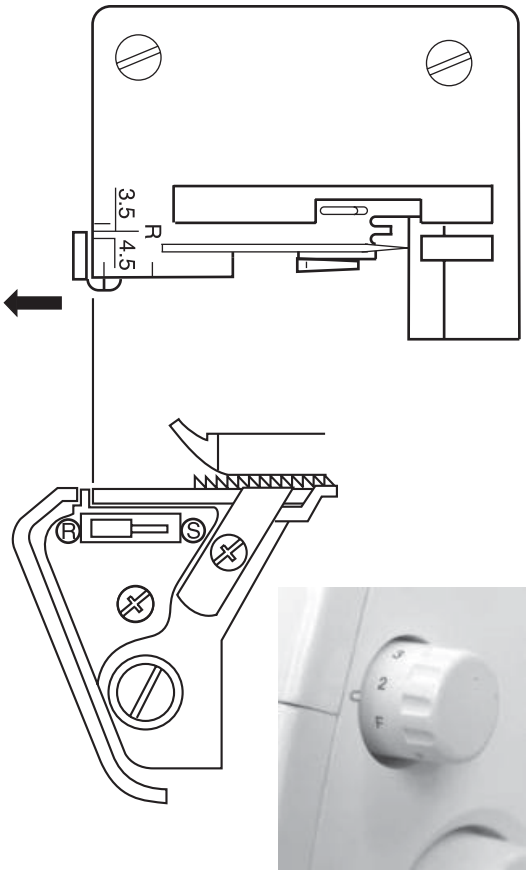
22. COME ESEGUIRE LíORLO ARROTOLATO

- Questa macchina può eseguire quattro tipi di orlo arrotolato.
- L'orlo arrotolato si realizza arrotolando e sopraggittando il margine dei tessuti.
- I migliori risultati si ottengono su tessuti leggeri come batista, voile, organza, crespo ,ecc.
- L'orlo arrotolato non è adatto per tessuti pesanti o rigidi.

Preparazione macchina

- Togliere l'ago sinistro
- Portare l'indice della leva su R.(vedere a pag.27)
- Allineare il lato sinistro dell'indice dell'ampiezza punto con il segno R sulla placca, muovendo la leva dell'ampiezza punto come richiesto.
- Selezionare la lunghezza punto "F ~ 2" per realizzare una bella cucitura.
- Ago: Singer tipo #2022 mis. 80/11 o 90/14.
- Filo: Si possono usare diverse combinazioni di filati per l'esecuzione dell'orlo arrotolato.





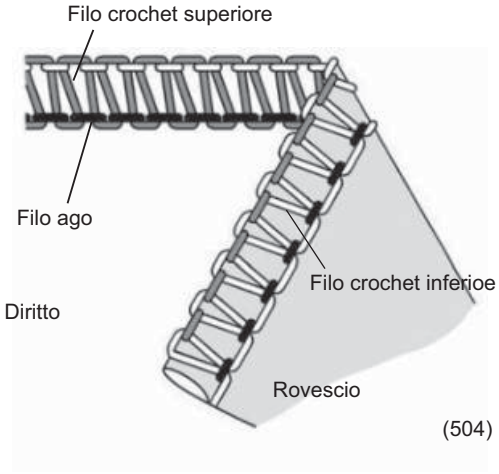
Nota: Per eseguire un buon orlo arrotolato, infilare il crochet superiore con un filo di nylon e líago con un filo normale e leggero.

POSIZIONE AGO		
INDICE AMPIEZZAPUNTO	R	
LUNGHEZZA PUNTO	F ~ 4	

1) Orlo arrotolato standard a 3 fili

Bilanciatura corretta

- Regolare i dischi di tensione sui valori indicati qui a destra ed eseguire una prova di cucitura su un campione del tessuto.

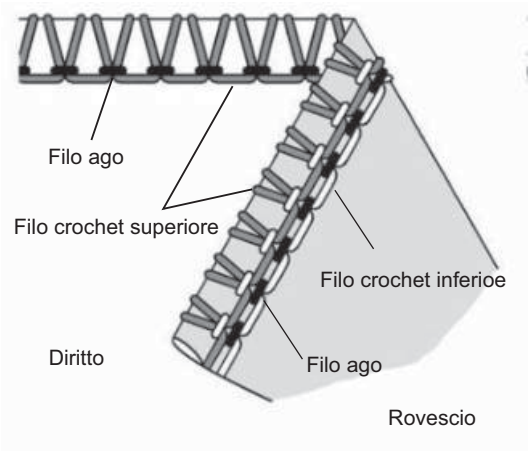


Tessuto	Selettore tensione			
	Blu	Verde	Arancio	Giallo
Poliestere		3.0	5.0	3.0
Nylon		3.0	3.5	3.5

2) Orlo arrotolato soprapposto a 3 fili ~

Bilanciatura corretta

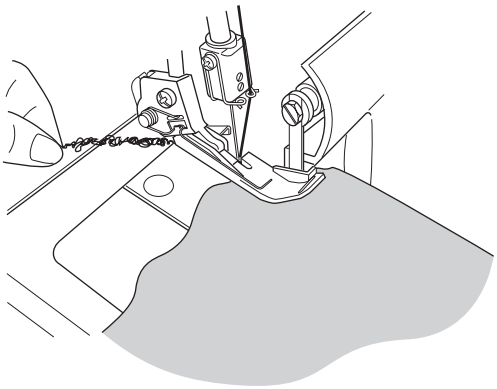
- Regolare i dischi di tensione sui valori indicati qui a destra ed eseguire una prova di cucitura su un campione del tessuto.



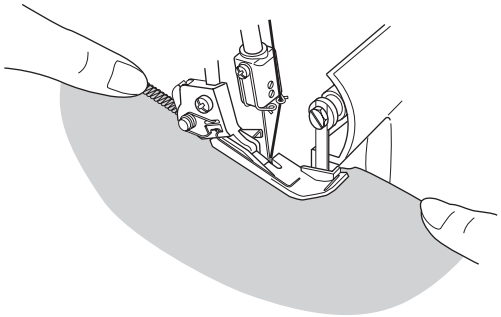
Tessuto	Selettore tensione			
	Blu	Verde	Arancio	Giallo
Poliestere		2.0	5.0	7.0
Nylon		2.0	2.0	5.0

Altre informazioni sull'orlo arrotolato

- Tenere leggermente tesa la catenella di avvio in modo che non rimanga impigliata nei punti della cucitura.



- Per eseguire l'orlo arrotolato, tendere leggermente il tessuto, in modo da ottenere una rifinitura più accurata.
- L'ampiezza minima del sopraggitto per l'orlo arrotolato è di circa 1.5mm, dato che il margine per il taglio non puù essere inferiore a 3.5mm (9/64 pollici)



Come fermare la catenella dell'orlo arrotolato

- Applicare una piccola quantità di colla per tessuti alla fine della cucitura. Attendere che asciughi, quindi tagliare la catenella vicino ai punti.

  Nota: Testare la colla per controllare che non rovini i colori.

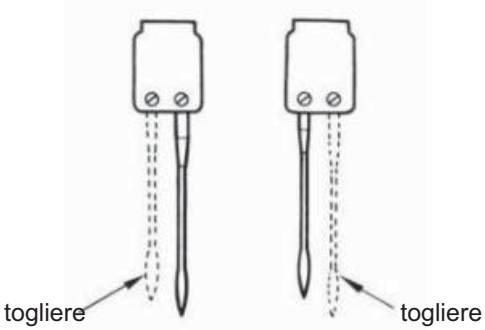
23 VARIAZIONI DEI PUNTI E TECNICHE DI CUCITURA

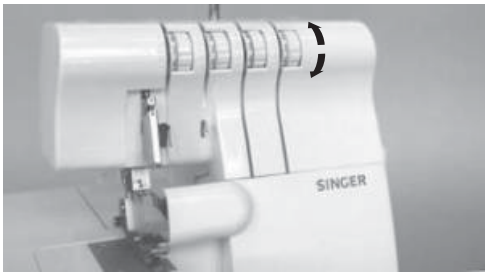
Come eseguire una cucitura decorativa piatta

- La cucitura decorativa piatta si ottiene regolando la tensione del punto overlock a 3 fili, eseguendo la cucitura e tirando il tessuto per aprirla ed appiattirla.
- La cucitura piatta viene usata sia per confezione che per decorazione.

(1) Preparazione della macchina

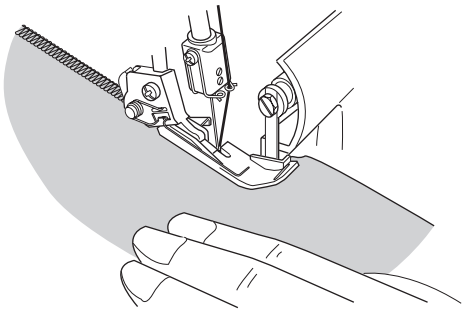
- Togliere l'ago sinistro o destro.
- Iniziare con la macchina infilata e con una tensione regolata per il punto overlock a 3 fili (pag.42)
- Diminuire molto la tensione del filo dell'ago (verde o blu)
- Diminuire un po' la tensione del crochet superiore (arancio)
- Aumentare molto la tensione del crochet inferiore (giallo)



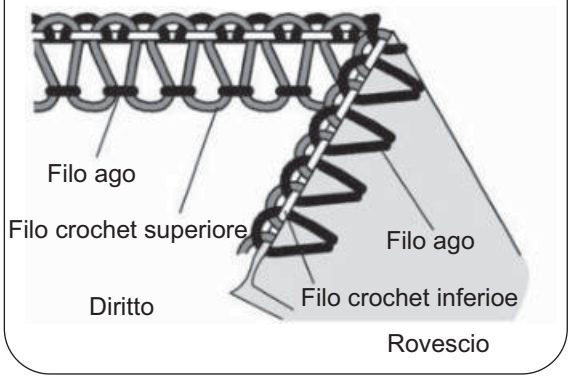


(2) Cucitura piatta

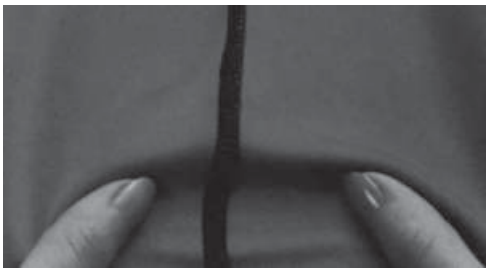
- Sistemare sempre il tessuto a rovescio per cucire punti decorativi sul diritto del tessuto.
- Eseguire la cucitura, tagliare il filo in eccesso.



- Il filo dell'ago (verde o blu) formerà una V sul rovescio del tessuto.
- Il filo del crochet inferiore verrà tirato nella linea di cucitura sul bordo del tessuto

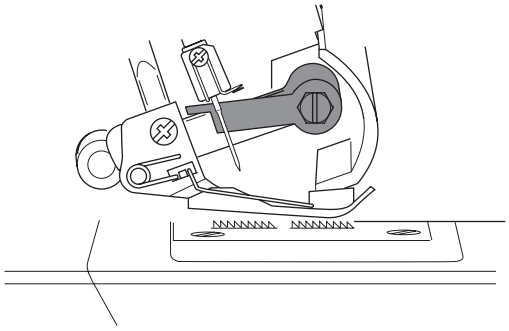


- Tirare i due lati opposti della cucitura per rendere piatti i punti

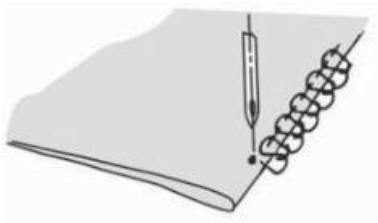


(3) Cucitura decorativa piatta

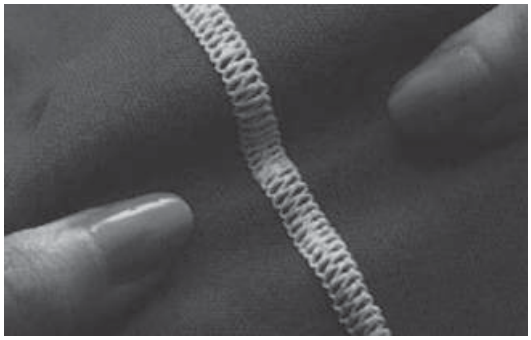
- Portare il coltello mobile in posizione di riposo (pag.25). Con questo punto, il tessuto non viene tagliato.



- Avvicinare i tessuti, entrambi al rovescio.
- Posizionare il tessuto in modo che la cucitura venga eseguita con punti che si estendono oltre il bordo.

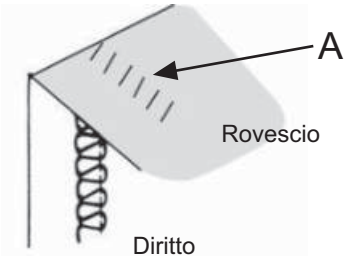


- Tirare in direzione opposta per appiattire i punti.



(4) Informazioni aggiuntive sul punto decorativo piatto

- Regolare la tensione secondo il tessuto
- Il filo del crochet superiore è il filo principale nel punto decorativo piatto. Inserire un filo decorativo nel crochet superiore e dei fili molto sottili nel crochet inferiore e nell'ago.
- Per il punto decorativo,eseguire la cucitura sempre verso il lato destro. Il filo dell'ago è quello principale per creare l'effetto decorativo(A).

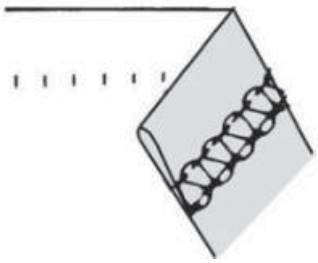


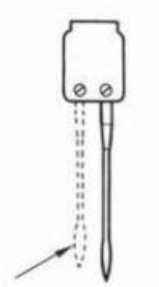
Come eseguire un orlo invisibile

- In un'unica operazione, verrà tagliato l'accesso di tessuto, cucito l'orlo e rifinito il margine.
- L'orlo invisibile è adatto per tessuti di maglia. Rende la finitura durevole e pressoché invisibile
- Togliere l'ago sinistro e regolare la macchina per la cucitura stretta a 3 fili.

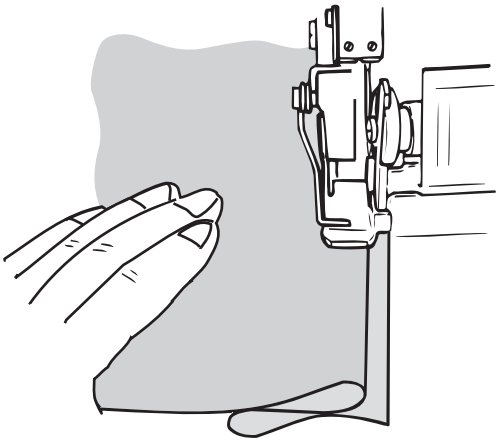
  Nota: E' possibile usare anche il punto piatto a 3 fili.

- Portare la lunghezza del punto a 4.
- Piegare l'orlo al rovescio, quindi portarlo indietro e a destra per 6mm (1/4") oltre la piega.
- Cucire sull'orlo, facendo in modo che i punti entrino appena nel bordo ripiegato.





Togliere

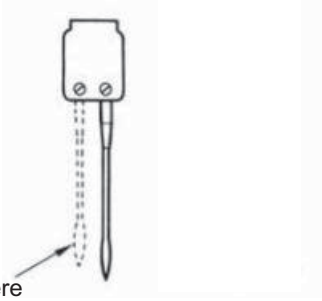


Come eseguire piegoline

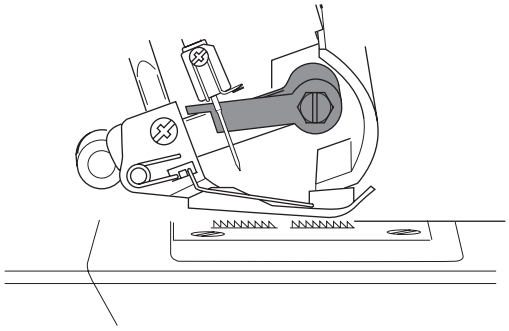
- Le piegoline devono essere fatte prima del taglio dell'indumento.
- Togliere l'ago sinistro e regolare la macchina per l'orlo stretto a 3 fili.

  Nota: Per questa cucitura è possibile usare anche l'orlo arrotolato.

- Portare il coltello mobile in posizione di riposo (vedi Pag.25)
- Segnare sul tessuto il numero di piegoline volute con un pennarello evanescente.



Togliere



- piegare il tessuto insieme al rovescio e cucire.

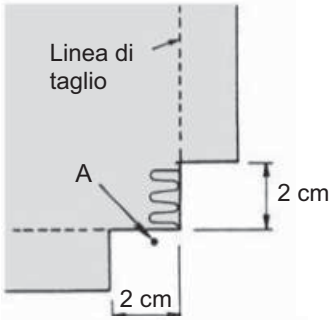
- Stirare le piegoline nella stessa direzione.

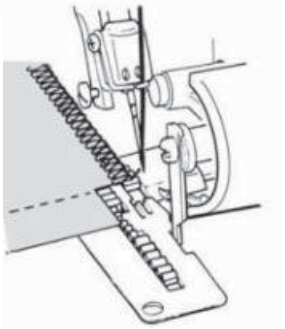
Angoli

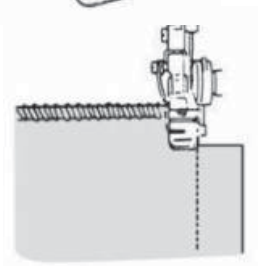
(1) Angoli esterni

- Tagliare circa 2 cm di stoffa dall'angolo, in linea con la linea di margine.
- Cucire un punto fino a A, e fermarsi.
- Alzare líago ed il piedino di pressione.
- Tirare il tessuto verso il dietro della macchina quel tanto che basta per liberare il filo dall'indice della placca d'ago.

  Nota: Togliere il piedino per vedere i dettagli.



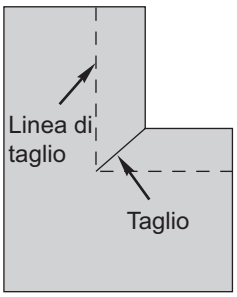




- Ruotare il tessuto e abbassare il piedino in modo che il coltello sia posizionato in linea con il margine.
- Sollevare i fili ed iniziare a cucire.

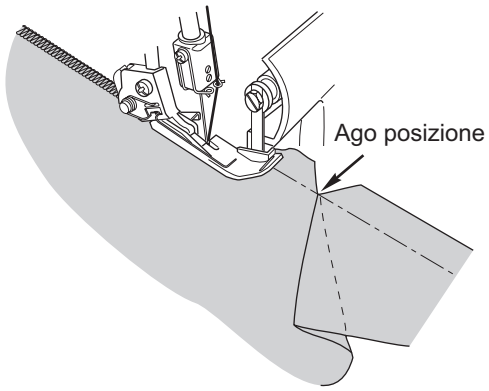
(2) Angoli interni

- Tagliare il tessuto al margine della cucitura.

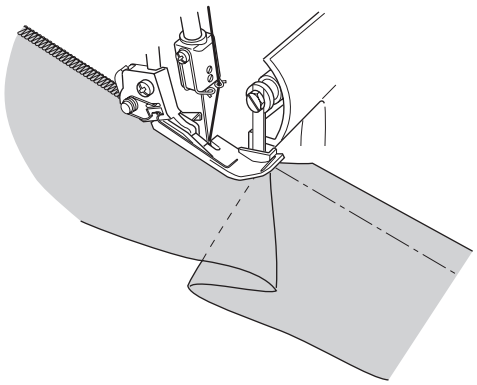


- Portare il coltello mobile in posizione di riposo.(vedi.pag.25)

- Cucire sul margine tagliato del tessuto.
- Fermarsi dopo aver raggiunto l'angolo, piegare il tessuto verso sinistra per raddrizzare l'angolo.



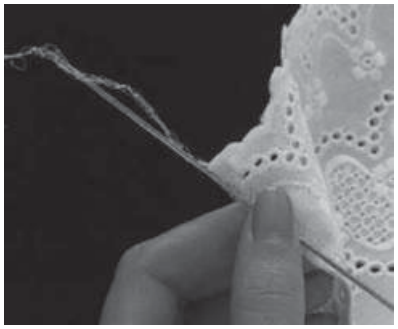
- Continuare a cucire lentamente tenendo il bordo del tessuto in linea retta con la piega da cucire.



Cucitura con spilli

- Inserire gli spilli a sinistra del piedino. Gli spilli si tolgono facilmente e sono fuori dalla portata dei coltelli

Attenzione:
Cucire sopra gli spilli potrebbe danneggiare e/o rompere la lama dei coltelli.



Come saldare la catenella.

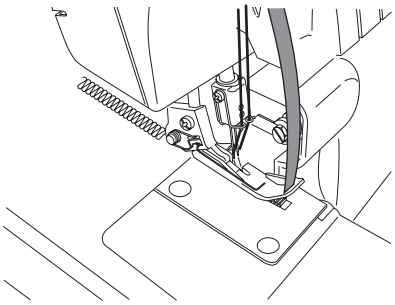
- Infilare la catenella in un ago da cucitura a mano con cruna larga (come un ago da tappezzeria).
- Inserire líago alla fine della cucitura per fermare il filo.

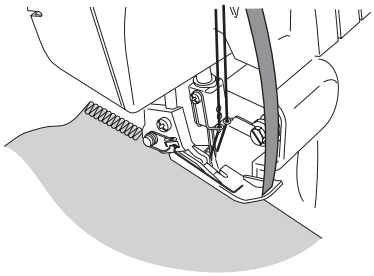
Nota: Per fermare la catenella dellíorlo arrotolato, vedere a pag.35.

Come rinforzare una cucitura

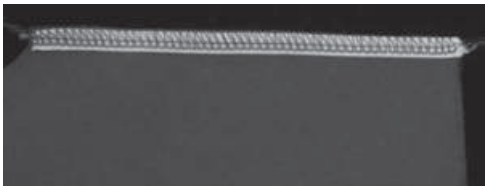
Per rinforzare una cucitura, inserire una fettuccia mentre si cuce il sopraggitto.

- Inserire la fettuccia attraverso il foro sul davanti del piedino.
- Posizionare la fettuccia sotto il piedino verso il dietro della macchina e cucire.



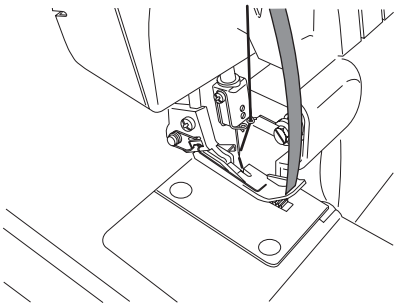


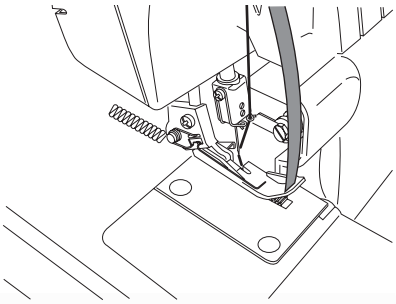
- La fettuccia attaccata insieme alla cucitura.



Come intrecciare la catenella

- Portare il coltello mobile in posizione di riposo.
- Inserire un cordoncino o fili grossi o una fettuccina attraverso il foro sul davanti del piedino.
- Posizionare il cordoncino sotto al piedino e far uscire la quantità di catenella voluta.
- Usare le catenelle individualmente o intrecciarne insieme 3 o 4.





24. MANUTENZIONE DELLA MACCHINA

Una taglia-cuce richiede molta più assistenza che non una macchina convenzionale, essenzialmente per due motivi.

1) Viene prodotta una certa quantità di filaccia dovuta all'azione dei coltelli.

2) Una taglia-cuce lavora ad alta velocità e deve essere oliata di frequente per lubrificare le parti interne.

Pulizia della macchina

Attenzione:
Prima di pulire la macchina, staccare la spina dalla presa di corrente.

- Pulire la filaccia dai crochet e dai coltelli con un pennellino.

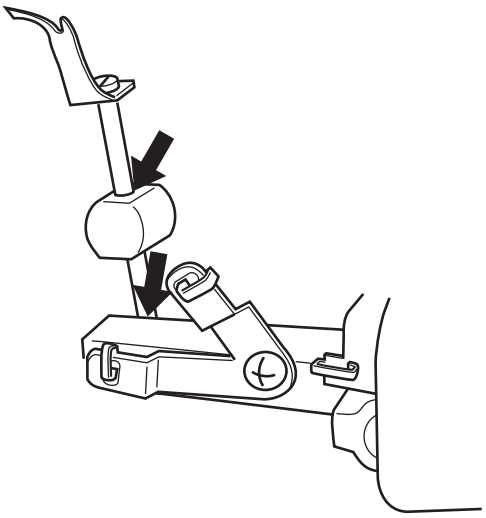
Nota: Il pennello non è un accessorio in dotazione.

Lubrificazione della macchina

Attenzione:
Prima di lubrificare la macchina, staccare la spina dalla presa.

- I punti di oliatura, indicati nella figura devono essere lubrificati periodicamente.

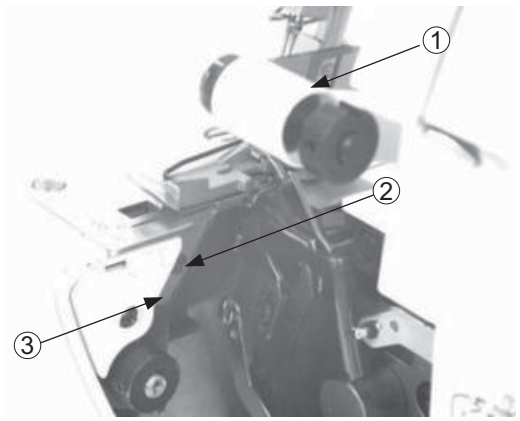
Nota: Usare olio per macchina. Per evitare danni,non usare altri tipi di olio.

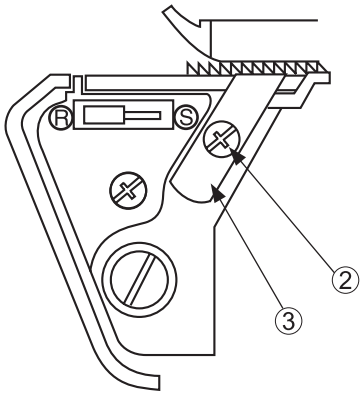


Come sostituire il coltello fisso

Attenzione
Prima di sostituire il coltello fisso, staccare la spina dalla presa di corrente.

- E' necessario sostituire il coltello fisso quando la sua lama ha perso il filo.
- Per sostituire il coltello fisso, seguire le indicazioni. In caso di difficoltà rivolgetevi al vostro Rivenditore Singer.
- Assicurarsi che la spina sia staccata dalla presa.
- Aprire il coperchio del crochet e portare il coltello mobile in posizione di riposo.
- Allentare la vite del coltello fisso 2 e rimuovere il coltello fisso 3.
- Mettere il coltello nuovo nella scanalatura del portacoltelli.
- Stringere la vite del coltello fisso 2.
- Riportare il coltello mobile 1 nella posizione di lavoro.





25. COME RIMEDIARE A PICCOLI INCONVENIENTI

Problema	Soluzione	Pagine
Il tessuto non si muove sotto al piedino	- Allungare il punto.	21
	- Aumentare la pressione del piedino per tessuti leggeri.	22
	- Diminuire la pressione del piedino per tessuti pesanti.	22
Gli aghi si spezzano	- Inserire l'ago correttamente.	11
	- Non tirare il tessuto mentre si cuce.	28
	- Serrare la vite dell'ago.	11
	- Usare un ago più grosso per tessuti pesanti.	7
Il filo si spezza	- Controllare l'infilatura.	12-19
	- Controllare che il filo non sia aggrovigliato.	20
	- Inserire l'ago correttamente.	11
	- Inserire un ago nuovo, l'ago usato potrebbe essere storto o spuntato.	7
	- Usare un filato di buona qualità.	45
	- Diminuire la tensione del filo.	29-34
I punti saltano	- Inserire un ago nuovo, l'ago usato potrebbe essere storto o spuntato.	7
	- Serrare la vite dell'ago.	11
	- Inserire l'ago correttamente.	11
	- Cambiare tipo o misura d'ago.	7
	- Controllare l'infilatura.	12-19
	- Aumentare al pressione del piedino.	22
	- Usare un filato di buona qualità.	45
Punti irregolari	- Bilanciare la tensione.	29-34
	- Controllare che il filo non sia aggrovigliato.	20
	- Controllare líinfilatura.	12-19
Il tessuto si arriccia	- Allentare la tensione.	29-34
	- Controllare che il filo non sia aggrovigilato.	20
	- Usare un filato di buona qualità e sottile.	45
	- Accorciare la lunghezza del punto.	21
	- Diminuire la pressione del piedino per tessuti leggeri	22
.Taglio irregolare	- Controllare l'allineamento dei coltelli.	43
	- Sostituire uno o entrambi i coltelli.	43
Il tessuto si impiglia	- Chiudere il coperchio dei crochet prima di cucire.	9
	- Controllare che il filo non sia aggrovigliato.	20
	- Comprimere gli spessori del tessuto con una normale macchina per cucire prima di cucire con la taglia-cuce.	
La macchina non funziona	- Collegare la macchina alla presa di corrente.	9

26. TABELLA TESSUTI, FILATI ED AGHI

Tipo di tessuto	Tipo di filo	Aghi Singer tipo N.2022
Leggero Batista, Organza Voile, Crespo, ecc	Cotone: n. 1 00 Seta: n. 1 00 Sintetico: n.80-90 Poliestere: n.80-100	#11
Medio Mussola, Piquet Satin, Gabardine, Tessuti pettinati,ecc.	Cotone: n.60-80 Seta: n.50 Sintetico: n.60-80 Poliestere: n.60-80	#11, #14
Pesanti Oxford, Denim Tweed, Velluto a coste, ecc.	Cotone: n.40-60 Seta: n.40-60 Sintetico: n.60-80 Poliestere: n.60-80	#14
Tessuti di maglia Maglieria	Sintetico: n.80-90 Poliestere: n.60-80	#11
Jersey	Sintetico: n.60-80 Poliestere: n .60-80 Cotone: n.60-80	#11, #14
Lana (tessuta, lavorata aiferri)	Sintetico: n.60-80 Poliestere: n.50-60 Nylon Tetron	#11, #14

A corredo della machina viene fornito un ago SINGER n.2022.

Si raccomanda di scegliere gli aghi in base al tipo di tessuto da cucire.

27. SPECIFICHE TECNICHE

Descrizione	Caratteristiche	
Velocità di cucitura	1,300 punti/minuto max	
Lunghezza punto	1 - 4 mm (standard:orlo arrotolato F-2 sopraggitti normali 3.0)	
Differenziale	1 :0.7 ~ 1 :2 (con macchina con differenziale)	
Ampiezza sopraggitto	arrotolato 1.5 mm, sopraggitti normali 3.0 ~ 6.7 mm (standard 3.5 mm)	
Corsa barra ago	27 mm	
Alzata piedino	4.5 mm	
	Ago Orlo arrotolato: SINGER TIPO 2022 MIS. I I Sopraggitto normale: SINGER TIPO 2022 MIS.11,14	
Modello	14SH644	14SH654
Numero di fili	3.4	3.4
Dimensioni (mm.)		
Largh.	329	329
Prof.	270	270
Alt.	265	265
Peso (Kg.)	6.0	6.2

Per l'indirizzo del servizio di assistenza, consultare il certificato di garanzia.

28. Attenzione allo smaltimento:

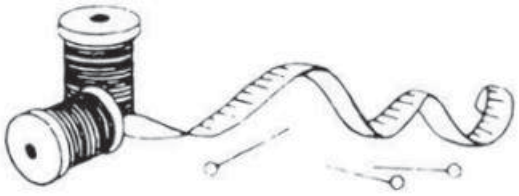
Tenete il materiale d'imballaggio fuori dalla portata dei bambini e smaltitelo in modo ecocompatibile

Lo smaltimento del prodotto deve essere eseguito in sicurezza ai sensi delle legislazioni nazionali in materia di riciclo relative ai prodotti elet-trici/elettronici. Non gettare gli apparecchi domestici elettrici nei ri iuti indifferenziati cittadini, ma smaltirli negli appositi centri di raccolta. Le informazioni relative alle strutture di raccolta disponibili sono da richie-dersi presso la pubblica amministrazione. Alla sostituzione di un vecchio elettrodomestico con uno nuovo, il dettagliante potrebbe essere soggetto all'obbligo di legge che prescrive il ritiro gratuito del vecchio elettrodo-mestico.

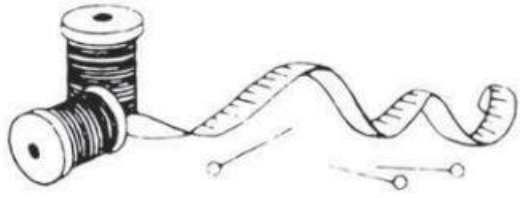
Qualora gli elettrodomestici fossero smaltiti in discarica, sostanze perico-lose potrebbero percolare nelle falde acquifere ed entrare a far parte della catena alimentare, danneggiando la salute e il benessere della popolazio-ne.

Classe di protezione II / Protezione con isolamento doppio o rinforzato
I dispositivi della classe di protezione II (isolamento protettivo) hanno un isolamento rinforzato o doppio. isolamento.

Nota:



Nota:



Konformitätserklärung
Dieses Gerät erfüllt die Anforderungen der geltenden europäischen und nationalen Richtlinien.
Dies wird durch CE-Kennzeichnung bestätigt. Entsprechende Erklärungen sind beim Hersteller hinterlegt.

Déclaration de conformité
Cet appareil est conforme aux exigences des directives européennes et nationales applicables.
Le marquage CE en est l'indicateur. Les déclarations correspondantes sont disponibles auprès du fabricant.

Dichiarazione di conformità
Questo apparecchio è stato realizzato in osservanza dei requisiti previsti dalle direttive europee e nazionali.
Tale circostanza viene confermata dall'apposizione del marchio CE. Le relative dichiarazioni sono depositate presso il produttore.

Vertrieben durch / Commercialisé par / Commercializzato da:

Helmut Hämmerle Maschinenhandel Ges.m.b.H. & Co. KG, Millennium Park 1, A-6890 Lustenau, Austria

www.singer.ag

KUNDENDIENST / SERVICE APRÉS-VENTE / ASSISTENZA POST-VENDITA

3 JAHRE GARANTIE
ANS GARANTIE
ANNI GARANZIA

Zeitlos Service Center

c/o M+R Spedag Group

Hirsrütiweg

CH-4303 Kaiseraugst

Hotline: 00800 - 09 34 85 67 (Hotline kostenfrei/gratuite/gratuita)

Email: info@zeitlos-vertrieb.de

www.singer.ag

HERSTELLER / FABRICANT / FABBRICANTE
VSM Group AB
Soldattorpsgatan 3, SE-55474 Jönköping, SWEDEN

(匈牙利语)
Part No. 4711043-92A

CH

89794
11/2023

Printed in China
www.singer.ag
SINGER (SHANGHAI) SEWING MACHINE CO.,LTD
No.1078,Dayao Road,MinHang,Shanghai 200245,China.

SINGER®

ORIGINAL SINCE 1851.

4711043-92A• ©2023 The Singer Company Limited S.à.r.l. or its Affiliates. • All rights reserved • Printed on environment friendly paper